

Dienstleistungen

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Verkehr und Lagerei



2014

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 22. August 2016, korrigiert am 11. August 2017
Artikelnummer: 2090410147004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 85 88

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

1	Ergebnisse für das Berichtsjahr 2014	4
1.1	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49)	5
1.2	Schifffahrt (WZ 50)	5
1.3	Luftfahrt (WZ 51)	6
1.4	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52)	6
1.5	Post-, Kurier- und Expressdienste (WZ 53)	7
1.6	Ausgewählte Merkmale	7

Tabellenteil

1 Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1	Übersicht über die erfassten Merkmale	8
1.2	Ausgewählte Grundzahlen	10
1.3	Ausgewählte Kennzahlen	14

2 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

	Was finde ich wo im Tabellenteil 2?	18
2.1	Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	19
2.2	Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	21
2.3	Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	25
2.4	Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen	27
2.5	Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen in den Wirtschaftsabschnitten	31

3 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

	Was finde ich wo im Tabellenteil 3?	33
3.1	Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	34
3.2	Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen	36
3.3	Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen	38
3.4	Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	42
3.5	Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen	46
3.6	Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	48
3.7	Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	50
3.8	Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	54
3.9	Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	58
3.10	Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	62
3.11	Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen	66
3.12	Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen	68

Qualitätsbericht (einschl. Erhebungsunterlagen)

Hinweise

Keine Statistik ohne Gesetz

So lautet vereinfacht das **Prinzip der Gesetzmäßigkeit** – eines von drei Grundprinzipien, die das System der amtlichen Statistik in Deutschland prägen. Für die statistische Praxis bedeutet dies, dass Rechtsnormen der Europäischen Union, des Bundes oder eines Landes alle wesentlichen Parameter einer Erhebung vorschreiben, insbesondere Merkmale, Berichtskreis und Periodizität. Weitere Informationen insbesondere zur Methodik beinhaltet der angefügte **Qualitätsbericht**.

Geheimhaltung

Wenn Einzelangaben nicht gemacht werden können, um die statistische Geheimhaltung zu wahren, ist dies ausdrücklich gekennzeichnet. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

Auf- und Ausgliederung bei Summen

Die Bezeichnung „**davon**“ in einer Tabelle gibt an, dass die vorstehende Summe vollständig in Unterpositionen aufgliedert ist. Zählt man diese Unterpositionen zusammen, addieren sie sich zu der Summe.

Die Bezeichnung „**darunter**“ hingegen gibt an, dass nur Teilpositionen der Summe aufgelistet sind (Ausgliederung). Diese addieren sich nicht vollständig zur Summe.

Werden Merkmale angeführt, die nicht summierbar sind, ist dies durch die Bezeichnung „**und zwar**“ gekennzeichnet.

Auf die Bezeichnungen „**davon**“ und „**darunter**“ wurde verzichtet, wenn unmissverständlich aus dem Zusammenhang hervorgeht, ob es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Auf- und Abrundungen

Generell ist in den Tabellen – ohne Rücksicht auf die Endsumme – auf- bzw. abgerundet worden. Dadurch können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- X = Aussagewert eingeschränkt, weil Aussage nicht sinnvoll

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Gesetzliche Grundlage für diese Erhebung bilden in Deutschland das Dienstleistungsstatistikgesetz und das Bundesstatistikgesetz. Mit dem Berichtsjahr 2008 trat eine aktualisierte Fassung der europäischen Strukturverordnung und ein entsprechend angepasstes Dienstleistungsstatistikgesetz in Kraft. Damit verbunden war eine Ausweitung des Merkmalskataloges und des Erfassungsbereichs dieser Erhebung. Zugleich wurde ab dem Berichtsjahr 2008 eine revidierte Wirtschaftszweignklassifikation (Ausgabe 2008) angewendet, die die Zuordnung der Erhebungs- und Darstellungseinheiten zu den Wirtschaftszweigen – entsprechend ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – definiert. Zur Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008, 2011 und 2014 eine neue Stichprobe gezogen. Ab dem Berichtsjahr 2014 wurden auch Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von weniger als 17 500 Euro berücksichtigt. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse nur eingeschränkt möglich.

1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2014

Bei der Analyse der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich ist zu berücksichtigen, dass der für ausgewählte Merkmale berechnete Variationskoeffizient ein Maß für die statistische Sicherheit/Unsicherheit der hochgerechneten Ergebnisse darstellt. Je größer der Variationskoeffizient ist, desto unsicherer ist die Qualität des Hochrechnungsergebnisses. Die Ergebnisse der Fehlerrechnung sind im Anhang des Qualitätsberichtes dargestellt.

Bei den dargestellten Ergebnissen handelt es sich um hochgerechnete Ergebnisse der im Wirtschaftsabschnitt H – Verkehr und Lagerei – befragten rund 26 200 Unternehmen.

Im Berichtsjahr waren 103 700 Unternehmen in diesen Abschnitt tätig, davon arbeiteten rund

- 65 900 Unternehmen (63,5 %) im Landverkehr, d. h. in der Personen- und Güterbeförderung auf dem Landweg einschl. dem Transport in Rohrfernleitungen,
- 20 400 Unternehmen (19,7 %) in der Lagerei sowie der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr,
- 13 900 Unternehmen (13,4 %) als Post-, Kurier- und Expressdienste,
- 2 900 Unternehmen (2,8 %) in der Schifffahrt und
- 600 Unternehmen (0,6 %) in der Luftfahrt.

Insgesamt beschäftigten die Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H fast 2,2 Mill. Personen und erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von rund 296,9 Mrd. Euro.

1.1 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49)

Die 65 900 Unternehmen in der Wirtschaftsabteilung Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen erzielten einen Gesamtumsatz von fast 88,1 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von durchschnittlich 1,3 Mill. Euro erwirtschaftet. In der Wirtschaftsgruppe Transport in Rohrfernleitungen wurden mit rund 108,4 Mill. Euro je Unternehmen besonders hohe Umsätze erzielt.

Insgesamt arbeiteten fast 878 500 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen betrug 92,0%. Während dieser Anteil beim Transport in Rohrfernleitungen 99,4 % erreichte, lag er beim Betrieb von Taxis mit 83,2 % deutlich darunter. Im Transport in Rohrfernleitungen waren je Unternehmen 91 Personen tätig, in Taxiunternehmen dagegen nur 6 Mitarbeiter.

Der Personalaufwand betrug rund 22,8 Mrd. Euro. Davon entfielen vier Fünftel (81,0 %) auf die Bruttoentgelte und knapp ein Fünftel (19,0 %) auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand war mit 17,9 % bei den Unternehmen des Transports in Rohrfernleitungen am niedrigsten.

Rund 49,9 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei durchschnittlich 68,6 %. Zwischen den einzelnen Wirtschaftsbereichen differierte das Verhältnis der beiden Aufwandsarten (Personal- und Materialaufwand) erheblich. Deutlich über dem Durchschnitt lag der Anteil des Materialaufwandes mit 87,0 % beim Transport in Rohrfernleitungen. Der Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen war bei den Taxiunternehmen mit 56,0 % besonders hoch.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in der Abteilung Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen 82,6 %. Zwischen den einzelnen Bereichen des Landverkehrs schwankte das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz erheblich. Besonders hoch war das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz mit 91,3 % bei der Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis).

Die Bruttoanlageinvestitionen lagen bei rund 9,0 Mrd. Euro. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich mehr als zehn Euro investiert.

1.2 Schifffahrt (WZ 50)

Rund 2 900 Unternehmen arbeiteten auf dem Gebiet der Personen- und Güterbeförderung in der See-, Küsten- oder Binnenschifffahrt. Diese Unternehmen erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von über 29,1 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von 9,9 Mill. Euro erzielt. 91,3 % des Gesamtumsatzes wurde durch die See- und Küstenschifffahrt realisiert.

Insgesamt arbeiteten mehr als 27 700 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung, darunter 64,3 % in der See- und Küstenschifffahrt. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 89,9 %.

Der Personalaufwand betrug rund 1,3 Mrd. Euro. Davon entfielen 85,3 % auf die Bruttoentgelte und 14,7 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Knapp 23,7 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 95,0 %. Über dem Durchschnitt lag der Anteil der Materialaufwendungen mit 96,1 % nur in der Güterbeförderung in der See- und

Küstenschifffahrt. Besonders niedrig war dieser Anteil mit 68,1 % bei der Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in der Schifffahrt 85,5 %. In der Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt betrug dieses Verhältnis nur 56,8 %, in der Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt dagegen 87,2 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von knapp 1,2 Mrd. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit rund vier Euro investiert.

1.3 Luftfahrt (WZ 51)

Über 600 Unternehmen hatten den Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit auf dem Gebiet der Personen- und Güterbeförderung in der Luftfahrt. Diese Unternehmen erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von fast 24,9 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von rund 40,1 Mill. Euro erzielt. 81,4 % des Gesamtumsatzes wurde durch die Personenbeförderung in der Luftfahrt erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten 63 700 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung, darunter 90,1% in der Personenbeförderung. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 99,1 %.

Der Personalaufwand betrug rund 4,5 Mrd. Euro. Davon entfielen mehr als vier Fünftel (84,0 %) auf Bruttoentgelte und 16,0 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Rund 20,3 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 81,8 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in der Luftfahrt 99,7 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von mehr als 1,9 Mrd. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich knapp acht Euro investiert.

1.4 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52)

Zur Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr zählen wirtschaftliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Beförderung von Personen oder Gütern sowie der Betrieb und die Wartung der Verkehrsinfrastruktur (z. B. Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen, Verkehrswegen, Bahnhöfen für den Personenverkehr) oder Tätigkeiten im Frachtumschlag unmittelbar vor oder nach der Beförderung oder zwischen einzelnen Verkehrsabschnitten (z. B. Güterabfertigungseinrichtungen).

Fast 20 400 Unternehmen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Wirtschaftsabteilung Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr. Diese Unternehmen erwirtschafteten einen Gesamtumsatz in Höhe von mehr als 124,5 Mrd. Euro, das waren rund 41,9 % der insgesamt im Wirtschaftsabschnitt H realisierten Umsätze. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von über 6,1 Mill. Euro erzielt. 87,4 % dieses Umsatzes wurde durch die Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr und nur 12,6 % durch die Lagerei erwirtschaftet.

Knapp 707 100 Personen arbeiteten in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 97,5 %.

Der Personalaufwand betrug rund 25,4 Mrd. Euro. Davon entfielen 82,9% auf die Bruttoentgelte und 17,1 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Ergebnisse

Mehr als 83,9 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 76,8%.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 87,8 %.

Die Bruttoanlageinvestitionen lagen bei fast 10,7 Mrd. Euro. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich knapp neun Euro investiert.

1.5 Post-, Kurier- und Expressdienste (WZ 53)

13 900 Unternehmen arbeiteten als Post-, Kurier- und Expressdienste.

Die Unternehmen aus diesem Bereich erzielten einen Gesamtumsatz von mehr als 30,2 Mrd. Euro.

Bei den Post-, Kurier- und Expressdiensten arbeiteten fast 516 700 Personen. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen betrug 97,5 %. Durchschnittlich waren 37 Mitarbeiter je Unternehmen in dieser Wirtschaftsabteilung tätig.

Der Personalaufwand betrug mehr als 11,0 Mrd. Euro. Davon entfielen 79,6 % auf die Bruttoentgelte und 20,4 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Fast 17,1 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 60,8 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 93,0 %.

Die Post-, Kurier- und Expressdienste investierten 692,6 Mill. Euro. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich mehr als zwei Euro investiert.

1.6 Ausgewählte Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	103,7	58,6	45,1
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	Mrd. EUR	296,9	5,1	291,7
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	2 193,7	166,9	2 026,8
Aufwendungen	Mrd. EUR	259,9	3,7	256,2
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. EUR	23,5	0,6	22,9

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt H: Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	103 727	58 633	45 094
davon:				
Einzelunternehmen	Anzahl	68 923	49 767	19 156
Personengesellschaften	Anzahl	9 759	2 724	7 036
Kapitalgesellschaften	Anzahl	24 112	5 603	18 510
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	932	539	393
Niederlassungen	Anzahl	115 238	59 375	55 863
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	296 875 263	5 128 484	291 746 779
davon:				
Umsatz	1 000 EUR	.	.	278 952 393
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	37 576 369
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	12 794 386
Subventionen	1 000 EUR	1 352 202	11 840	1 340 362
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	2 193 690	166 882	2 026 808
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	537 585
davon:				
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	104 009	60 414	43 595
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	6 073
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	2 089 681	106 467	1 983 214
und zwar				
weiblich	Anzahl	.	.	531 512
Auszubildende	Anzahl	.	.	47 130
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	262 192
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	398 926
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	1 564 931
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	95,3	63,8	97,8
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	26,5
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	26,8
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	2,4
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	13,2
Anteil der in geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	20,1
Aufwendungen	1 000 EUR	259 890 161	3 675 033	256 215 128
davon:				
Personalaufwand	1 000 EUR	64 968 344	1 325 826	63 642 518
davon für:				
Bruttoentgelte	1 000 EUR	53 152 754	1 056 140	52 096 613
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	11 815 590	269 685	11 545 904
davon:				
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	9 425 127
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 120 777

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt H: Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	194 921 818	2 349 208	192 572 610
davon für:				
bezogene Dienstleistungen und Waren zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	84 844 107
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	27 424 507
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	80 303 989
darunter Aufwendungen für:				
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	15 110 010	240 402	14 869 608
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	3 378 428
Bestände				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	4 930 593	164 063	4 766 530
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	5 026 921	294 398	4 732 523
davon:				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 659 263
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 731 457
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 198 400
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 190 810
in Arbeit befindliche Aufträge sowie				
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	908 866
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	810 256
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	23 490 550	623 457	22 867 093
davon:				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	21 414 813
davon:				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	16 735 985
Bauten	1 000 EUR	.	.	4 282 569
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	396 260
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	549 146
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	843 437
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	311 173
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	59 697
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	39 441
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	2 010 735	130 839	1 879 896
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	102 000 082	2 790 612	99 209 470
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	37 031 738	1 464 786	35 566 953

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
Anzahl				
H	Verkehr und Lagerei	103 727	2 193 690	2 089 681
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	65 866	878 482	808 366
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	27 154	411 706	382 034
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	3 183	205 187	202 021
49.32	Betrieb von Taxis	20 295	131 581	109 474
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	3 676	74 938	70 539
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	1 027	28 219	26 945
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	2 032	34 880	32 403
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	618	11 839	11 191
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	38 517	415 945	375 610
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	37 624	402 631	363 113
49.42	Umzugstransporte	893	13 315	12 498
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	35	3 199	3 181
50	Schifffahrt	2 943	27 742	24 943
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	87	2 848	2 783
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	1 680	14 995	13 489
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	491	5 525	5 028
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	686	4 374	3 643
51	Luftfahrt	620	63 705	63 130
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	554	57 381	56 844
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	66	6 324	6 287
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	66	6 324	6 287
51.22	Raumtransport	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	20 397	707 078	689 411
52.1	Lagerei	1 275	92 081	91 307

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamtumsatz ²	Personalaufwand ³		Materialaufwand ⁴	Bruttoanlageinvestitionen	Nr. ¹ der Klassifikation
	insgesamt	darunter Bruttogehälter			
1 000 EUR					
296 875 263	64 968 344	53 152 754	194 921 818	23 490 550	H
88 082 386	22 808 970	18 475 525	49 933 359	8 983 809	49
.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	49.2
32 067 671	10 310 831	8 285 694	17 687 193	4 920 269	49.3
24 151 008	7 610 635	6 102 446	14 441 287	4 068 073	49.31
3 310 553	1 250 406	998 646	983 261	303 809	49.32
4 606 110	1 449 791	1 184 601	2 262 646	548 386	49.39
2 099 100	727 964	595 130	1 091 984	256 508	49.39.1
2 149 826	594 765	486 770	1 029 311	254 660	49.39.2
357 184	127 062	102 702	141 350	37 219	49.39.9
40 808 698	9 930 451	8 084 168	22 236 866	2 985 563	49.4
40 014 668	9 644 679	7 850 155	21 890 057	2 959 708	49.41
794 030	285 772	234 013	346 809	25 855	49.42
3 792 324	285 172	234 103	1 911 970	640 071	49.5
29 148 583	1 253 902	1 069 617	23 664 745	1 184 346	50
2 151 995	137 961	116 155	1 084 250	473 238	50.1
24 449 248	845 432	733 521	20 659 598	610 510	50.2
456 245	117 582	94 960	250 652	51 454	50.3
2 091 095	152 927	124 980	1 670 245	49 144	50.4
24 898 536	4 514 558	3 793 574	20 313 869	1 931 124	51
20 273 001	3 998 595	3 360 792	16 567 817	1 786 140	51.1
4 625 535	515 963	432 782	3 746 052	144 984	51.2
4 625 535	515 963	432 782	3 746 052	144 984	51.21
-	-	-	-	-	51.22
124 532 144	25 363 132	21 030 842	83 925 571	10 698 623	52
15 747 182	2 546 556	2 111 391	11 554 495	546 287	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
Anzahl				
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	19 122	614 997	598 104
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	1 448	75 882	74 474
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	248	7 597	7 272
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	137	890	768
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	37	48 855	48 844
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	1 013	9 664	8 717
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	530	21 324	21 043
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	144	5 758	5 736
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	6	171	166
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	380	15 396	15 141
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	354	58 077	57 852
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	69	32 608	32 607
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	285	25 469	25 246
52.24	Frachtumschlag	423	23 248	22 933
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	16 367	436 465	421 802
52.29.1	Spedition	12 607	362 269	350 751
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	349	4 559	4 280
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	3 412	69 637	66 770
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	13 899	516 683	503 831
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	13 899	516 683	503 831

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamtumsatz ²	Personalaufwand ³		Materialaufwand ⁴	Bruttoanlageinvestitionen	Nr. ¹ der Klassifikation
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
108 784 961	22 816 575	18 919 451	72 371 075	10 152 336	52.2
10 204 109	3 092 728	2 543 307	5 189 531	6 202 415	52.21
1 011 600	142 816	117 390	634 473	62 189	52.21.1
228 870	22 828	19 271	28 902	2 979	52.21.2
6 307 825	2 275 658	1 873 828	3 098 350	5 396 010	52.21.3
.	.	.	.	.	52.21.4
.	.	.	.	.	52.21.5
1 010 397	229 629	184 665	552 581	181 312	52.21.9
2 900 340	1 172 537	996 689	1 255 411	142 320	52.22
-	-	-	-	-	52.22.1
973 539	325 075	260 874	452 698	118 051	52.22.2
16 032	13 414	10 993	674	854	52.22.3
1 910 770	834 048	724 822	802 040	23 415	52.22.9
9 046 867	3 034 344	2 497 026	3 823 473	1 369 799	52.23
5 875 442	1 713 187	1 357 012	2 643 884	1 244 643	52.23.1
3 171 425	1 321 157	1 140 014	1 179 589	125 156	52.23.9
4 323 789	1 082 659	904 133	2 439 674	227 930	52.24
82 309 855	14 434 306	11 978 296	59 662 986	2 209 872	52.29
71 440 861	11 860 492	9 830 576	51 576 844	2 002 669	52.29.1
1 296 698	244 042	205 381	877 378	4 881	52.29.2
9 572 296	2 329 773	1 942 339	7 208 764	202 322	52.29.9
30 213 614	11 027 782	8 783 197	17 084 274	692 648	53
-	-	-	-	-	53.1
30 213 614	11 027 782	8 783 197	17 084 274	692 648	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigten
		je Unternehmen			
		Anzahl	1 000 EUR	EUR	
H	Verkehr und Lagerei	21	2 862	226	25 436
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	13	1 337	136	22 855
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	15	1 181	181	21 688
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	64	7 587	1 278	30 207
49.32	Betrieb von Taxis	6	163	15	9 122
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	20	1 253	149	16 794
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	27	2 045	250	22 087
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	17	1 058	125	15 022
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	19	578	60	9 177
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	11	1 059	78	21 523
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	11	1 064	79	21 619
49.42	Umzugstransporte	15	889	29	18 725
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	91	108 352	18 288	73 594
50	Schifffahrt	9	9 903	402	42 882
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	33	24 801	5 454	41 731
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	9	14 551	363	54 380
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	11	930	105	18 886
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	6	3 050	72	34 308
51	Luftfahrt	103	40 128	3 112	60 091
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	104	36 586	3 223	59 124
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	95	69 704	2 185	68 841
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	95	69 704	2 185	68 841
51.22	Raumtransport	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	35	6 105	525	30 506
52.1	Lagerei	72	12 346	428	23 124

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamtumsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen	Verhältnis			Nr. ¹ der Klassifikation
		Personalaufwand ³	Materialaufwand ⁴	Bruttoanlageinvestitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²			
EUR		%			
135 331	10 708	21,9	65,7	7,9	H
100 267	10 227	25,9	56,7	10,2	49
.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	49.2
77 890	11 951	32,2	55,2	15,3	49.3
117 703	19 826	31,5	59,8	16,8	49.31
25 160	2 309	37,8	29,7	9,2	49.32
61 465	7 318	31,5	49,1	11,9	49.39
74 387	9 090	34,7	52,0	12,2	49.39.1
61 634	7 301	27,7	47,9	11,8	49.39.2
30 169	3 144	35,6	39,6	10,4	49.39.9
98 111	7 178	24,3	54,5	7,3	49.4
99 383	7 351	24,1	54,7	7,4	49.41
59 636	1 942	36,0	43,7	3,3	49.42
1 185 472	200 085	7,5	50,4	16,9	49.5
1 050 705	42 692	4,3	81,2	4,1	50
755 684	166 180	6,4	50,4	22,0	50.1
1 630 479	40 714	3,5	84,5	2,5	50.2
82 579	9 313	25,8	54,9	11,3	50.3
478 066	11 235	7,3	79,9	2,4	50.4
390 844	30 314	18,1	81,6	7,8	51
353 306	31 128	19,7	81,7	8,8	51.1
731 465	22 927	11,2	81,0	3,1	51.2
731 465	22 927	11,2	81,0	3,1	51.21
-	-	-	-	-	51.22
176 122	15 131	20,4	67,4	8,6	52
171 014	5 933	16,2	73,4	3,5	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigten
		je Unternehmen			
		Anzahl	1 000 EUR	EUR	
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	32	5 689	531	31 632
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	52	7 048	4 284	34 150
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	31	4 082	251	16 143
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	6	1 669	22	25 092
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	1 333	172 053	147 183	38 364
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachturnschlag) .....	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	10	997	179	21 183
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	40	5 473	269	47 364
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	40	6 741	817	45 478
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	30	2 774	148	66 279
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	41	5 032	62	47 871
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	164	25 589	3 874	43 162
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	473	85 149	18 038	41 617
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	90	11 146	440	45 157
52.24	Frachturnschlag	55	10 220	539	39 425
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	27	5 029	135	28 398
52.29.1	Spedition	29	5 667	159	28 027
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	13	3 720	14	47 983
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	20	2 806	59	29 090
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	37	2 174	50	17 433
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	37	2 174	50	17 433

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamtumsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen	Verhältnis			Nr. ¹ der Klassifikation
		Personalaufwand ³	Materialaufwand ⁴	Bruttoanlageinvestitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²			
EUR		%			
176 887	16 508	21,0	66,5	9,3	52.2
134 473	81 737	30,3	50,9	60,8	52.21
133 154	8 186	14,1	62,7	6,1	52.21.1
257 271	3 349	10,0	12,6	1,3	52.21.2
129 114	110 450	36,1	49,1	85,5	52.21.3
.	.	.	.	.	52.21.4
.	.	.	.	.	52.21.5
104 548	18 761	22,7	54,7	17,9	52.21.9
136 011	6 674	40,4	43,3	4,9	52.22
-	-	-	-	-	52.22.1
169 084	20 503	33,4	46,5	12,1	52.22.2
93 988	5 007	83,7	4,2	5,3	52.22.3
124 107	1 521	43,6	42,0	1,2	52.22.9
155 773	23 586	33,5	42,3	15,1	52.23
180 185	38 170	29,2	45,0	21,2	52.23.1
124 519	4 914	41,7	37,2	3,9	52.23.9
185 987	9 804	25,0	56,4	5,3	52.24
188 583	5 063	17,5	72,5	2,7	52.29
197 204	5 528	16,6	72,2	2,8	52.29.1
284 428	1 071	18,8	67,7	0,4	52.29.2
137 460	2 905	24,3	75,3	2,1	52.29.9
58 476	1 341	36,5	56,5	2,3	53
-	-	-	-	-	53.1
58 476	1 341	36,5	56,5	2,3	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2014 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 2 - Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

Merkmale	Tabelle				
	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen	X				X
Rechtsformen der Unternehmen/Einrichtungen	X				
Anzahl der Niederlassungen	X				
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)		X		X	X
Tätige Personen am 30. September		X			X
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige		X			
Abhängig Beschäftigte		X	X		X
Aufwendungen		X			X
davon:					
Personalaufwand		X	X		X
davon:					
Bruttoentgelte			X		
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			X		
Materialaufwand		X		X	X
darunter: Mieten, Pachten und Leasing		X			X
Bestände				X	
Bruttoanlageinvestitionen				X	X
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben				X	X
Subventionen				X	X
Bruttowertschöpfung				X	
Bruttobetriebsüberschuss				X	

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
H	Verkehr und Lagerei	103 727	68 923	9 759	24 112	932	115 238
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	65 866	49 930	5 181	10 252	504	68 354
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	27 154	21 478	2 252	3 291	132	28 241
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	3 183	1 779	403	979	22	3 673
49.32	Betrieb von Taxis	20 295	17 621	1 206	1 378	90	20 654
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	3 676	2 078	643	935	20	3 914
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	1 027	496	220	302	9	1 117
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	2 032	1 154	353	515	10	2 152
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	618	429	70	118	1	644
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	38 517	28 431	2 901	6 818	368	39 746
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	37 624	27 885	2 829	6 546	365	38 799
49.42	Umzugstransporte	893	546	71	272	3	947
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	35	-	10	25	-	112
50	Schifffahrt	2 943	773	1 637	488	45	3 011
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	87	35	19	31	1	95
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	1 680	32	1 451	195	3	1 708
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	491	234	79	144	34	501
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	686	472	88	117	8	707
51	Luftfahrt	620	284	62	210	65	907
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	554	271	58	167	57	781
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	66	12	4	42	8	126
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	66	12	4	42	8	126
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	20 397	7 096	2 534	10 604	164	27 434
52.1	Lagerei	1 275	242	196	820	18	1 778

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	19 122	6 854	2 338	9 784	146	25 656
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	1 448	513	288	629	17	4 242
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	248	46	113	87	2	1 106
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	137	18	86	30	4	137
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	37	2	11	23	-	1 749
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	1 013	447	77	479	10	1 098
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	530	54	136	317	23	561
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	144	8	12	105	19	160
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	6	3	-	2	1	6
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	380	43	124	211	2	395
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	354	12	88	253	-	487
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	69	-	5	64	-	74
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	285	12	84	189	-	413
52.24	Frachtumschlag	423	16	123	282	3	504
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	16 367	6 258	1 703	8 303	104	19 862
52.29.1	Spedition	12 607	4 682	1 358	6 497	70	15 166
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	349	59	78	209	3	406
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	3 412	1 517	267	1 596	30	4 290
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	13 899	10 841	346	2 559	154	15 531
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	13 899	10 841	346	2 559	154	15 531

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Tätige Personen am 30. September			Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/-innen ³	abhängig Beschäftigte	
		1 000 EUR	Anzahl		%	
H	Verkehr und Lagerei	296 875 263	2 193 690	104 009	2 089 681	95,3
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	88 082 386	878 482	70 117	808 366	92,0
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	32 067 671	411 706	29 672	382 034	92,8
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	24 151 008	205 187	3 166	202 021	98,5
49.32	Betrieb von Taxis	3 310 553	131 581	22 107	109 474	83,2
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	4 606 110	74 938	4 399	70 539	94,1
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	2 099 100	28 219	1 274	26 945	95,5
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	2 149 826	34 880	2 477	32 403	92,9
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	357 184	11 839	649	11 191	94,5
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	40 808 698	415 945	40 335	375 610	90,3
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	40 014 668	402 631	39 518	363 113	90,2
49.42	Umzugstransporte	794 030	13 315	817	12 498	93,9
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	3 792 324	3 199	18	3 181	99,4
50	Schifffahrt	29 148 583	27 742	2 799	24 943	89,9
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	2 151 995	2 848	64	2 783	97,7
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	24 449 248	14 995	1 506	13 489	90,0
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	456 245	5 525	497	5 028	91,0
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	2 091 095	4 374	731	3 643	83,3
51	Luftfahrt	24 898 536	63 705	574	63 130	99,1
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	20 273 001	57 381	537	56 844	99,1
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	4 625 535	6 324	37	6 287	99,4
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	4 625 535	6 324	37	6 287	99,4
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	124 532 144	707 078	17 667	689 411	97,5
52.1	Lagerei	15 747 182	92 081	774	91 307	99,2

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

4 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

5 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

insgesamt	Aufwendungen			Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²	Anteil des		Nr. ¹ der Klassifikation
	davon				Personal- aufwandes ⁴	Material- aufwandes ⁵	
	Personal- aufwand ⁴	Materialaufwand ⁵					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing		an den Aufwendungen		
1 000 EUR				%			
259 890 161	64 968 344	194 921 818	15 110 010	87,5	25,0	75,0	H
72 742 329	22 808 970	49 933 359	3 212 679	82,6	31,4	68,6	49
.	.	.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	.	.	49.2
27 998 024	10 310 831	17 687 193	737 103	87,3	36,8	63,2	49.3
22 051 921	7 610 635	14 441 287	535 924	91,3	34,5	65,5	49.31
2 233 667	1 250 406	983 261	62 527	67,5	56,0	44,0	49.32
3 712 436	1 449 791	2 262 646	138 652	80,6	39,1	60,9	49.39
1 819 948	727 964	1 091 984	58 291	86,7	40,0	60,0	49.39.1
1 624 076	594 765	1 029 311	68 376	75,5	36,6	63,4	49.39.2
268 412	127 062	141 350	11 986	75,1	47,3	52,7	49.39.9
32 167 317	9 930 451	22 236 866	1 849 543	78,8	30,9	69,1	49.4
31 534 736	9 644 679	21 890 057	1 807 968	78,8	30,6	69,4	49.41
632 581	285 772	346 809	41 574	79,7	45,2	54,8	49.42
2 197 142	285 172	1 911 970	51 414	57,9	13,0	87,0	49.5
24 918 647	1 253 902	23 664 745	4 494 858	85,5	5,0	95,0	50
1 222 210	137 961	1 084 250	7 152	56,8	11,3	88,7	50.1
21 505 030	845 432	20 659 598	4 419 493	88,0	3,9	96,1	50.2
368 235	117 582	250 652	20 485	80,7	31,9	68,1	50.3
1 823 172	152 927	1 670 245	47 729	87,2	8,4	91,6	50.4
24 828 427	4 514 558	20 313 869	1 272 661	99,7	18,2	81,8	51
20 566 412	3 998 595	16 567 817	1 116 543	101,4	19,4	80,6	51.1
4 262 016	515 963	3 746 052	156 118	92,1	12,1	87,9	51.2
4 262 016	515 963	3 746 052	156 118	92,1	12,1	87,9	51.21
-	-	-	-	-	-	-	51.22
109 288 703	25 363 132	83 925 571	5 172 254	87,8	23,2	76,8	52
14 101 052	2 546 556	11 554 495	1 044 036	89,5	18,1	81,9	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Tätige Personen am 30. September			Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/-innen ³	abhängig Beschäftigte	
		1 000 EUR	Anzahl		%	
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	108 784 961	614 997	16 893	598 104	97,3
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	10 204 109	75 882	1 409	74 474	98,1
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	1 011 600	7 597	325	7 272	95,7
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	228 870	890	122	768	86,3
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	6 307 825	48 855	11	48 844	100,0
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachturnschlag) .....	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	1 010 397	9 664	947	8 717	90,2
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	2 900 340	21 324	281	21 043	98,7
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	973 539	5 758	21	5 736	99,6
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	16 032	171	5	166	97,2
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	1 910 770	15 396	255	15 141	98,3
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	9 046 867	58 077	225	57 852	99,6
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	5 875 442	32 608	1	32 607	100,0
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	3 171 425	25 469	224	25 246	99,1
52.24	Frachturnschlag	4 323 789	23 248	315	22 933	98,6
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	82 309 855	436 465	14 663	421 802	96,6
52.29.1	Spedition	71 440 861	362 269	11 518	350 751	96,8
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	1 296 698	4 559	279	4 280	93,9
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	9 572 296	69 637	2 867	66 770	95,9
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	30 213 614	516 683	12 852	503 831	97,5
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	30 213 614	516 683	12 852	503 831	97,5

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

4 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

5 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

insgesamt	Aufwendungen			Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²	Anteil des		Nr. ¹ der Klassifikation
	davon				Personal- aufwandes ⁴	Material- aufwandes ⁵	
	Personal- aufwand ⁴	Materialaufwand ⁵					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing		an den Aufwendungen		
1 000 EUR				%			
95 187 651	22 816 575	72 371 075	4 128 218	87,5	24,0	76,0	52.2
8 282 259	3 092 728	5 189 531	553 099	81,2	37,3	62,7	52.21
777 289	142 816	634 473	284 993	76,8	18,4	81,6	52.21.1
51 730	22 828	28 902	1 904	22,6	44,1	55,9	52.21.2
5 374 008	2 275 658	3 098 350	171 680	85,2	42,3	57,7	52.21.3
.	.	.	.	.	.	.	52.21.4
.	.	.	.	.	.	.	52.21.5
782 210	229 629	552 581	31 629	77,4	29,4	70,6	52.21.9
2 427 948	1 172 537	1 255 411	93 292	83,7	48,3	51,7	52.22
-	-	-	-	-	-	-	52.22.1
777 773	325 075	452 698	56 214	79,9	41,8	58,2	52.22.2
14 088	13 414	674	106	87,9	95,2	4,8	52.22.3
1 636 088	834 048	802 040	36 973	85,6	51,0	49,0	52.22.9
6 857 817	3 034 344	3 823 473	289 007	75,8	44,2	55,8	52.23
4 357 071	1 713 187	2 643 884	192 607	74,2	39,3	60,7	52.23.1
2 500 746	1 321 157	1 179 589	96 400	78,9	52,8	47,2	52.23.9
3 522 333	1 082 659	2 439 674	300 030	81,5	30,7	69,3	52.24
74 097 293	14 434 306	59 662 986	2 892 789	90,0	19,5	80,5	52.29
63 437 336	11 860 492	51 576 844	2 327 868	88,8	18,7	81,3	52.29.1
1 121 420	244 042	877 378	25 001	86,5	21,8	78,2	52.29.2
9 538 537	2 329 773	7 208 764	539 921	99,6	24,4	75,6	52.29.9
28 112 056	11 027 782	17 084 274	957 558	93,0	39,2	60,8	53
-	-	-	-	-	-	-	53.1
28 112 056	11 027 782	17 084 274	957 558	93,0	39,2	60,8	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
			Anzahl	1 000 EUR		
H	Verkehr und Lagerei	2 089 681	53 152 754	11 815 590	64 968 344	18,2
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	808 366	18 475 525	4 333 446	22 808 970	19,0
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	382 034	8 285 694	2 025 137	10 310 831	19,6
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	202 021	6 102 446	1 508 188	7 610 635	19,8
49.32	Betrieb von Taxis	109 474	998 646	251 760	1 250 406	20,1
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	70 539	1 184 601	265 189	1 449 791	18,3
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	26 945	595 130	132 834	727 964	18,2
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	32 403	486 770	107 995	594 765	18,2
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	11 191	102 702	24 360	127 062	19,2
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	375 610	8 084 168	1 846 283	9 930 451	18,6
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	363 113	7 850 155	1 794 524	9 644 679	18,6
49.42	Umzugstransporte	12 498	234 013	51 759	285 772	18,1
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	3 181	234 103	51 069	285 172	17,9
50	Schifffahrt	24 943	1 069 617	184 285	1 253 902	14,7
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	2 783	116 155	21 806	137 961	15,8
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	13 489	733 521	111 911	845 432	13,2
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	5 028	94 960	22 622	117 582	19,2
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	3 643	124 980	27 946	152 927	18,3
51	Luftfahrt	63 130	3 793 574	720 984	4 514 558	16,0
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	56 844	3 360 792	637 803	3 998 595	16,0
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	6 287	432 782	83 181	515 963	16,1
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	6 287	432 782	83 181	515 963	16,1
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	689 411	21 030 842	4 332 290	25 363 132	17,1
52.1	Lagerei	91 307	2 111 391	435 165	2 546 556	17,1

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	598 104	18 919 451	3 897 125	22 816 575	17,1
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	74 474	2 543 307	549 421	3 092 728	17,8
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	7 272	117 390	25 426	142 816	17,8
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	768	19 271	3 557	22 828	15,6
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	48 844	1 873 828	401 830	2 275 658	17,7
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	8 717	184 665	44 964	229 629	19,6
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	21 043	996 689	175 848	1 172 537	15,0
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	5 736	260 874	64 201	325 075	19,7
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	166	10 993	2 421	13 414	18,0
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	15 141	724 822	109 226	834 048	13,1
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	57 852	2 497 026	537 319	3 034 344	17,7
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	32 607	1 357 012	356 176	1 713 187	20,8
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	25 246	1 140 014	181 143	1 321 157	13,7
52.24	Frachtumschlag	22 933	904 133	178 526	1 082 659	16,5
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	421 802	11 978 296	2 456 011	14 434 306	17,0
52.29.1	Spedition	350 751	9 830 576	2 029 916	11 860 492	17,1
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	4 280	205 381	38 661	244 042	15,8
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	66 770	1 942 339	387 434	2 329 773	16,6
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	503 831	8 783 197	2 244 585	11 027 782	20,4
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	503 831	8 783 197	2 244 585	11 027 782	20,4

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bestände insgesamt ³		Materialaufwand ⁴
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
1 000 EUR					
H	Verkehr und Lagerei	296 875 263	4 930 593	5 026 921	194 921 818
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	88 082 386	1 745 965	1 873 148	49 933 359
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	32 067 671	792 440	815 446	17 687 193
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	24 151 008	669 864	685 449	14 441 287
49.32	Betrieb von Taxis	3 310 553	48 807	50 145	983 261
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	4 606 110	73 770	79 852	2 262 646
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	2 099 100	30 028	29 657	1 091 984
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	2 149 826	39 348	41 384	1 029 311
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	357 184	4 394	8 811	141 350
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	40 808 698	626 392	722 405	22 236 866
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	40 014 668	610 964	704 593	21 890 057
49.42	Umzugstransporte	794 030	15 429	17 813	346 809
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	3 792 324	141 180	150 123	1 911 970
50	Schifffahrt	29 148 583	914 766	796 894	23 664 745
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	2 151 995	37 522	41 543	1 084 250
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	24 449 248	825 499	705 558	20 659 598
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	456 245	7 888	19 074	250 652
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	2 091 095	43 857	30 719	1 670 245
51	Luftfahrt	24 898 536	152 598	157 899	20 313 869
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	20 273 001	117 025	121 460	16 567 817
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	4 625 535	35 572	36 439	3 746 052
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	4 625 535	35 572	36 439	3 746 052
51.22	Raumtransport	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	124 532 144	1 985 084	2 060 038	83 925 571
52.1	Lagerei	15 747 182	281 077	304 260	11 554 495

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
23 490 550	2 010 735	1 352 202	102 000 082	37 031 738	H
8 983 809	720 134	1 096 624	39 082 150	16 273 180	49
.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	49.2
4 920 269	162 557	1 050 328	15 701 038	5 390 207	49.3
4 068 073	54 358	987 844	11 065 127	3 454 493	49.31
303 809	60 650	779	2 268 886	1 018 480	49.32
548 386	47 549	61 706	2 367 024	917 234	49.39
256 508	19 113	46 380	1 035 527	307 563	49.39.1
254 660	24 192	14 569	1 114 585	519 820	49.39.2
37 219	4 245	757	216 912	89 851	49.39.9
2 985 563	460 107	34 150	18 253 889	8 323 438	49.4
2 959 708	452 003	33 913	17 812 151	8 167 472	49.41
25 855	8 104	237	441 738	155 966	49.42
640 071	81 759	2 130	1 815 636	1 530 464	49.5
1 184 346	68 297	22 812	5 320 717	4 066 816	50
473 238	3 622	947	1 069 091	931 130	50.1
610 510	49 971	21 313	3 641 065	2 795 633	50.2
51 454	5 625	275	211 548	93 966	50.3
49 144	9 079	277	399 014	246 087	50.4
1 931 124	264 083	25	4 325 946	X	51
1 786 140	258 252	25	3 451 427	X	51.1
144 984	5 831	-	874 518	358 555	51.2
144 984	5 831	-	874 518	358 555	51.21
-	-	-	-	-	51.22
10 698 623	836 823	232 634	40 206 051	14 842 919	52
546 287	93 576	4 170	4 128 639	1 582 083	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bestände insgesamt ³		Materialaufwand ⁴
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
1 000 EUR					
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	108 784 961	1 704 007	1 755 777	72 371 075
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	10 204 109	346 170	224 442	5 189 531
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	1 011 600	38 206	41 521	634 473
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	228 870	133 072	387	28 902
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	6 307 825	147 816	148 644	3 098 350
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	1 010 397	10 884	16 576	552 581
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	2 900 340	76 559	85 338	1 255 411
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	973 539	6 827	7 134	452 698
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	16 032	-	-	674
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	1 910 770	69 732	78 203	802 040
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	9 046 867	238 661	243 249	3 823 473
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	5 875 442	42 068	45 549	2 643 884
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	3 171 425	196 593	197 699	1 179 589
52.24	Frachtumschlag	4 323 789	30 249	44 937	2 439 674
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	82 309 855	1 012 368	1 157 813	59 662 986
52.29.1	Spedition	71 440 861	811 397	939 619	51 576 844
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	1 296 698	35 645	60 134	877 378
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	9 572 296	165 327	158 060	7 208 764
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	30 213 614	132 180	138 942	17 084 274
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	30 213 614	132 180	138 942	17 084 274

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
10 152 336	743 247	228 464	36 077 411	13 260 836	52.2
6 202 415	106 055	187 150	4 974 151	1 881 422	52.21
62 189	32 574	146	348 014	205 198	52.21.1
2 979	884	12	66 412	43 584	52.21.2
5 396 010	48 706	182 939	3 344 730	1 069 072	52.21.3
.	.	.	.	.	52.21.4
.	.	.	.	.	52.21.5
181 312	9 954	4 054	457 619	227 990	52.21.9
142 320	20 725	6 940	1 676 497	503 960	52.22
-	-	-	-	-	52.22.1
118 051	10 599	1 329	548 339	223 264	52.22.2
854	173	-	15 185	1 770	52.22.3
23 415	9 953	5 611	1 112 973	278 926	52.22.9
1 369 799	127 553	11 161	5 184 335	2 149 990	52.23
1 244 643	117 797	6 289	3 195 898	1 482 711	52.23.1
125 156	9 756	4 871	1 988 436	667 279	52.23.9
227 930	22 923	126	1 876 418	793 758	52.24
2 209 872	465 990	23 086	22 366 011	7 931 704	52.29
2 002 669	403 442	18 666	19 623 124	7 762 632	52.29.1
4 881	13 950	-	429 859	185 818	52.29.2
202 322	48 598	4 420	2 313 027	- 16 746	52.29.9
692 648	121 397	107	13 065 218	2 037 436	53
-	-	-	-	-	53.1
692 648	121 397	107	13 065 218	2 037 436	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt H

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabschnitt	Unternehmen/ Einrichtungen	Gesamt- umsatz ¹	Subventionen	Tätige Personen am 30. September	
					insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl		
Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz ¹ von ... bis unter ... EUR						
1	H - Verkehr und Lagerei	103 727	296 875 263	1 352 202	2 193 690	2 089 681
davon:						
2	unter 250 000	58 633	5 128 484	11 840	166 882	106 467
3	250 000 - 1 Mill.	25 359	13 331 560	17 055	281 695	255 896
4	1 Mill. und mehr	19 735	278 415 219	1 323 307	1 745 113	1 727 317
Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen						
1	H - Verkehr und Lagerei	103 727	296 875 263	1 352 202	2 193 690	2 089 681
davon:						
2	1	28 786	11 590 749	11 227	28 786	1 402
3	2 - 9	46 923	18 782 851	36 036	196 627	148 107
4	10 - 19	13 054	17 071 496	27 381	176 393	162 257
5	20 - 49	9 706	32 066 872	62 530	290 421	280 782
6	50 - 249	4 380	56 444 176	208 186	438 313	434 284
7	250 und mehr	878	160 919 119	1 006 842	1 063 150	1 062 848

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt H

insgesamt	Aufwendungen			Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Lfd. Nr.
	davon					
	Personal- aufwand ²	Materialaufwand ³				
zusammen		darunter Mieten, Pachten und Leasing				

1 000 EUR

Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz¹ von ... bis unter ... EUR

259 890 161	64 968 344	194 921 818	15 110 010	23 490 550	2 010 735	1
3 675 033	1 325 826	2 349 208	240 402	623 457	130 839	2
9 776 392	4 102 840	5 673 552	554 829	1 337 505	211 659	3
246 438 736	59 539 678	186 899 058	14 314 779	21 529 588	1 668 237	4

Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen

259 890 161	64 968 344	194 921 818	15 110 010	23 490 550	2 010 735	1
7 977 013	91 538	7 885 475	216 327	552 846	125 528	2
13 517 029	3 058 512	10 458 518	543 823	1 463 735	255 795	3
13 635 704	3 553 830	10 081 873	688 536	1 076 796	184 158	4
25 627 788	7 138 469	18 489 319	1 328 764	1 731 555	294 699	5
47 246 880	12 254 310	34 992 571	2 630 273	2 886 606	387 915	6
151 885 747	38 871 684	113 014 063	9 702 286	15 779 011	762 640	7

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.5.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2014 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 3 - Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle											
	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	3.9	3.10	3.11	3.12
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen	X											
Rechtsformen der Unternehmen/Einrichtungen	X											
Anzahl der Niederlassungen	X											
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)		X				X		X	X		X	
davon:												
Umsatz		X										
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland		X										
Sonstige betriebliche Erträge		X										
Tätige Personen am 30. September			X	X								
davon:												
Tätige Inhaber/-innen sowie												
unbezahlt mithelfende Familienangehörige			X									
darunter: weiblich			X									
Abhängig Beschäftigte			X	X	X							
und zwar:												
weiblich			X									
in Teilzeit tätig				X								
geringfügig Beschäftigte				X								
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten				X								
Auszubildende				X								
Aufwendungen						X						
davon:												
Personalaufwand				X		X						
davon:												
Bruttoentgelte				X								
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers				X	X							
davon:												
gesetzliche Sozialaufwendungen					X							
übrige Sozialaufwendungen					X							
Materialaufwand						X	X	X				
davon Aufwendungen für:												
bezogene Dienstleistungen und Waren zum												
Wiederverkauf in unverändertem Zustand							X	X				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe							X	X				
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene												
Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....							X	X				
darunter Aufwendungen für:												
Mieten, Pachten und Leasing							X					
Leiharbeiter/-innen							X					
Bestände nach Arten												X
Bruttoanlageinvestitionen									X	X	X	
davon:												
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X		
davon:												
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie												
Anlagen und Maschinen									X	X		
Bauten									X	X		
Grundstücke									X	X		
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X		
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände									X	X		
darunter: erworbene Software									X	X		
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände									X	X		
darunter: selbst erstellte Software									X			
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben											X	
Subventionen											X	

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
H	Verkehr und Lagerei	45 094	19 156	7 036	18 510	393	55 863
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	25 569	14 090	3 363	7 925	191	27 867
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	7 418	3 769	1 139	2 437	73	8 352
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	1 784	577	345	846	17	2 265
49.32	Betrieb von Taxis	3 314	2 195	324	757	38	3 543
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	2 320	997	471	835	18	2 544
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	751	252	192	301	7	842
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	1 327	627	237	454	10	1 442
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	242	119	42	80	1	259
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	17 981	10 312	2 197	5 357	115	19 176
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	17 448	10 086	2 126	5 125	112	18 589
49.42	Umzugstransporte	532	226	71	232	3	586
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	35	-	10	25	-	112
50	Schifffahrt	2 359	462	1 495	390	13	2 427
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	57	15	14	26	1	66
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	1 555	29	1 342	182	1	1 583
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	233	67	66	91	8	244
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	514	350	71	90	3	535
51	Luftfahrt	217	1	26	164	27	456
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	176	1	24	129	22	390
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	42	-	2	35	5	66
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	42	-	2	35	5	66
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	13 802	2 939	1 897	8 837	128	20 556
52.1	Lagerei	1 042	110	196	723	13	1 532

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	12 760	2 830	1 702	8 114	115	19 024
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	787	159	130	480	17	3 581
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	132	25	42	63	2	991
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	36	1	2	28	4	36
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtschlag) .....	.	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	574	133	74	358	10	659
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	377	11	93	251	23	408
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	109	8	12	69	19	125
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	3	-	-	2	1	3
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	265	3	80	180	2	280
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	284	12	53	219	-	393
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.
52.24	Frachtschlag	349	16	51	279	3	430
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	10 964	2 632	1 374	6 886	73	14 212
52.29.1	Spedition	9 338	2 410	1 163	5 703	62	11 770
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	174	4	41	126	3	230
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	1 452	218	171	1 056	7	2 212
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	3 146	1 663	255	1 194	34	4 557
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	3 146	1 663	255	1 194	34	4 557

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	davon		
			Umsatz	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
1 000 EUR					
H	Verkehr und Lagerei	291 746 779	278 952 393	37 576 369	12 794 386
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	84 475 694	80 717 050	3 805 450	3 758 644
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	30 426 467	28 103 617	226 671	2 322 850
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	24 020 242	21 923 191	97 807	2 097 051
49.32	Betrieb von Taxis	1 957 778	1 916 564	14 211	41 213
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	4 448 448	4 263 862	114 653	184 586
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	2 061 727	1 945 457	58 896	116 271
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	2 056 225	1 994 925	50 859	61 300
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	330 495	323 480	4 897	7 015
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	38 846 526	38 010 760	2 265 683	835 766
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	38 102 127	37 288 473	2 203 825	813 654
49.42	Umzugstransporte	744 399	722 286	61 858	22 112
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	3 792 324	3 705 747	435 910	86 577
50	Schifffahrt	29 074 431	27 558 823	16 754 777	1 515 608
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	2 148 154	2 126 051	94 970	22 103
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	24 436 243	23 028 052	16 284 268	1 408 191
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	427 038	409 190	4 644	17 848
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	2 062 996	1 995 531	370 896	67 465
51	Luftfahrt	24 874 625	23 458 789	2 636 977	1 415 836
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	20 250 759	18 959 473	842 555	1 291 286
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	4 623 866	4 499 316	1 794 422	124 550
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	4 623 866	4 499 316	1 794 422	124 550
51.22	Raumtransport	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	123 824 925	118 518 669	13 851 324	5 306 256
52.1	Lagerei	15 717 190	15 224 589	738 449	492 601

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	davon		
			Umsatz	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
1 000 EUR					
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	108 107 735	103 294 081	13 112 875	4 813 655
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	10 136 308	8 907 907	133 379	1 228 401
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	988 549	956 507	6	32 042
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	224 407	222 994	366	1 412
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	970 743	940 276	61 560	30 468
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	2 889 448	2 502 533	517 138	386 915
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	971 232	787 962	104 061	183 270
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	15 489	15 487	-	2
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	1 902 726	1 699 084	413 077	203 642
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	9 037 156	8 691 249	1 457 029	345 907
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	.	.	.	.
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	.	.	.	.
52.24	Frachtumschlag	4 313 338	4 146 769	499 073	166 569
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	81 731 487	79 045 623	10 506 256	2 685 864
52.29.1	Spedition	71 024 810	68 838 849	9 343 266	2 185 961
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	1 285 054	1 236 533	397 080	48 521
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	9 421 623	8 970 241	765 910	451 382
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	29 497 103	28 699 061	527 841	798 043
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	29 497 103	28 699 061	527 841	798 043

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²		abhängig Beschäftigte		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
Anzahl							
H	Verkehr und Lagerei	43 595	6 073	1 983 214	531 512	2 026 808	537 585
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	27 387	4 307	739 554	118 758	766 940	123 065
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	8 062	1 553	339 555	71 036	347 618	72 588
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	1 632	295	198 147	39 942	199 778	40 237
49.32	Betrieb von Taxis	3 664	642	73 736	13 466	77 401	14 108
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	2 766	616	67 672	17 627	70 439	18 243
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	962	242	26 098	5 411	27 060	5 652
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	1 565	313	30 926	8 432	32 491	8 745
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	240	62	10 649	3 784	10 888	3 846
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	19 235	2 742	349 322	38 609	368 557	41 352
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	18 790	2 719	338 270	37 415	357 060	40 134
49.42	Umzugstransporte	445	23	11 052	1 195	11 497	1 218
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	18	-	3 181	593	3 199	593
50	Schifffahrt	2 145	142	23 868	6 847	26 013	6 989
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	32	4	2 730	1 226	2 762	1 229
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	1 353	16	13 349	3 276	14 701	3 293
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	232	57	4 319	1 478	4 551	1 536
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	528	65	3 471	866	3 999	931
51	Luftfahrt	127	26	62 475	34 127	62 603	34 153
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	111	21	56 304	32 555	56 415	32 576
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	16	5	6 171	1 572	6 187	1 577
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	16	5	6 171	1 572	6 187	1 577
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	11 143	1 252	675 030	166 871	686 172	168 122
52.1	Lagerei	516	48	90 954	31 035	91 470	31 082

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. ¹ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/-innen ²	abhängig Beschäftigten	weiblichen tätigen Personen	tätigen Inhaberinnen an den tätigen Inhabern/-innen ²	weiblichen abhängig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	
%					
2,2	97,8	26,5	13,9	26,8	H
3,6	96,4	16,0	15,7	16,1	49
.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	49.2
2,3	97,7	20,9	19,3	20,9	49.3
0,8	99,2	20,1	18,1	20,2	49.31
4,7	95,3	18,2	17,5	18,3	49.32
3,9	96,1	25,9	22,3	26,0	49.39
3,6	96,4	20,9	25,1	20,7	49.39.1
4,8	95,2	26,9	20,0	27,3	49.39.2
2,2	97,8	35,3	25,7	35,5	49.39.9
5,2	94,8	11,2	14,3	11,1	49.4
5,3	94,7	11,2	14,5	11,1	49.41
3,9	96,1	10,6	5,2	10,8	49.42
0,6	99,4	18,5	-	18,6	49.5
8,2	91,8	26,9	6,6	28,7	50
1,2	98,8	44,5	11,0	44,9	50.1
9,2	90,8	22,4	1,2	24,5	50.2
5,1	94,9	33,7	24,7	34,2	50.3
13,2	86,8	23,3	12,3	25,0	50.4
0,2	99,8	54,6	20,5	54,6	51
0,2	99,8	57,7	19,0	57,8	51.1
0,3	99,7	25,5	31,3	25,5	51.2
0,3	99,7	25,5	31,3	25,5	51.21
-	-	-	-	-	51.22
1,6	98,4	24,5	11,2	24,7	52
0,6	99,4	34,0	9,3	34,1	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²		abhängig Beschäftigte		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
		Anzahl					
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	10 627	1 204	584 075	135 836	594 702	137 040
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	721	52	72 517	14 755	73 237	14 806
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	138	36	5 970	1 458	6 108	1 494
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	19	2	759	127	778	129
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtschlag) .....	.	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	551	14	8 088	1 710	8 639	1 723
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	125	16	20 988	2 237	21 113	2 254
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	21	3	5 701	953	5 722	956
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	2	2	164	9	166	10
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	102	12	15 123	1 276	15 225	1 287
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	146	2	57 739	13 415	57 886	13 417
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.
52.24	Frachtschlag	171	6	22 928	4 262	23 099	4 267
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	9 464	1 128	409 904	101 168	419 368	102 296
52.29.1	Spedition	8 292	1 023	345 806	79 198	354 098	80 221
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	122	13	4 199	1 962	4 321	1 975
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	1 050	92	59 898	20 008	60 948	20 100
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 793	346	482 287	204 910	485 080	205 256
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	2 793	346	482 287	204 910	485 080	205 256

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. ¹ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/-innen ²	abhängig Beschäftigten	weiblichen tätigen Personen	tätigen Inhaberinnen an den tätigen Inhabern/-innen ²	weiblichen abhängig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	
%					
1,8	98,2	23,0	11,3	23,3	52.2
1,0	99,0	20,2	7,2	20,3	52.21
2,3	97,7	24,5	26,3	24,4	52.21.1
2,4	97,6	16,5	8,4	16,7	52.21.2
.	.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	.	52.21.4
.	.	.	.	.	52.21.5
6,4	93,6	19,9	2,5	21,1	52.21.9
0,6	99,4	10,7	13,2	10,7	52.22
-	-	-	-	-	52.22.1
0,4	99,6	16,7	13,6	16,7	52.22.2
1,0	99,0	6,2	100,0	5,2	52.22.3
0,7	99,3	8,5	11,7	8,4	52.22.9
0,3	99,7	23,2	1,4	23,2	52.23
.	.	.	.	.	52.23.1
.	.	.	.	.	52.23.9
0,7	99,3	18,5	3,3	18,6	52.24
2,3	97,7	24,4	11,9	24,7	52.29
2,3	97,7	22,7	12,3	22,9	52.29.1
2,8	97,2	45,7	10,4	46,7	52.29.2
1,7	98,3	33,0	8,8	33,4	52.29.9
0,6	99,4	42,3	12,4	42,5	53
-	-	-	-	-	53.1
0,6	99,4	42,3	12,4	42,5	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
H	Verkehr und Lagerei	2 026 808	1 983 214	262 192	398 926	1 564 931	47 130
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	766 940	739 554	59 278	143 122	606 461	15 262
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	347 618	339 555	38 619	87 064	257 459	5 937
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	199 778	198 147	18 940	28 535	168 634	4 980
49.32	Betrieb von Taxis	77 401	73 736	12 076	33 439	43 273	157
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	70 439	67 672	7 603	25 091	45 551	800
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	27 060	26 098	2 538	6 481	20 191	416
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	32 491	30 926	3 648	12 122	20 056	363
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	10 888	10 649	1 417	6 488	5 304	21
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	368 557	349 322	17 047	55 644	300 389	6 353
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	357 060	338 270	16 006	53 424	291 406	5 990
49.42	Umzugstransporte	11 497	11 052	1 041	2 220	8 983	363
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	3 199	3 181	196	2	3 113	111
50	Schifffahrt	26 013	23 868	1 617	1 717	21 852	935
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	2 762	2 730	302	252	2 392	82
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	14 701	13 349	647	259	12 876	568
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	4 551	4 319	470	986	3 364	111
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	3 999	3 471	198	220	3 220	173
51	Luftfahrt	62 603	62 475	23 809	314	53 265	399
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	56 415	56 304	22 896	259	47 522	264
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	6 187	6 171	913	55	5 744	134
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	6 187	6 171	913	55	5 744	134
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	686 172	675 030	64 911	68 366	594 517	26 040
52.1	Lagerei	91 470	90 954	11 305	18 302	69 918	2 120

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Bruttoentgelte am Personalaufwand	Verhältnis der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹ der Klassifikation
Bruttoentgelte	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
52 096 613	11 545 904	63 642 518	81,9	22,2	H
17 926 299	4 178 958	22 105 257	81,1	23,3	49
.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	49.2
7 969 054	1 936 796	9 905 850	80,4	24,3	49.3
6 075 143	1 500 251	7 575 393	80,2	24,7	49.31
731 766	177 160	908 925	80,5	24,2	49.32
1 162 146	259 386	1 421 532	81,8	22,3	49.39
588 652	131 116	719 768	81,8	22,3	49.39.1
474 469	104 743	579 212	81,9	22,1	49.39.2
99 025	23 527	122 552	80,8	23,8	49.39.9
7 852 382	1 780 283	9 632 665	81,5	22,7	49.4
7 629 627	1 731 168	9 360 795	81,5	22,7	49.41
222 755	49 115	271 870	81,9	22,0	49.42
234 103	51 069	285 172	82,1	21,8	49.5
1 050 093	180 238	1 230 331	85,4	17,2	50
114 945	21 508	136 454	84,2	18,7	50.1
724 885	110 691	835 577	86,8	15,3	50.2
88 286	20 844	109 131	80,9	23,6	50.3
121 976	27 194	149 170	81,8	22,3	50.4
3 782 586	719 075	4 501 662	84,0	19,0	51
3 355 774	636 829	3 992 603	84,0	19,0	51.1
426 812	82 246	509 058	83,8	19,3	51.2
426 812	82 246	509 058	83,8	19,3	51.21
-	-	-	-	-	51.22
20 693 795	4 267 077	24 960 871	82,9	20,6	52
2 107 666	434 157	2 541 823	82,9	20,6	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	594 702	584 075	53 606	50 063	524 599	23 921
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	73 237	72 517	4 179	4 587	67 337	3 308
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	6 108	5 970	923	2 354	3 855	24
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	778	759	26	205	590	14
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtschlag) .....	.	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	8 639	8 088	639	1 907	6 388	69
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	21 113	20 988	592	529	20 361	570
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	5 722	5 701	365	206	5 394	213
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	166	164	6	2	160	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	15 225	15 123	221	321	14 808	358
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	57 886	57 739	11 854	2 220	50 782	1 461
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.
52.24	Frachtschlag	23 099	22 928	4 028	1 101	20 647	532
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	419 368	409 904	32 952	41 626	365 472	18 050
52.29.1	Spedition	354 098	345 806	26 374	36 448	308 132	16 325
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	4 321	4 199	347	374	3 768	267
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	60 948	59 898	6 232	4 804	53 571	1 457
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	485 080	482 287	112 577	185 408	288 836	4 495
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	485 080	482 287	112 577	185 408	288 836	4 495

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Bruttoentgelte am Personalaufwand	Verhältnis der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹ der Klassifikation
Bruttoentgelte	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
18 586 129	3 832 920	22 419 049	82,9	20,6	52.2
2 527 480	543 305	3 070 785	82,3	21,5	52.21
112 915	24 366	137 281	82,3	21,6	52.21.1
19 015	3 501	22 517	84,4	18,4	52.21.2
.	.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	.	52.21.4
.	.	.	.	.	52.21.5
174 094	40 071	214 165	81,3	23,0	52.21.9
995 587	175 697	1 171 284	85,0	17,6	52.22
-	-	-	-	-	52.22.1
260 739	64 171	324 910	80,2	24,6	52.22.2
10 984	2 417	13 401	82,0	22,0	52.22.3
723 864	109 109	832 972	86,9	15,1	52.22.9
2 495 968	537 233	3 033 201	82,3	21,5	52.23
.	.	.	.	.	52.23.1
.	.	.	.	.	52.23.9
903 980	178 495	1 082 475	83,5	19,7	52.24
11 663 114	2 398 190	14 061 304	82,9	20,6	52.29
9 752 724	2 010 692	11 763 416	82,9	20,6	52.29.1
201 502	38 511	240 013	84,0	19,1	52.29.2
1 708 888	348 987	2 057 875	83,0	20,4	52.29.9
8 643 840	2 200 556	10 844 397	79,7	25,5	53
-	-	-	-	-	53.1
8 643 840	2 200 556	10 844 397	79,7	25,5	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
			Anzahl	1 000 EUR		
H	Verkehr und Lagerei	1 983 214	9 425 127	2 120 777	11 545 904	18,4
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	739 554	3 584 869	594 089	4 178 958	14,2
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	339 555	1 597 020	339 777	1 936 796	17,5
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	198 147	1 204 146	296 105	1 500 251	19,7
49.32	Betrieb von Taxis	73 736	158 318	18 842	177 160	10,6
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	67 672	234 556	24 830	259 386	9,6
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	26 098	117 204	13 912	131 116	10,6
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	30 926	95 278	9 465	104 743	9,0
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	10 649	22 074	1 454	23 527	6,2
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	349 322	1 588 879	191 404	1 780 283	10,8
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	338 270	1 543 866	187 302	1 731 168	10,8
49.42	Umzugstransporte	11 052	45 013	4 102	49 115	8,4
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	3 181	36 177	14 891	51 069	29,2
50	Schifffahrt	23 868	157 231	23 007	180 238	12,8
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	2 730	17 692	3 816	21 508	17,7
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	13 349	98 540	12 152	110 691	11,0
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	4 319	18 528	2 316	20 844	11,1
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	3 471	22 471	4 723	27 194	17,4
51	Luftfahrt	62 475	517 508	201 567	719 075	28,0
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	56 304	451 314	185 515	636 829	29,1
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	6 171	66 194	16 052	82 246	19,5
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	6 171	66 194	16 052	82 246	19,5
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	675 030	3 791 045	476 032	4 267 077	11,2
52.1	Lagerei	90 954	396 222	37 935	434 157	8,7

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
			Anzahl	1 000 EUR		
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	584 075	3 394 823	438 097	3 832 920	11,4
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	72 517	488 756	54 549	543 305	10,0
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	5 970	21 205	3 160	24 366	13,0
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	759	3 331	171	3 501	4,9
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachttumschlag) .....	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	8 088	34 888	5 183	40 071	12,9
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	20 988	154 739	20 958	175 697	11,9
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen	5 701	49 088	15 083	64 171	23,5
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	164	2 266	151	2 417	6,2
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	15 123	103 385	5 724	109 109	5,2
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	57 739	410 660	126 573	537 233	23,6
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	.	.	.	.	.
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.
52.24	Frachttumschlag	22 928	160 445	18 050	178 495	10,1
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	409 904	2 180 222	217 968	2 398 190	9,1
52.29.1	Spedition	345 806	1 826 237	184 455	2 010 692	9,2
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	4 199	35 336	3 175	38 511	8,2
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	59 898	318 650	30 338	348 987	8,7
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	482 287	1 374 474	826 082	2 200 556	37,5
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	.	.	.	.	.
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	482 287	1 374 474	826 082	2 200 556	37,5

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³	Personal- aufwandes
1 000 EUR						%	
H	Verkehr und Lagerei	291 746 779	192 572 610	63 642 518	256 215 128	75,2	24,8
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	84 475 694	48 718 127	22 105 257	70 823 384	68,8	31,2
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	30 426 467	17 185 441	9 905 850	27 091 292	63,4	36,6
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	24 020 242	14 389 687	7 575 393	21 965 081	65,5	34,5
49.32	Betrieb von Taxis	1 957 778	594 654	908 925	1 503 579	39,5	60,5
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	4 448 448	2 201 100	1 421 532	3 622 632	60,8	39,2
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	2 061 727	1 075 709	719 768	1 795 477	59,9	40,1
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	2 056 225	990 601	579 212	1 569 813	63,1	36,9
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	330 495	134 790	122 552	257 342	52,4	47,6
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	38 846 526	21 525 088	9 632 665	31 157 753	69,1	30,9
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	38 102 127	21 193 600	9 360 795	30 554 395	69,4	30,6
49.42	Umzugstransporte	744 399	331 488	271 870	603 358	54,9	45,1
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	3 792 324	1 911 970	285 172	2 197 142	87,0	13,0
50	Schifffahrt	29 074 431	23 637 921	1 230 331	24 868 252	95,1	4,9
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	2 148 154	1 082 631	136 454	1 219 084	88,8	11,2
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	24 436 243	20 653 614	835 577	21 489 190	96,1	3,9
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	427 038	240 926	109 131	350 057	68,8	31,2
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	2 062 996	1 660 751	149 170	1 809 921	91,8	8,2
51	Luftfahrt	24 874 625	20 300 746	4 501 662	24 802 408	81,8	18,2
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	20 250 759	16 555 387	3 992 603	20 547 990	80,6	19,4
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	4 623 866	3 745 359	509 058	4 254 418	88,0	12,0
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	4 623 866	3 745 359	509 058	4 254 418	88,0	12,0
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	123 824 925	83 066 742	24 960 871	108 027 613	76,9	23,1
52.1	Lagerei	15 717 190	11 542 847	2 541 823	14 084 670	82,0	18,0

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³	Personal- aufwandes
1 000 EUR						%	
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	108 107 735	71 523 895	22 419 049	93 942 943	76,1	23,9
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	10 136 308	5 168 978	3 070 785	8 239 764	62,7	37,3
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	988 549	632 495	137 281	769 776	82,2	17,8
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	224 407	28 371	22 517	50 888	55,8	44,2
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtschlag) .....	.	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	970 743	534 726	214 165	748 891	71,4	28,6
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	2 889 448	1 250 709	1 171 284	2 421 993	51,6	48,4
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	971 232	451 175	324 910	776 085	58,1	41,9
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	15 489	617	13 401	14 019	4,4	95,6
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	1 902 726	798 917	832 972	1 631 890	49,0	51,0
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	9 037 156	3 822 461	3 033 201	6 855 661	55,8	44,2
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.
52.24	Frachtschlag	4 313 338	2 429 914	1 082 475	3 512 389	69,2	30,8
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	81 731 487	58 851 833	14 061 304	72 913 137	80,7	19,3
52.29.1	Spedition	71 024 810	51 412 580	11 763 416	63 175 995	81,4	18,6
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	1 285 054	873 739	240 013	1 113 752	78,5	21,5
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	9 421 623	6 565 514	2 057 875	8 623 389	76,1	23,9
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	29 497 103	16 849 074	10 844 397	27 693 471	60,8	39,2
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	29 497 103	16 849 074	10 844 397	27 693 471	60,8	39,2

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand für				
		bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeitnehmer/ -innen
1 000 EUR						
H	Verkehr und Lagerei	84 844 107	27 424 507	80 303 989	14 869 608	3 378 428
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	16 740 830	10 273 253	21 704 035	3 096 198	379 628
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	6 698 688	3 464 292	7 022 455	704 377	88 909
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	5 940 701	2 712 166	5 736 820	530 681	78 448
49.32	Betrieb von Taxis	46 451	176 332	371 868	41 706	814
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	711 535	575 794	913 768	131 990	9 646
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	333 428	270 952	471 326	55 810	6 338
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	341 576	265 650	383 376	65 058	3 233
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	36 532	39 192	59 066	11 122	75
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	6 875 663	5 145 604	9 503 818	1 765 928	210 120
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	6 753 416	5 100 216	9 339 965	1 726 088	198 264
49.42	Umzugstransporte	122 247	45 388	163 853	39 840	11 855
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	371 258	476 210	1 064 503	51 414	6 568
50	Schifffahrt	8 565 049	4 180 246	10 892 628	4 491 410	399 742
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	531 196	199 518	351 917	7 071	2 796
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	6 993 007	3 711 838	9 948 769	4 418 556	391 517
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	78 947	43 743	118 237	18 428	762
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	961 900	225 146	473 705	47 355	4 668
51	Luftfahrt	1 878 407	6 856 969	11 565 370	1 271 580	103 380
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	1 570 078	5 740 329	9 244 980	1 115 619	83 277
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	308 329	1 116 640	2 320 391	155 962	20 104
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	308 329	1 116 640	2 320 391	155 962	20 104
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	51 083 841	5 459 587	26 523 315	5 081 308	2 419 460
52.1	Lagerei	7 850 796	582 457	3 109 595	1 037 696	496 574

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand zusammen	Anteil der Aufwendungen für				Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	Leiharbeiter/innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
1 000 EUR	%				
192 572 610	44,1	14,2	41,7	4,2	H
48 718 127	34,4	21,1	44,6	1,7	49
.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	49.2
17 185 441	39,0	20,2	40,9	1,3	49.3
14 389 687	41,3	18,8	39,9	1,4	49.31
594 654	7,8	29,7	62,5	0,2	49.32
2 201 100	32,3	26,2	41,5	1,1	49.39
1 075 709	31,0	25,2	43,8	1,3	49.39.1
990 601	34,5	26,8	38,7	0,8	49.39.2
134 790	27,1	29,1	43,8	0,1	49.39.9
21 525 088	31,9	23,9	44,2	2,2	49.4
21 193 600	31,9	24,1	44,1	2,1	49.41
331 488	36,9	13,7	49,4	7,2	49.42
1 911 970	19,4	24,9	55,7	0,6	49.5
23 637 921	36,2	17,7	46,1	3,7	50
1 082 631	49,1	18,4	32,5	0,8	50.1
20 653 614	33,9	18,0	48,2	3,9	50.2
240 926	32,8	18,2	49,1	0,6	50.3
1 660 751	57,9	13,6	28,5	1,0	50.4
20 300 746	9,3	33,8	57,0	0,9	51
16 555 387	9,5	34,7	55,8	0,9	51.1
3 745 359	8,2	29,8	62,0	0,9	51.2
3 745 359	8,2	29,8	62,0	0,9	51.21
-	-	-	-	-	51.22
83 066 742	61,5	6,6	31,9	9,1	52
11 542 847	68,0	5,0	26,9	16,0	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand für				
		bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeitnehmer/ -innen
1 000 EUR						
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	43 233 045	4 877 130	23 413 720	4 043 612	1 922 886
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	675 142	308 686	4 185 151	549 691	23 142
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	106 461	17 978	508 056	283 614	2 601
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	2 478	4 937	20 956	1 893	-
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachttumschlag) .....	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	319 132	57 939	157 654	29 640	7 150
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	337 753	254 054	658 902	91 901	45 105
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	60 192	70 955	320 028	54 901	20 727
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	171	446	106	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	277 561	182 928	338 428	36 894	24 378
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	1 203 276	309 140	2 310 045	288 637	375 091
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	.	.	.	.	.
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.
52.24	Frachttumschlag	972 313	219 995	1 237 606	299 981	234 491
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	40 044 562	3 785 256	15 022 016	2 813 402	1 245 057
52.29.1	Spedition	35 815 264	3 260 992	12 336 325	2 301 227	794 743
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	561 597	36 617	275 526	24 324	1 455
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	3 667 701	487 648	2 410 166	487 851	448 859
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	6 575 980	654 453	9 618 642	929 112	76 219
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	6 575 980	654 453	9 618 642	929 112	76 219

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand zusammen	Anteil der Aufwendungen für				Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	Leiharbeiter/- innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
1 000 EUR	%				
71 523 895	60,4	6,8	32,7	8,2	52.2
5 168 978	13,1	6,0	81,0	0,6	52.21
632 495	16,8	2,8	80,3	0,5	52.21.1
28 371	8,7	17,4	73,9	-	52.21.2
.	.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	.	52.21.4
.	.	.	.	.	52.21.5
534 726	59,7	10,8	29,5	4,5	52.21.9
1 250 709	27,0	20,3	52,7	6,8	52.22
-	-	-	-	-	52.22.1
451 175	13,3	15,7	70,9	6,5	52.22.2
617	-	27,7	72,3	-	52.22.3
798 917	34,7	22,9	42,4	7,2	52.22.9
3 822 461	31,5	8,1	60,4	16,2	52.23
.	.	.	.	.	52.23.1
.	.	.	.	.	52.23.9
2 429 914	40,0	9,1	50,9	18,9	52.24
58 851 833	68,0	6,4	25,5	8,3	52.29
51 412 580	69,7	6,3	24,0	6,4	52.29.1
873 739	64,3	4,2	31,5	0,5	52.29.2
6 565 514	55,9	7,4	36,7	18,6	52.29.9
16 849 074	39,0	3,9	57,1	0,8	53
-	-	-	-	-	53.1
16 849 074	39,0	3,9	57,1	0,8	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Materialaufwand für			
			bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	zusammen
1 000 EUR						
H	Verkehr und Lagerei	291 746 779	84 844 107	27 424 507	80 303 989	192 572 610
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	84 475 694	16 740 830	10 273 253	21 704 035	48 718 127
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	30 426 467	6 698 688	3 464 292	7 022 455	17 185 441
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	24 020 242	5 940 701	2 712 166	5 736 820	14 389 687
49.32	Betrieb von Taxis	1 957 778	46 451	176 332	371 868	594 654
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	4 448 448	711 535	575 794	913 768	2 201 100
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	2 061 727	333 428	270 952	471 326	1 075 709
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	2 056 225	341 576	265 650	383 376	990 601
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	330 495	36 532	39 192	59 066	134 790
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	38 846 526	6 875 663	5 145 604	9 503 818	21 525 088
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	38 102 127	6 753 416	5 100 216	9 339 965	21 193 600
49.42	Umzugstransporte	744 399	122 247	45 388	163 853	331 488
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	3 792 324	371 258	476 210	1 064 503	1 911 970
50	Schifffahrt	29 074 431	8 565 049	4 180 246	10 892 628	23 637 921
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	2 148 154	531 196	199 518	351 917	1 082 631
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	24 436 243	6 993 007	3 711 838	9 948 769	20 653 614
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	427 038	78 947	43 743	118 237	240 926
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	2 062 996	961 900	225 146	473 705	1 660 751
51	Luftfahrt	24 874 625	1 878 407	6 856 969	11 565 370	20 300 746
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	20 250 759	1 570 078	5 740 329	9 244 980	16 555 387
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	4 623 866	308 329	1 116 640	2 320 391	3 745 359
,	Güterbef. in der Luftfahrt	4 623 866	308 329	1 116 640	2 320 391	3 745 359
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	123 824 925	51 083 841	5 459 587	26 523 315	83 066 742
52.1	Lagerei	15 717 190	7 850 796	582 457	3 109 595	11 542 847

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
				%
66,0	29,1	9,4	27,5	H
57,7	19,8	12,2	25,7	49
.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	49.2
56,5	22,0	11,4	23,1	49.3
59,9	24,7	11,3	23,9	49.31
30,4	2,4	9,0	19,0	49.32
49,5	16,0	12,9	20,5	49.39
52,2	16,2	13,1	22,9	49.39.1
48,2	16,6	12,9	18,6	49.39.2
40,8	11,1	11,9	17,9	49.39.9
55,4	17,7	13,2	24,5	49.4
55,6	17,7	13,4	24,5	49.41
44,5	16,4	6,1	22,0	49.42
50,4	9,8	12,6	28,1	49.5
81,3	29,5	14,4	37,5	50
50,4	24,7	9,3	16,4	50.1
84,5	28,6	15,2	40,7	50.2
56,4	18,5	10,2	27,7	50.3
80,5	46,6	10,9	23,0	50.4
81,6	7,6	27,6	46,5	51
81,8	7,8	28,3	45,7	51.1
81,0	6,7	24,1	50,2	51.2
81,0	6,7	24,1	50,2	51.21
-	-	-	-	51.22
67,1	41,3	4,4	21,4	52
73,4	50,0	3,7	19,8	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Materialaufwand für			zusammen
			bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
1 000 EUR						
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	108 107 735	43 233 045	4 877 130	23 413 720	71 523 895
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	10 136 308	675 142	308 686	4 185 151	5 168 978
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	988 549	106 461	17 978	508 056	632 495
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	224 407	2 478	4 937	20 956	28 371
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachttumschlag) .....	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	970 743	319 132	57 939	157 654	534 726
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	2 889 448	337 753	254 054	658 902	1 250 709
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen	971 232	60 192	70 955	320 028	451 175
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	15 489	.	171	446	617
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	1 902 726	277 561	182 928	338 428	798 917
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	9 037 156	1 203 276	309 140	2 310 045	3 822 461
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	.	.	.	.	.
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.
52.24	Frachttumschlag	4 313 338	972 313	219 995	1 237 606	2 429 914
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	81 731 487	40 044 562	3 785 256	15 022 016	58 851 833
52.29.1	Spedition	71 024 810	35 815 264	3 260 992	12 336 325	51 412 580
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	1 285 054	561 597	36 617	275 526	873 739
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	9 421 623	3 667 701	487 648	2 410 166	6 565 514
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	29 497 103	6 575 980	654 453	9 618 642	16 849 074
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	.	.	.	.	.
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	29 497 103	6 575 980	654 453	9 618 642	16 849 074

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
				%
66,2	40,0	4,5	21,7	52.2
51,0	6,7	3,0	41,3	52.21
64,0	10,8	1,8	51,4	52.21.1
12,6	1,1	2,2	9,3	52.21.2
.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	52.21.4
.	.	.	.	52.21.5
55,1	32,9	6,0	16,2	52.21.9
43,3	11,7	8,8	22,8	52.22
-	-	-	-	52.22.1
46,5	6,2	7,3	33,0	52.22.2
4,0	-	1,1	2,9	52.22.3
42,0	14,6	9,6	17,8	52.22.9
42,3	13,3	3,4	25,6	52.23
.	.	.	.	52.23.1
.	.	.	.	52.23.9
56,3	22,5	5,1	28,7	52.24
72,0	49,0	4,6	18,4	52.29
72,4	50,4	4,6	17,4	52.29.1
68,0	43,7	2,8	21,4	52.29.2
69,7	38,9	5,2	25,6	52.29.9
57,1	22,3	2,2	32,6	53
-	-	-	-	53.1
57,1	22,3	2,2	32,6	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen					selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke					
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
1 000 EUR								
H	Verkehr und Lagerei	291 746 779	16 735 985	4 282 569	396 260	21 414 813	549 146	
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	84 475 694	7 452 087	509 229	58 586	8 019 902	425 494	
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	30 426 467	3 939 277	339 545	19 428	4 298 250	407 103	
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	24 020 242	3 279 322	315 589	13 158	3 608 069	406 277	
49.32	Betrieb von Taxis	1 957 778	171 443	5 223	2 023	178 688	125	
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	4 448 448	488 512	18 733	4 248	511 493	701	
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	2 061 727	230 150	6 522	2 125	238 797	16	
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	2 056 225	225 056	10 855	2 122	238 033	535	
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	330 495	33 307	1 356	-	34 662	150	
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	38 846 526	2 580 337	94 863	33 414	2 708 614	11 284	
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	38 102 127	2 559 312	93 907	32 975	2 686 194	11 284	
49.42	Umzugstransporte	744 399	21 025	956	439	22 420	-	
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	3 792 324	543 903	31 295	5 135	580 333	5 409	
50	Schifffahrt	29 074 431	749 863	397 826	1 342	1 149 031	237	
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	2 148 154	90 230	378 063	5	468 298	-	
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	24 436 243	572 359	13 752	782	586 893	13	
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	427 038	45 247	4 127	512	49 885	119	
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	2 062 996	42 027	1 884	44	43 955	104	
51	Luftfahrt	24 874 625	1 533 750	17 074	243	1 551 066	34	
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	20 250 759	1 398 023	10 284	243	1 408 550	34	
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	4 623 866	135 727	6 790	-	142 516	-	
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	4 623 866	135 727	6 790	-	142 516	-	
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-	
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	123 824 925	6 577 119	3 264 269	317 647	10 159 035	121 398	
52.1	Lagerei	15 717 190	433 050	70 819	19 367	523 235	1 965	

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum Gesamtumsatz ²	Nr. ¹ der Klassifikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
843 437	311 173	59 697	39 441	22 867 093	7,8	H
234 827	73 586	3 957	702	8 684 179	10,3	49
.	.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	.	49.2
54 200	35 823	2 682	8	4 762 235	15,7	49.3
39 381	28 104	58	0	4 053 785	16,9	49.31
4 290	441	3	1	183 106	9,4	49.32
10 529	7 278	2 620	6	525 344	11,8	49.39
7 830	6 541	1 499	3	248 143	12,0	49.39.1
1 999	573	1 121	3	241 689	11,8	49.39.2
700	164	-	-	35 512	10,7	49.39.9
123 508	8 529	716	135	2 844 122	7,3	49.4
123 157	8 234	716	135	2 821 352	7,4	49.41
350	296	-	-	22 770	3,1	49.42
53 770	26 548	559	559	640 071	16,9	49.5
28 129	14 190	-	-	1 177 397	4,0	50
484	391	-	-	468 782	21,8	50.1
23 335	12 402	-	-	610 241	2,5	50.2
346	129	-	-	50 351	11,8	50.3
3 964	1 268	-	-	48 023	2,3	50.4
288 921	18 439	1	1	1 840 023	7,4	51
286 504	16 042	1	1	1 695 089	8,4	51.1
2 417	2 396	-	-	144 933	3,1	51.2
2 417	2 396	-	-	144 933	3,1	51.21
-	-	-	-	-	-	51.22
224 636	154 079	7 316	4 703	10 512 385	8,5	52
16 463	12 193	210	124	541 874	3,4	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen					selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke					
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
1 000 EUR								
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	108 107 735	6 144 069	3 193 450	298 281	9 635 800	119 432	
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	10 136 308	3 924 089	2 224 216	39 244	6 187 549	205	
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	988 549	19 000	31 079	5 368	55 447	-	
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	224 407	1 619	877	-	2 497	-	
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtschlag) .....	.	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	970 743	175 188	2 448	1 211	178 846	12	
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	2 889 448	49 545	36 604	15 388	101 537	36 575	
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-	-	
52.22.2	Betrieb von Häfen	971 232	30 381	36 080	13 698	80 159	36 460	
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	15 489	854	-	-	854	-	
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	1 902 726	18 310	524	1 690	20 523	115	
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	9 037 156	428 861	642 054	151 069	1 221 984	69 057	
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.
52.24	Frachtschlag	4 313 338	185 118	27 852	2 242	215 212	284	
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	81 731 487	1 556 456	262 724	90 338	1 909 518	13 311	
52.29.1	Spedition	71 024 810	1 414 194	246 488	86 147	1 746 829	13 036	
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	1 285 054	4 227	20	-	4 247	-	
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	9 421 623	138 035	16 216	4 191	158 442	275	
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	29 497 103	423 165	94 171	18 442	535 779	1 983	
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-	
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	29 497 103	423 165	94 171	18 442	535 779	1 983	

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum Gesamtumsatz ²	Nr. ¹ der Klassifikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
208 173	141 886	7 106	4 579	9 970 511	9,2	52.2
6 843	1 697	-	-	6 194 597	61,1	52.21
1 582	1 411	-	-	57 029	5,8	52.21.1
6	6	-	-	2 502	1,1	52.21.2
.	.	.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	.	.	52.21.4
.	.	.	.	.	.	52.21.5
274	269	-	-	179 132	18,5	52.21.9
4 207	2 124	-	-	142 319	4,9	52.22
-	-	-	-	-	-	52.22.1
1 431	1 346	-	-	118 051	12,2	52.22.2
-	-	-	-	854	5,5	52.22.3
2 776	779	-	-	23 414	1,2	52.22.9
75 033	37 665	3 688	2 322	1 369 762	15,2	52.23
.	.	.	.	.	.	52.23.1
.	.	.	.	.	.	52.23.9
12 304	8 836	128	127	227 928	5,3	52.24
109 786	91 563	3 290	2 130	2 035 906	2,5	52.29
84 881	69 594	2 625	1 469	1 847 372	2,6	52.29.1
610	448	-	-	4 857	0,4	52.29.2
24 295	21 520	665	660	183 677	1,9	52.29.9
66 925	50 880	48 422	34 035	653 110	2,2	53
-	-	-	-	-	-	53.1
66 925	50 880	48 422	34 035	653 110	2,2	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
1 000 EUR							
H	Verkehr und Lagerei	16 735 985	4 282 569	396 260	21 414 813	549 146	843 437
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	7 452 087	509 229	58 586	8 019 902	425 494	234 827
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	3 939 277	339 545	19 428	4 298 250	407 103	54 200
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	3 279 322	315 589	13 158	3 608 069	406 277	39 381
49.32	Betrieb von Taxis	171 443	5 223	2 023	178 688	125	4 290
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	488 512	18 733	4 248	511 493	701	10 529
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	230 150	6 522	2 125	238 797	16	7 830
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	225 056	10 855	2 122	238 033	535	1 999
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	33 307	1 356	-	34 662	150	700
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	2 580 337	94 863	33 414	2 708 614	11 284	123 508
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	2 559 312	93 907	32 975	2 686 194	11 284	123 157
49.42	Umzugstransporte	21 025	956	439	22 420	-	350
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	543 903	31 295	5 135	580 333	5 409	53 770
50	Schifffahrt	749 863	397 826	1 342	1 149 031	237	28 129
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	90 230	378 063	5	468 298	-	484
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	572 359	13 752	782	586 893	13	23 335
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	45 247	4 127	512	49 885	119	346
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	42 027	1 884	44	43 955	104	3 964
51	Luftfahrt	1 533 750	17 074	243	1 551 066	34	288 921
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	1 398 023	10 284	243	1 408 550	34	286 504
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	135 727	6 790	-	142 516	-	2 417
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	135 727	6 790	-	142 516	-	2 417
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	6 577 119	3 264 269	317 647	10 159 035	121 398	224 636
52.1	Lagerei	433 050	70 819	19 367	523 235	1 965	16 463

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
1 000 EUR		%				
59 697	22 867 093	93,6	2,4	3,7	0,3	H
3 957	8 684 179	92,4	4,9	2,7	0,0	49
.	.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	.	49.2
2 682	4 762 235	90,3	8,5	1,1	0,1	49.3
58	4 053 785	89,0	10,0	1,0	0,0	49.31
3	183 106	97,6	0,1	2,3	0,0	49.32
2 620	525 344	97,4	0,1	2,0	0,5	49.39
1 499	248 143	96,2	0,0	3,2	0,6	49.39.1
1 121	241 689	98,5	0,2	0,8	0,5	49.39.2
-	35 512	97,6	0,4	2,0	-	49.39.9
716	2 844 122	95,2	0,4	4,3	0,0	49.4
716	2 821 352	95,2	0,4	4,4	0,0	49.41
-	22 770	98,5	-	1,5	-	49.42
559	640 071	90,7	0,8	8,4	0,1	49.5
-	1 177 397	97,6	0,0	2,4	-	50
-	468 782	99,9	-	0,1	-	50.1
-	610 241	96,2	0,0	3,8	-	50.2
-	50 351	99,1	0,2	0,7	-	50.3
-	48 023	91,5	0,2	8,3	-	50.4
1	1 840 023	84,3	0,0	15,7	0,0	51
1	1 695 089	83,1	0,0	16,9	0,0	51.1
-	144 933	98,3	-	1,7	-	51.2
-	144 933	98,3	-	1,7	-	51.21
-	-	-	-	-	-	51.22
7 316	10 512 385	96,6	1,2	2,1	0,1	52
210	541 874	96,6	0,4	3,0	0,0	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
1 000 EUR							
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	6 144 069	3 193 450	298 281	9 635 800	119 432	208 173
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	3 924 089	2 224 216	39 244	6 187 549	205	6 843
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	19 000	31 079	5 368	55 447	-	1 582
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	1 619	877	-	2 497	-	6
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachttumschlag) .....	.	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	175 188	2 448	1 211	178 846	12	274
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	49 545	36 604	15 388	101 537	36 575	4 207
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	30 381	36 080	13 698	80 159	36 460	1 431
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	854	-	-	854	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	18 310	524	1 690	20 523	115	2 776
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	428 861	642 054	151 069	1 221 984	69 057	75 033
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.
52.24	Frachttumschlag	185 118	27 852	2 242	215 212	284	12 304
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	1 556 456	262 724	90 338	1 909 518	13 311	109 786
52.29.1	Spedition	1 414 194	246 488	86 147	1 746 829	13 036	84 881
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	4 227	20	-	4 247	-	610
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	138 035	16 216	4 191	158 442	275	24 295
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	423 165	94 171	18 442	535 779	1 983	66 925
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	423 165	94 171	18 442	535 779	1 983	66 925

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
1 000 EUR		%				
7 106	9 970 511	96,6	1,2	2,1	0,1	52.2
-	6 194 597	99,9	0,0	0,1	-	52.21
-	57 029	97,2	-	2,8	-	52.21.1
-	2 502	99,8	-	0,2	-	52.21.2
.	.	.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	.	.	52.21.4
.	.	.	.	.	.	52.21.5
-	179 132	99,8	0,0	0,2	-	52.21.9
-	142 319	71,3	25,7	3,0	-	52.22
-	-	-	-	-	-	52.22.1
-	118 051	67,9	30,9	1,2	-	52.22.2
-	854	100,0	-	-	-	52.22.3
-	23 414	87,7	0,5	11,9	-	52.22.9
3 688	1 369 762	89,2	5,0	5,5	0,3	52.23
.	.	.	.	.	.	52.23.1
.	.	.	.	.	.	52.23.9
128	227 928	94,4	0,1	5,4	0,1	52.24
3 290	2 035 906	93,8	0,7	5,4	0,2	52.29
2 625	1 847 372	94,6	0,7	4,6	0,1	52.29.1
-	4 857	87,4	-	12,6	-	52.29.2
665	183 677	86,3	0,1	13,2	0,4	52.29.9
48 422	653 110	82,0	0,3	10,2	7,4	53
-	-	-	-	-	-	53.1
48 422	653 110	82,0	0,3	10,2	7,4	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
H	Verkehr und Lagerei	291 746 779	22 867 093	1 879 896	1 340 362
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	84 475 694	8 684 179	637 531	1 092 700
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	30 426 467	4 762 235	128 415	1 048 674
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	24 020 242	4 053 785	51 886	987 360
49.32	Betrieb von Taxis	1 957 778	183 106	32 492	237
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	4 448 448	525 344	44 037	61 077
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	2 061 727	248 143	18 145	46 375
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	2 056 225	241 689	22 148	13 994
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	330 495	35 512	3 744	709
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	38 846 526	2 844 122	411 706	31 880
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	38 102 127	2 821 352	404 820	31 643
49.42	Umzugstransporte	744 399	22 770	6 886	237
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	3 792 324	640 071	81 759	2 130
50	Schifffahrt	29 074 431	1 177 397	58 165	22 546
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	2 148 154	468 782	3 462	705
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	24 436 243	610 241	41 279	21 311
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	427 038	50 351	5 074	275
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	2 062 996	48 023	8 350	256
51	Luftfahrt	24 874 625	1 840 023	263 385	25
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	20 250 759	1 695 089	257 608	25
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	4 623 866	144 933	5 778	-
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	4 623 866	144 933	5 778	-
51.22	Raumtransport	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	123 824 925	10 512 385	817 711	224 995
52.1	Lagerei	15 717 190	541 874	92 893	4 154

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	108 107 735	9 970 511	724 819	220 842
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	10 136 308	6 194 597	105 281	183 221
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	988 549	57 029	32 381	146
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	224 407	2 502	866	12
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachturnschlag) .....	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	970 743	179 132	9 392	124
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	2 889 448	142 319	20 569	6 940
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	971 232	118 051	10 561	1 329
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	15 489	854	173	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	1 902 726	23 414	9 835	5 611
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	9 037 156	1 369 762	127 473	11 161
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	.	.	.	.
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	.	.	.	.
52.24	Frachturnschlag	4 313 338	227 928	22 911	126
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	81 731 487	2 035 906	448 585	19 394
52.29.1	Spedition	71 024 810	1 847 372	390 761	18 583
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	1 285 054	4 857	13 697	-
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	9 421 623	183 677	44 127	810
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	29 497 103	653 110	103 104	95
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	29 497 103	653 110	103 104	95

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
1 000 EUR					
H	Verkehr und Lagerei	1 659 263	1 731 457	2 198 400	2 190 810
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	446 332	468 303	957 128	1 022 601
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	117 787	110 020	574 067	600 854
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	95 709	84 598	534 462	561 525
49.32	Betrieb von Taxis	3 733	4 318	5 355	5 404
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	18 345	21 105	34 249	33 925
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	7 312	7 509	17 136	16 858
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	9 974	12 292	14 865	14 856
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	1 059	1 303	2 247	2 211
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	269 984	294 185	187 915	228 964
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	258 077	280 047	186 320	227 216
49.42	Umzugstransporte	11 907	14 139	1 595	1 748
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	25 176	27 989	57 898	61 826
50	Schifffahrt	88 314	73 998	528 928	449 875
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	8 721	8 582	28 746	32 903
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	45 677	43 299	485 974	404 050
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	800	1 003	4 723	4 561
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	33 115	21 113	9 485	8 359
51	Luftfahrt	35 471	33 674	111 750	115 304
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	33 268	31 529	80 449	85 494
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	2 203	2 145	31 301	29 810
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	2 203	2 145	31 301	29 810
51.22	Raumtransport	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	1 014 550	1 078 783	553 641	555 154
52.1	Lagerei	204 986	218 319	58 317	65 821

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an				Nr. ¹ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
des Berichtsjahres				
1 000 EUR				
908 866	810 256	4 766 530	4 732 523	H
231 763	251 922	1 635 224	1 742 826	49
.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	49.2
41 549	41 447	733 403	752 321	49.3
33 596	32 964	663 768	679 086	49.31
1 936	2 319	11 024	12 040	49.32
6 017	6 165	58 611	61 195	49.39
1 831	1 686	26 279	26 054	49.39.1
3 883	4 016	28 723	31 164	49.39.2
303	463	3 609	3 977	49.39.9
116 816	132 088	574 716	655 237	49.4
115 450	130 675	559 848	637 938	49.41
1 366	1 413	14 868	17 300	49.42
58 106	60 309	141 180	150 123	49.5
292 651	270 074	909 893	793 947	50
-	-	37 467	41 486	50.1
291 562	258 098	823 214	705 448	50.2
137	11 261	5 660	16 826	50.3
951	715	43 552	30 188	50.4
1 213	4 150	148 433	153 127	51
322	793	114 039	117 816	51.1
891	3 357	34 394	35 312	51.2
891	3 357	34 394	35 312	51.21
-	-	-	-	51.22
380 822	280 910	1 949 013	1 914 848	52
14 666	15 810	277 970	299 950	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
1 000 EUR					
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	809 564	860 464	495 324	489 333
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	8 911	15 777	131 991	135 309
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	2 986	4 308	1 585	2 060
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	11	28	-	-
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	5 860	11 361	2 739	2 812
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	14 405	14 832	33 619	28 615
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	521	851	5 815	5 694
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	13 884	13 981	27 804	22 921
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	155 331	159 519	56 422	63 414
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	.	.	.	.
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	.	.	.	.
52.24	Frachtumschlag	6 501	17 568	17 103	18 168
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	624 416	652 768	256 188	243 827
52.29.1	Spedition	526 036	524 117	185 249	190 682
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	24 464	58 093	10 036	542
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	73 916	70 558	60 903	52 603
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	74 596	76 699	46 953	47 877
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	74 596	76 699	46 953	47 877

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an					Nr. ¹ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen			
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende		
des Berichtsjahres					
1 000 EUR					
366 156	265 101	1 671 044	1 614 898	52.2	
204 520	72 418	345 422	223 504	52.21	
33 635	35 153	38 206	41 521	52.21.1	
133 060	359	133 072	387	52.21.2	
.	.	.	.	52.21.3	
.	.	.	.	52.21.4	
.	.	.	.	52.21.5	
1 537	1 708	10 136	15 881	52.21.9	
28 457	41 871	76 481	85 318	52.22	
-	-	-	-	52.22.1	
491	590	6 827	7 134	52.22.2	
-	-	-	-	52.22.3	
27 966	41 281	69 654	78 183	52.22.9	
26 764	20 168	238 517	243 102	52.23	
.	.	.	.	52.23.1	
.	.	.	.	52.23.9	
6 645	9 201	30 249	44 937	52.24	
99 770	121 443	980 375	1 018 038	52.29	
81 034	101 619	792 319	816 418	52.29.1	
1 145	1 498	35 645	60 134	52.29.2	
17 591	18 326	152 411	141 486	52.29.9	
2 417	3 199	123 966	127 775	53	
-	-	-	-	53.1	
2 417	3 199	123 966	127 775	53.2	

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich

Berichtsjahr 2014



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 15. Juli 2016, korrigiert am 20. Juli 2017

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 85 88
www.destatis.de/kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016
Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- Grundgesamtheit: Abschnitte H, J, L, M, N sowie Abteilung S 95 der NACE Rev.2 bzw. WZ 2008.
- Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten): rechtlich selbstständige Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland.
- Räumliche Abdeckung: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2).
- Berichtszeitraum/-zeitpunkt: Kalenderjahr bzw. Stichtag.
- Periodizität: jährlich.
- Rechtsgrundlagen: Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (Neufassung) sowie das Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- Geheimhaltung: Technisch unterstütztes Zellsperungsverfahren mit länderübergreifender Geheimhaltung.
- Qualitätsmanagement: kontinuierliche Maßnahmen der Evaluation und Verbesserung.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- Inhalte der Statistik: allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit sowie tief gegliederte Strukturmerkmale zu tätigen Personen, Personalaufwendungen, Erträgen, Vorleistungen, Steuern, Subventionen sowie Investitionen; die Kennzeichnung der statistischen Einheiten richtet sich nach der WZ 2008.
- Nutzerbedarf: Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer sind die Kommission der Europäischen Union, die Bundes- und Landesregierungen, Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder uvm.
- Nutzerkonsultation: direkt über den Statistischen Beirat sowie den Fachausschuss.

3 Methodik

Seite 7

- Konzept der Datengewinnung: geschichtete Zufallsstichprobe von höchstens 15 % der Einheiten in der Auswahlgesamtheit (Unternehmensregister), Schichtung der Stichprobe nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Umsatz- bzw. Beschäftigtengrößenklassen.
- Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: dezentral, online-Befragung (Erhebungsbogen siehe Anhang).
- Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung): Datenaufbereitung erfolgt automatisiert in einem Zentralen Produktions- und Datenaufbereitungsverfahren (ZPD); freie Hochrechnung.
- Preis- und Saisonbereinigung: keine.
- Erhebungsinstrumente: online-Meldeverfahren (IDEV und eSTATISTIK.core).
- Beantwortungsaufwand: gering, verschiedene Möglichkeiten der Entlastung (insbesondere kleiner Erhebungseinheiten) wurden geschaffen.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 9

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: hoch, aufgrund der gewählten Methode.
- Stichprobenbedingte Fehler: Quantifizierung (siehe Anhang).
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: durch Einsatz von umfangreichen Qualitätskontrollen und Vergleichswerten aus den Vorjahren wird dieser Fehler so gering wie möglich gehalten.
- Revisionen: keine.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 9

- Aktualität: Endgültige Ergebnisse liegen frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vor.
- Pünktlichkeit: Erste Ergebnisse für das aktuelle Berichtsjahr werden jeweils 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes an das europäische Statistikamt Eurostat übermittelt.

6 Vergleichbarkeit

Seite 9

- Räumliche Vergleichbarkeit: EU-weit sowie zwischen den einzelnen Bundesländern vergleichbar.
- Zeitliche Vergleichbarkeit: Aufgrund der Revisionen der europäischen Wirtschaftszweigklassifikation, der Erweiterung des Erfassungsbereichs der Strukturerhebung (ab dem Berichtsjahr 2008) und den neuen Stichprobenziehungen (Berichtsjahr 2003, 2008, 2011 und 2014) ist eine zeitliche Vergleichbarkeit nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich.

7 Kohärenz

Seite 10

- Statistikübergreifende Kohärenz: Abweichungen zu Ergebnissen anderer amtlicher Statistiken sind z. B. in unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen und statistischen Einheiten begründet, wodurch kein Vergleich der Ergebnisqualität zwischen diesen Statistiken möglich ist.
- Statistikinterne Kohärenz: liegt vor.
- Input für andere Statistiken: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich, Erzeugerpreisindizes Dienstleistungen, Inward-FATS, Finanzdienstleistungsstatistiken, FDZ und zur Pflege des Unternehmensregisters.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 11

- Verbreitungswege: ausschließlich kostenlose elektronische Veröffentlichung diverser regelmäßiger und unregelmäßiger Publikationen: Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6, Fachberichte uvm.
- Richtlinien der Verbreitung: 19 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6; die Veröffentlichung der Fachberichte erfolgt anschließend; im Veröffentlichungskalender ist die Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 nicht enthalten.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 12

Keine.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit wurde auf der Basis der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union, NACE Rev.2 (entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008), abgegrenzt und umfasst alle Erhebungseinheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den Abschnitten H, J, L, M, N und in der Abteilung S 95 der NACE Rev. 2 liegt.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheit sind identisch.

Zur Grundgesamtheit gehören alle rechtlich selbstständigen Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland, die einem der im Abschnitt 1.1 aufgezählten Wirtschaftsbereiche der NACE Rev. 2 bzw. der WZ 2008 zugeordnet sind. Aus dieser Grundgesamtheit werden die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels Stichprobenziehung (siehe Kapitel 3) ermittelt. Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Teile der Erhebungseinheit sowie dort ansässige rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften im Inland sind eigenständige Erhebungseinheiten.

1.3 Räumliche Abdeckung

Ergebnisse werden für folgende Ebenen der Systematik der Gebietseinheiten erstellt: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2). Diese Ergebnisse liegen im Statistischen Bundesamt (Destatis) vor. Die Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer sind darüber hinaus im jeweiligen Statistischen Landesamt abrufbar.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Stimmt das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr der Erhebungseinheit nicht mit dem Kalenderjahr überein, wird das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr zugrunde gelegt, das im Laufe des Kalenderjahres endet.

Die Merkmale unter Abschnitt A des Fragebogens SiD "Allgemeine Angaben" beziehen sich auf den Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres sowie die Merkmale unter Abschnitt D des Fragebogens SiD "Tätige Personen" auf den Stichtag 30. September des Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird jährlich durchgeführt. Erste Ergebnisse dieser Statistik liegen für das Berichtsjahr 2000 vor.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich beruht auf EU- und Bundesrecht.

EU-Rechtsgrundlagen:

- Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik - Neufassung (ABl. EU Nr. L 97 S. 13) in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Revision 2 und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates sowie einiger Verordnungen der EG über bestimmte Bereiche der Statistik.

Nationale Rechtsgrundlagen:

- Dienstleistungsstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils gültigen Fassung.
- Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 6 DIStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. April 2015 (BGBl. I S. 578) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Um zu vermeiden, dass in den veröffentlichten Tabellen Einzelangaben von Unternehmen offengelegt werden, unterliegen die Ergebnisse einer abgestimmten, länderübergreifenden Geheimhaltung. Zur Anwendung kommt ein technisch unterstütztes Zellsperungsverfahren. Dabei wird bei der primären Geheimhaltung berücksichtigt, wie viele Fälle hinter jedem einzelnen Tabellenfeld stehen (Mindestfallzahlregel) und in welchem Umfang einzelne Fälle zu den Werten in den Tabellenfeldern beitragen (p% Regel). Dieser Prozess erfolgt vollautomatisiert. Stehen aggregierte Statistikdaten miteinander in additivem Zusammenhang, müssen zusätzlich zu den Primärsperren sogenannte Sekundärsperren vorgenommen werden (sekundäre Geheimhaltung). Die sekundäre Geheimhaltung erfolgt tabellen- und länderübergreifend mithilfe des Softwareprogramms Tau-Argus.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige systematische Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Stellen im Prozess der Statistikerstellung ansetzen, werden ständig den aktuellen Ansprüchen angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Hierzu tragen die jährlich tagende Referentenbesprechung sowie die ebenfalls jährlich durchgeführte Mitarbeiterschulung bei. Dadurch und durch den ständigen Austausch mit den die Erhebung bearbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden auftretende Probleme zeitnah erkannt, gelöst und die Lösung bundesweit angewendet. Damit wird sichergestellt, dass bei dezentraler Erhebung auftretende Unplausibilitäten in den Bundesländern einheitlich bereinigt werden und ein bundesweit einheitlicher Qualitätsstandard zeitnah angewendet wird.

Zu den standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

Eine Maßnahme, die zur Entlastung der Auskunftspflichtigen, Verbesserung der Auswahlgrundlage und der Ergebnisqualität beiträgt, ist z. B. die Rotation gegen bereits in vorherigen Berichtsjahren auskunftspflichtige statistische Einheiten bei Ziehung einer komplett neuen Stichprobe (bisher so geschehen für die Berichtsjahre 2003, 2008, 2011 und 2014). Dadurch wird u. a. der wirtschaftliche Schwerpunkt der Erhebungseinheiten, welcher ein Schichtungsmerkmal bei der Stichprobenziehung ist, im Unternehmensregister der amtlichen Statistik (Auswahlgrundlage) gepflegt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt führt die gewählte Stichprobenmethode zu qualitativ hochwertigen Ergebnissen bei gleichzeitig geringer Belastung der Auskunftspflichtigen (Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit) im Erfassungsbereich dieser Statistik. Eine konkrete Qualitätsbewertung der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich lässt sich aus der Fehlerrechnung (Berechnung des relativen Standardfehlers) ableiten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Erhebungsinhalte der jährlichen Strukturhebung im Dienstleistungsbereich gliedern sich in folgende vier Komplexe (Fragebogen SiD):

1. Allgemeine Angaben zur Kennzeichnung der Erhebungseinheit:

- Wirtschaftlicher Schwerpunkt,
- Rechtsform,
- Anzahl der Niederlassungen,

2. Tätige Personen sowie Personalaufwand:

- Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeit,
- Bruttoentgelte,
- gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers,

3. Erträge, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen:

- Umsätze nach In- und Ausland und sonstige betriebliche Erträge,
- Aufwendungen für Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten,
- Wert der Bestände zum Wiederverkauf (Anfangs- und Endbestand) an Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten,
- Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing sowie für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter,
- Steuern, Abgaben sowie Subventionen,

4. Investitionen:

- Wert der erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke nach Arten,
- Wert der selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke,
- Wert der erworbenen und selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände.

Handelt es sich bei großen Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen im Berichtsjahr von 250 000 Euro und mehr) um Mehrländerunternehmen, d. h. um Erhebungseinheiten mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, sind die folgenden Merkmale (Fragebogen SiDK):

- Umsatz,
- Bruttoentgelte,
- Bruttoanlageinvestitionen sowie die
- Anzahl der tätigen Personen

nach Bundesländern aufzugliedern.

Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen gliedern zusätzlichen ihren Auslandsumsatz nach dem Sitz der Auftraggeber (innerhalb bzw. außerhalb der EU) sowie ihren Umsatz nach Dienstleistungsarten auf, wenn sie ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsbereiche haben

- jährlich:

- IT-Dienstleistungen,
- Werbung sowie
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,

- zweijährlich ab Berichtsjahr 2008 (gerade Berichtsjahre):

- Rechtsberatung,
- Wirtschafts- und Steuerberatung; Buchführung sowie
- Public-Relations- und Unternehmensberatung,

- zweijährlich ab Berichtsjahr 2009 (ungerade Berichtsjahre):

- Architektur- und Ingenieurbüros,
- Technische, physikalische und chemische Untersuchung sowie
- Markt- und Meinungsforschung.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Der Erhebung, Aufbereitung und Darstellung der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich liegt für die Berichtsjahre ab 2008 die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zugrunde.

Siehe auch unter:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Klassifikationen.html>

Für den Berichtszeitraum 2003 bis 2007 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003);

für den Berichtszeitraum 2000 bis 2002 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 1993).

Die WZ 2008 entspricht auf europäischer Ebene der NACE Rev. 2; die WZ 2003 der NACE Rev. 1.1.

Maßgeblich für die räumliche Gliederung ist die NUTS (vgl. Abschnitt 1.3).

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der erhobenen Merkmale können den Erläuterungen zum Merkmalskatalog (siehe Anhang) entnommen werden. Diese richten sich nach den in der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 250/2009 der Kommission vom 11. März 2009 abgedruckten Merkmalsdefinitionen, ggf. ergänzt bzw. angepasst an nationale Besonderheiten. Die Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL beruhen im Wesentlichen auf den Definitionen der statistischen Güterklassifikation, der CPA 2008.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzerinnen und Hauptnutzern der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zählen die Bundesministerien - insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie -, die jeweiligen Länderressorts und die Europäische Kommission, die die jährlichen Strukturstatistiken als Datengrundlage bei wirtschafts- und strukturellen Entscheidungen heranziehen. Daneben verwenden auch Wirtschaftsverbände, Interessenvertretungen und die Unternehmen, v. a. aus den erfassten Wirtschaftsbereichen, die Ergebnisse der Strukturstatistik für Zwecke der Markt- und

Wettbewerbsanalyse, der unternehmerischen Positionierung und sonstigen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Außerdem nutzen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder sowie andere amtliche Stellen Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich (vgl. Abschnitt 7.3), unter anderem zur Berechnung gesamtwirtschaftlicher Größen wie z. B. des Bruttoinlandsprodukts. Zugleich fragen interessierte Bürger, Schüler und Studenten nach Ergebnissen aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für unterschiedliche Recherchen.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung. Die von Seiten der Europäischen Kommission, den Ministerien, Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Fachbereichen der amtlichen Statistik usw. geäußerten Forderungen wurden bei der Konzipierung des Merkmalskatalogs berücksichtigt. Über das Gesetzgebungsverfahren können die Ministerien unmittelbar Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die Spitzenverbände sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Handels- und Dienstleistungsstatistiken" eingebracht.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die für die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten werden durch eine dreifach geschichtete Zufallsstichprobe ermittelt. Die Stichprobe umfasste gemäß Dienstleistungstatistikgesetz höchstens 15 % aller Einheiten der Auswahlgesamtheit. Die Auswahlgesamtheit bildet das Unternehmensregister. Das Unternehmensregister ist eine Datenbank die aus Verwaltungsdaten gespeist wird und in der Informationen (z. B. steuerbarer Umsatz, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Wirtschaftszweig) zu Unternehmen sowie Betrieben enthalten sind.

Nach den Berichtsjahren 2000, 2003, 2008 und 2011 wurde zuletzt für das Berichtsjahr 2014 eine komplett neue Stichprobe gezogen. Diese wird zur Sicherung der Qualität über mehrere Berichtsjahre beibehalten. Hierzu wird im Rahmen der jährlich stattfindenden Referentenbesprechung mit den Fachvertreterinnen und -vertretern der Statistischen Ämter der Länder beschlossen, ob eine komplett neue Stichprobe gezogen oder die Stichprobe beibehalten und lediglich um eine sog. Neuzugangsstichprobe ergänzt werden soll. Bei einer Neuzugangsstichprobe wird aus der Auswahlgesamtheit aller seit der vorausgegangenen Ziehung neu registrierten Einheiten gezogen. Damit wird der Kreis der auskunftspflichtigen Einheiten jährlich an den aktuellen Unternehmensregisterstand angepasst.

Der Auswahlatz dieser Neuzugangsstichproben beträgt ebenfalls höchstens 15 %. Ziel dieser Maßnahme ist es, ein allmähliches Absterben des Berichtskreises und eine hieraus resultierende Unterschätzung der in der Erhebung nachzuweisenden Totalwerte zu verhindern sowie eine Anpassung der Auskunftspflichtigen an den aktuellen Stand der Auswahlgesamtheit zu erreichen.

Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung der Stichprobe erfolgt hierarchisch nach drei Kriterien und zwar nach:

1. Bundesländern,
2. innerhalb jeden Bundeslandes nach WZ-Vierstellern (Klassen) der WZ 2008 sowie
3. innerhalb jeder so gebildeten Gruppierung nach Umsatz- bzw. alternativ Beschäftigtengrößenklassen.

Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung einer Neuzugangsstichprobe erfolgt hierarchisch ebenfalls nach diesen drei Kriterien, wobei WZ-Viersteller und Umsatzgrößenklassen zusammengefasst werden.

Die Auswahlätze der einzelnen Ziehungsschichten differieren erheblich voneinander. Der in einer Schicht zur Anwendung kommende Auswahlatz orientiert sich insbesondere an der Anzahl der statistischen Einheiten sowie am erwarteten Mittelwert und der Varianz des Merkmals "Umsatz" (optimale Schichtung). Eine Schicht, aus der alle Erhebungseinheiten gezogen werden, wird als Totalschicht bezeichnet. Totalschichten treten überwiegend bei umsatzstarken sowie schwach besetzten Schichten auf.

Für die gezogenen Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind immer die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheiten.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten über die ausgewählten Erhebungseinheiten werden primär (bei diesen selbst) erfragt. Hierzu erfolgt eine online-Erhebung mit Auskunftspflicht (Erhebungsbogen siehe Anhang) durch die Statistischen Ämter der Länder (dezentral). Die Anschreiben an die Auskunftspflichtigen werden in der Regel im vierten Quartal des dem Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Zur Rückmeldung werden den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zwei online-Meldeverfahren angeboten: IDEV oder eSTATISTIK.core. Der Versand der Anschreiben, die Erfassung und Aufbereitung der Daten sowie die Erstellung von Länderergebnissen liegt eigenverantwortlich im Zuständigkeitsbereich der Statistischen Ämter der Länder. Darüber hinaus findet jährlich eine gemeinsame Mitarbeiterschulung statt, in der praktische Erfahrungen der abgelaufenen Erhebung ausgetauscht werden sowie über Änderungen im aktuellen Erhebungsablauf informiert wird. Eingangskontrollen,

Plausibilitätsprüfungen und fundierte Schätzungen fehlender Werte stellen sicher, dass die Daten vollständig und fehlerfrei in die Ergebnisse eingehen. Diese Instrumente tragen somit wesentlich zur Qualität der Statistik bei. Die Erhebungsunterlagen werden jährlich evaluiert und bei Bedarf angepasst. Hieran werden u. a. die hausinterne Rechtsabteilung sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Statistischen Ämter der Länder beteiligt. Eine Evaluierung durch das Pre-Test-Labor des Statistischen Bundesamtes ist bisher nicht erfolgt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Item-Non-Response: Die erfassten online-Meldungen werden maschinell auf Unplausibilitäten und fehlende Informationen überprüft. Bei fehlenden bzw. unplausiblen Angaben wird grundsätzlich bei den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zurück gefragt. In Ausnahmefällen kann sorgfältig geschätzt werden. Eine Softwarelösung für eine automatische Imputation gibt es zur Zeit nicht.

Die plausibilisierten Einzeldaten werden anschließend mittels der berechneten Hochrechnungsfaktoren auf die Auswahlgesamtheit hochgerechnet. Der jeweils anzuwendende Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlsatzes der Schicht, in der sich die Erhebungseinheit zum Zeitpunkt der Ziehung der Stichprobe befand (freie Hochrechnung). Die Auswahlwahrscheinlichkeit ist für umsatzstarke Erhebungseinheiten im Allgemeinen größer als die für umsatzschwächere Einheiten. In Totalschichten beträgt der Auswahlatz 100 % und somit der Hochrechnungsfaktor 1.

Unit-Non-Response: Die Vollzähligkeitskontrolle und das Mahnwesen laufen automatisiert ab. In der Stichprobe befindliche Einheiten, die falsch zugeordnet sind, nicht melden wollen oder nicht melden können, werden in unechte bzw. echte Antwortausfälle unterteilt. Erhebungseinheiten, die auf Grund der aktuellen Daten nicht zum Kreis der Zielgesamtheit gehören, werden als unechte Antwortausfälle bezeichnet. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z. B. erloschene Einheiten, Einheiten die ihren Hauptsitz ins Ausland verlegt haben oder einen wirtschaftlichen Schwerpunkt außerhalb des Erfassungsbereiches dieser Statistik ausüben. Da Erhebungseinheiten, die unechte Antwortausfälle darstellen, nicht zur Auswahlgesamtheit der Erhebung gehören, bleiben diese auch in der Hochrechnung unberücksichtigt. Daraus resultiert, dass bei Vorliegen unechter Antwortausfälle die hochgerechneten Ergebnisse der Erhebung in der Fallzahl (Anzahl der Einheiten) immer niedriger als die der Auswahlgesamtheit sind. Das Auftreten von unechten Antwortausfällen in den Schichten bewirkt eine Verstärkung der Merkmalsstreuung und damit ein Anwachsen von durch die zufällige Auswahl der Stichprobeneinheiten bewirkten Schätzfehlern.

Im Gegensatz hierzu handelt es sich bei echten Antwortausfällen um Erhebungseinheiten, die nicht oder nicht rechtzeitig Daten zur Verfügung stellen, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Echte Antwortausfälle führen häufig dann zu systematischen Fehlern, wenn sie innerhalb der Ziehungsschicht bei einem bestimmten Unternehmenstyp häufiger auftreten als bei anderen Erhebungseinheiten. Echte Antwortausfälle werden im Rahmen der Hochrechnung durch Korrektur des Hochrechnungsfaktors (Erhöhung) der Erhebungseinheiten der gleichen Ziehungsschicht eingeschätzt. Verzerrungsfrei ist diese Vorgehensweise immer dann, wenn das Auftreten der echten Antwortausfälle innerhalb der Schicht als Zufallsereignis angesehen werden darf. In diesem Fall führt die Zuschätzung echter Antwortausfälle zu einer verzerrungsfreien Schätzung von Totalwerten der Zielgesamtheit.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Da es sich um eine Jahreserhebung handelt, wird keine Saisonbereinigung durchgeführt. Kalenderbedingte Effekte können sich aus der Lage der arbeitsfreien gesetzlichen Feiertage ergeben, werden aber als geringfügig bewertet. Aus diesem Grund erfolgt eine Bereinigung des Kalendereffektes nicht.

3.5 Beantwortungsaufwand

Der Merkmalskatalog wurde entsprechend den Datenanforderungen der Europäischen Kommission so gestaltet, dass sich die erforderlichen Daten aus den Geschäftsaufzeichnungen der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten entnehmen lassen. Damit ist die bestehende Belastung der Erhebungseinheiten als moderat einzuschätzen. Zudem wird den auskunftspflichtigen seit dem Berichtsjahr 2007 die Möglichkeit angeboten, die erfragten Daten teilautomatisiert aus ihrem betrieblichen Rechnungswesen zu ermitteln und über eine geschützte Verbindung an das betreffende Statistische Landesamt zu senden (eSTATISTIK.core).

Darüber hinaus werden kleine Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von insgesamt weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr) mit einem stark verkürzten Merkmalskatalog befragt, so dass Ihr Beantwortungsaufwand reduziert wird.

Zu einer weiteren Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten, der Verteilung der Belastung auf bisher nicht auskunftspflichtige Einheiten sowie zur Erhöhung der Repräsentativität der Stichprobe wurde bei der Ziehung einer komplett neuen Stichprobe für die Berichtsjahre 2003, 2008, 2011 und 2014 gegen bereits zuvor auskunftspflichtige Einheiten rotiert. Damit wurde eine gleichmäßigere Belastung der Auskunftspflichtigen in den zu befragenden Wirtschaftsbereichen erreicht. Erhebungseinheiten, die sich in einer Totalschicht befinden, können jedoch nicht ersetzt werden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Das Stichprobendesign wurde nach wissenschaftlich anerkannten stichprobentheoretischen Methoden so gewählt, dass die statistischen Ergebnisse bei dem vorgegebenen Stichprobenumfang mit der bestmöglichen Präzision bereitgestellt werden konnten. Bei einem gesetzlich vorgegebenen Stichprobenumfang von höchstens 15 % wird die Genauigkeit durch Schichtung und Bildung von Totalschichten qualitativ sichergestellt. Mit Verzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren ist nicht zu rechnen, da eine freie Hochrechnung erfolgt.

Gleichwohl ist jede Stichprobenerhebung mit einer Unschärfe behaftet. Mit zunehmenden Detaillierungsgrad steigt in der Regel der stichprobenbedingte Zufallsfehler, so dass die Zuverlässigkeit des Ergebnisses geringer wird. Darüber hinaus können nicht-stichprobenbedingte, systematische Fehler auftreten.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Eine Quantifizierung des Stichprobenfehlers erfolgt über die Berechnung des relativen Standardfehlers. Für ausgewählte Merkmale sind die relativen Standardfehler im Anhang aufgelistet.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Auswahlgrundlage ist das Unternehmensregister. Im Idealfall sind darin alle Einheiten enthalten, über die statistische Aussagen getroffen werden sollen (Grundgesamtheit). Tatsächlich können aber z. B. Einheiten der Grundgesamtheit nicht im Unternehmensregister enthalten sein (Untererfassung) oder Einheiten sind einem falschen Wirtschaftszweig zugeordnet. Daneben entstehen Schätzfehler, wenn Einheiten im Datenmaterial enthalten sind, die faktisch nicht (mehr) zur Auswahlgesamtheit gehören oder ihre Ziehungsschicht verlassen. Fehler in der Erfassungsgrundlage werden u. a. durch Anpassung der Hochrechnungsfaktoren weitestgehend bereinigt. Schätzungen des systematischen Fehlers wurden nicht vorgenommen. Durch Einsatz von umfangreichen Plausibilitätskontrollen und Vorjahresvergleichen werden außergewöhnliche Fehlerquellen weitestgehend ausgeschaltet.

Befragt wurden insgesamt rund 192 000 Einheiten. Fast 158 000 verwertbare Datensätze sind in die Auswertung eingegangen.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Laufende Revisionen, ausgelöst etwa durch die Berücksichtigung verspätet eingegangener Erhebungsdaten, sieht das Erhebungskonzept der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich nicht vor.

4.4.2 Revisionsverfahren

Angabe entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Keine.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erfahrungsgemäß entnimmt die Mehrheit der Erhebungseinheiten die Angaben aus ihrem Jahresabschluss, welcher oftmals erst 12 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vorliegt. Das Anschreiben an die Auskunftspflichtigen wird u. a. deswegen erst im vierten Quartal des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Nach Eingang der online-Meldungen sind oftmals noch zeitaufwändige Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen erforderlich sowie die Aufbereitung und Auswertung der Daten. Dies führt dazu, dass die Ergebnisse erst 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht werden können.

Vorläufige Ergebnisse werden nicht veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Ergebnisse für das aktuelle Berichtsjahr werden 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes an das europäische Statistikamt Eurostat termingerecht übermittelt. Die nationale Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse erfolgt im Anschluss.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich basieren auf Verordnungen der Europäischen Union und sind aus diesem Grund mit den Ergebnissen der anderen EU-Mitgliedsstaaten vergleichbar. Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit können sich jedoch durch die Anwendung verschiedener Erhebungsmethoden in den Mitgliedstaaten der EU ergeben.

Auf nationaler Ebene sind die Ergebnisse durch die Schichtung der Stichprobe (optimal) nach Bundesländern ebenfalls vergleichbar. Dabei ist zu beachten, dass die Erhebungsdaten dem Bundesland zugeordnet werden, in dem die Erhebungseinheit ihren Hauptsitz hat. Für die Merkmale Umsatz, Anzahl der tätigen Personen, Bruttoentgelte und Bruttoanlageinvestitionen wird ein länderbereinigtes Ergebnis erstellt. So kann für diese Merkmale die wirtschaftliche Leistungskraft der einzelnen Bundesländer realitätsgetreu abgebildet werden.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Mit der verbindlich vorgeschriebenen Anwendung der NACE Rev. 2 bzw. WZ 2008 für Berichtsjahre ab 2008 sind die Ergebnisse der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich zeitlich nicht mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume vergleichbar. Die Änderungen in der WZ 2008 gegenüber der zuvor maßgebenden WZ 2003 sind in den von der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich erfassten Wirtschaftsbereichen, so gravierend, dass Zeitvergleiche nicht oder nur stark eingeschränkt möglich sind.

Ebenfalls zu beachten ist, dass mit der Ziehung der neuen Stichprobe für das Berichtsjahr 2014 (analog für die Berichtsjahre 2003, 2008 und 2011) ein stichprobenbedingter Bruch in der Zeitreihe auftreten kann. Des Weiteren wurden ab Berichtsjahr 2014 auch Unternehmen in der Auswahlgrundlage (siehe Abschnitt 3.1) mit einem Umsatz von weniger als 17 500 Euro berücksichtigt.

Neben der Revision der Wirtschaftszweigklassifikation wurde gleichzeitig auch die für die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich zugrundeliegende EU-Verordnung (vgl. Abschnitt 1.6) überarbeitet, was zur Erweiterung des Erfassungsbereichs und des Merkmalskatalogs führte. Für einige Merkmale und Wirtschaftsbereiche liegen daher auch keine Ergebnisse für Berichtsjahre vor 2008 aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich oder einer anderen jährlichen Unternehmensstrukturstatistik vor.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Merkmale der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich überschneiden sich teilweise mit Merkmalen anderer Statistiken. Zu nennen sind hier insbesondere die Umsatzsteuer- und Beschäftigtenstatistik. Aufgrund der abweichenden Erhebungsmethode und unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen können sich Differenzen in den Ergebnissen ergeben. Die Umsatzsteuerstatistik ist eine Totalerhebung. Ihre Ergebnisse beruhen auf Umsatzsteuervoranmeldungen, die von den Oberfinanzdirektionen an die Statistischen Ämter der Länder geliefert werden. Die Umsatzsteuervoranmeldungen (Lieferungen und Leistungen) können per Definition nicht mit den Umsätzen, welche im Rahmen der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich erfasst werden, gleichgesetzt werden. Des Weiteren findet keine aktuelle Korrektur des Wirtschaftszweiges in den Verwaltungsdaten statt, selbst wenn der Wirtschaftszweig im Rahmen einer Primärerhebung aktuell ermittelt wurde. Außerdem werden in den Verwaltungsdaten Umsätze von Organschaften vollständig dem Wirtschaftszweig des Organträgers zugerechnet und nicht auf die einzelnen Unternehmen der Organschaft aufgeteilt.

Das Merkmal Anzahl der tätigen Personen insgesamt wird auch in der Beschäftigtenstatistik nachgewiesen. Die Ergebnisse dort werden jedoch nicht auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Unternehmen sondern auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Betriebe abgebildet. Darüber hinaus weicht die Definition der Beschäftigten (nur sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte) von der zu den tätigen Personen der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ab. Zu den tätigen Personen zählen auch Selbstständige, Beamtinnen und Beamte, unbezahlt mithelfende Familienangehörige usw. Des Weiteren werden - im Gegensatz zur Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich - die Beschäftigten lediglich einmal ausgewiesen, auch wenn sie in mehreren Unternehmen tätig sind. Bei scheinbar identischen Merkmalen treten demgemäß Abweichungen zwischen den Ergebnissen amtlicher Statistiken auf.

Zu beachten ist, dass die Erhebungsziele der Umsatzsteuer- und der Beschäftigtenstatistik sowie der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich insgesamt einen anderen Schwerpunkt haben. Jede Statistik verfolgt das ihr per Gesetz vorgegebene Ziel. Etwaige Differenzen lassen somit keinen Schluss über die Datenqualität der einzelnen Statistik zu.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ist in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, der Inward-FATS-Berechnungen und bei der Konzeption der Wägungsschemata einiger Erzeugerpreisindizes verwendet. Eine enge inhaltliche Beziehung besteht auch zur vierteljährlichen Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich (EVAS-Nr. 47414). Hier sind die Strukturergebnisse Grundlage für die Gewichtung der Indizes bei Aggregation verschiedener Wirtschaftsbereiche. Die Finanzdienstleistungsstatistiken nutzen einzelne Ergebnisse zur Schätzung der Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter in den nachzuweisenden Wirtschaftsbereichen des Abschnitts K der WZ 2008.

Des Weiteren werden die Primärergebnisse sowie der erhobene wirtschaftliche Schwerpunkt in das Unternehmensregister eingepflegt, was zu einer Qualitätsverbesserung der Auswahlgrundlage beiträgt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Keine.

Veröffentlichungen

Aktuelle Informationen zur Strukturhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie unter:

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen/Dienstleistungen.html>

Unter:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/DienstleistungenFinanzdienstleistungen/ThemaDienstleistungen.html>

stehen Ihnen außerdem die folgenden Publikationen kostenlos zur Verfügung:

Fachserie 9 (bis Berichtsjahr 2007):

- Reihe 1 - für den Wirtschaftsabschnitt I,
- Reihe 2 - für den Wirtschaftsabschnitt K.

Fachserie 9 (ab Berichtsjahr 2008):

- Reihe 4.1 - für den Wirtschaftsabschnitt H,
- Reihe 4.2 - für den Wirtschaftsabschnitt J,
- Reihe 4.3 - für den Wirtschaftsabschnitt L,
- Reihe 4.4 - für den Wirtschaftsabschnitt M,
- Reihe 4.5 - für den Wirtschaftsabschnitt N und
- Reihe 4.6 - für die Abteilung 95 des Abschnitts S.

Fachbericht:

- Architektur- und Ingenieurbüros,
- Information und Kommunikation,
- Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung,
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,
- Verkehr und Lagerei,
- Verlagswesen und
- Werbung und Marktforschung.

Die Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für das Berichtsjahr 2014 wurden nachträglich im Juli 2017 korrigiert.

Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online finden Sie Datenreihen unter:

https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/link/statistiken/474*

Zugang zu Mikrodaten

Anonymisierte Mikrodaten sind über das Forschungsdatenzentrum (FDZ) zugänglich.

Sonstige Verbreitungswege

Wichtige Daten stehen Ihnen auch im Statistischen Jahrbuch unter:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/StatistischesJahrbuch/StatistischesJahrbuch.html>

zur Verfügung. Des Weiteren stellt das Statistik-Portal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter:

http://www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/de_jb17_jahrtab00.asp

ausgewählte Länderergebnisse bereit.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Keine.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich werden nicht im Veröffentlichungskalender angekündigt.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Keine.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Keine.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2014
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
%						
H	0,5	3,6	1,8	2,4	4,0	1,9
49	0,9	0,2	0,3	0,3	0,6	0,5
49.1	3,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
49.2	3,0	0,3	0,3	0,2	0,9	0,2
49.3	1,0	0,3	0,4	0,4	0,7	0,6
49.31	5,2	0,3	0,4	0,3	0,8	1,0
49.32	1,2	1,2	1,0	1,1	2,2	1,0
49.39	2,7	1,4	1,9	1,9	2,9	1,6
49.39.1	6,9	2,3	3,7	3,5	3,6	3,4
49.39.2	4,1	2,0	1,9	1,7	5,1	1,9
49.39.9	10,8	5,1	4,9	4,3	8,4	4,6
49.4	1,3	0,5	0,7	0,6	1,2	1,0
49.41	1,4	0,5	0,7	0,6	1,2	1,0
49.42	12,9	5,8	7,3	7,7	11,8	8,6
49.5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
50	1,7	0,5	1,9	2,2	2,8	2,0
50.1	9,1	0,1	0,1	0,5	0,0	1,5
50.2	2,7	0,4	2,6	3,2	5,5	3,3
50.3	8,4	5,4	5,2	3,6	15,6	4,7
50.4	4,1	5,4	9,5	3,2	8,0	3,3
51	5,1	2,7	9,9	1,1	5,4	1,3
51.1	5,7	3,4	12,2	1,3	5,9	1,5
51.2	4,7	0,4	0,5	0,4	0,1	0,7
51.21	4,7	0,4	0,5	0,4	0,1	0,7
51.22	.	.	.	.	.	.
52	1,5	7,6	1,9	2,0	8,3	2,6
52.1	3,0	7,0	4,4	7,2	11,7	13,7
52.2	1,6	8,6	2,0	2,1	8,8	1,9
52.21	14,1	8,8	10,2	11,0	13,9	9,8
52.21.1	32,1	5,0	6,9	7,4	8,8	20,6
52.21.2	63,2	19,2	24,2	55,5	25,0	43,5
52.21.3	32,8	14,6	15,1	14,9	15,9	14,6
52.21.4	24,5	0,1	0,5	0,2	0,0	0,2
52.21.5	40,4	48,2	41,7	49,1	0,0	44,4
52.21.9	16,5	8,6	9,5	9,1	6,5	13,0
52.22	16,7	3,4	3,8	4,1	7,8	3,8
52.22.1	.	.	.	.	.	.
52.22.2	29,4	4,9	6,2	6,7	8,8	5,7
52.22.3	71,2	24,2	31,5	25,3	64,2	31,7
52.22.9	20,7	4,4	4,8	5,2	15,6	4,8
52.23	16,0	5,0	5,8	5,9	5,7	7,1
52.23.1	10,4	6,6	7,1	6,9	6,1	6,5
52.23.9	19,7	7,3	9,9	10,0	10,0	14,0
52.24	24,6	3,8	4,5	4,4	7,1	4,9
52.29	2,1	11,0	1,9	2,1	5,6	2,0
52.29.1	3,2	12,4	2,1	2,3	6,1	1,8
52.29.2	21,5	6,2	8,2	12,6	12,3	10,4
52.29.9	10,8	5,4	7,1	6,0	7,6	8,6
53	2,7	9,2	12,0	13,1	10,3	6,9
53.1	.	.	.	.	.	.
53.2	2,7	9,2	12,0	13,1	10,3	6,9
J	0,9	3,2	2,7	2,0	8,3	1,8
58	2,0	0,7	0,9	0,8	2,6	1,7
58.1	1,6	0,7	0,8	0,7	3,2	1,8
58.11	4,8	1,7	2,1	1,0	6,3	1,6
58.12	13,3	0,5	1,2	1,1	4,6	1,8
58.13	7,8	0,6	0,8	0,8	5,7	2,5
58.14	5,1	2,1	2,2	1,6	4,1	5,0
58.19	4,7	3,4	4,4	6,2	6,8	4,3
58.2	9,6	2,3	3,5	3,1	3,0	3,7
58.21	64,7	16,7	27,8	23,7	21,1	22,2
58.29	5,9	1,2	2,1	2,4	2,4	2,6
59	3,7	1,9	1,5	1,6	2,4	1,3
59.1	3,8	2,5	1,9	1,2	2,4	1,3
59.11	5,0	4,1	2,0	1,6	3,6	2,2
59.12	13,7	3,2	3,2	2,0	5,1	4,2
59.13	7,5	3,3	6,6	3,8	7,1	3,8
59.14	1,3	0,8	1,1	1,1	3,6	1,3
59.2	11,6	1,8	2,3	8,3	11,6	5,7
59.20.1	22,3	10,9	33,9	11,0	21,9	11,9
59.20.2	23,8	2,2	2,4	6,5	34,3	11,6
59.20.3	8,7	2,9	3,3	14,6	7,8	10,0

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
· keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2014
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
%						
60	6,8	0,3	0,9	0,6	1,0	1,0
60.1	10,7	1,7	2,0	2,3	3,1	3,3
60.2	6,8	0,3	1,0	0,4	1,1	0,9
61	6,7	11,5	11,9	6,5	14,7	7,4
61.1	9,4	21,4	20,6	12,5	22,2	13,0
61.2	11,4	0,2	0,2	0,4	0,1	1,1
61.3	22,6	0,4	0,6	0,2	0,4	3,8
61.9	9,3	1,9	1,7	3,7	4,8	3,1
61.90.1	18,2	2,7	2,8	2,7	6,5	4,3
61.90.9	12,8	2,2	2,0	4,9	6,2	4,4
62	1,1	2,3	1,5	3,1	4,0	2,9
62.01	2,1	2,8	2,1	5,9	6,0	6,1
62.01.1	8,7	4,1	4,5	4,9	13,4	4,7
62.01.9	2,9	3,0	2,2	6,3	6,4	6,9
62.02	2,7	1,4	1,4	1,5	3,5	1,3
62.03	8,2	1,9	3,7	1,4	1,0	2,4
62.09	3,7	6,8	4,7	6,3	8,6	4,3
63	2,7	3,2	5,5	1,7	4,0	1,9
63.1	5,7	4,3	7,8	2,3	5,0	2,3
63.11	5,4	6,9	11,9	3,4	4,4	2,8
63.12	14,2	3,0	2,3	2,9	24,7	5,1
63.9	3,1	3,4	4,8	2,2	4,2	3,1
63.91	13,6	2,6	2,8	2,0	4,7	3,9
63.99	3,2	3,9	5,5	2,7	4,7	3,5
L	0,4	2,3	2,6	2,8	7,4	2,9
68	0,4	2,3	2,6	2,8	7,4	2,9
68.1	4,5	8,2	10,9	11,7	11,2	6,0
68.10.1	6,0	10,5	18,2	14,4	18,8	6,3
68.10.2	12,6	13,0	9,0	19,4	8,8	14,4
68.2	0,5	2,8	3,1	4,9	8,4	4,2
68.20.1	3,2	4,1	5,7	5,5	14,8	4,1
68.20.2	1,7	4,0	3,3	10,0	4,8	7,0
68.3	1,6	2,4	3,4	2,1	15,6	1,9
68.31	3,0	3,2	6,9	2,4	10,3	2,5
68.31.1	3,2	3,6	8,4	2,8	13,2	2,8
68.31.2	12,9	7,3	6,9	5,1	11,8	7,1
68.32	3,5	3,4	3,4	2,9	18,3	2,9
68.32.1	4,0	4,8	4,1	4,2	26,3	3,1
68.32.2	7,3	4,7	6,3	2,2	22,8	7,4
M	0,3	2,2	0,8	0,8	17,8	0,6
69	0,4	0,9	0,8	1,0	2,5	1,0
69.1	0,5	1,4	1,2	1,6	5,2	1,8
69.10.1	5,1	1,9	2,1	1,9	3,3	1,9
69.10.2	1,1	2,7	1,9	2,7	7,0	2,8
69.10.3	6,7	2,4	2,5	2,6	4,5	3,0
69.10.4	16,1	2,9	3,4	3,0	27,5	5,0
69.10.9	10,6	7,3	7,0	8,3	13,2	8,8
69.2	0,7	1,1	1,1	1,2	2,5	1,1
69.20.1	8,5	1,5	1,7	1,6	2,6	1,7
69.20.2	34,3	16,7	17,3	15,1	48,9	19,4
69.20.3	1,5	1,6	1,6	1,9	2,9	1,4
69.20.4	5,6	2,6	2,9	2,9	15,7	4,1
70	1,0	6,0	2,4	2,3	35,4	1,9
70.1	2,5	7,8	4,0	3,2	38,2	3,2
70.10.1	11,6	5,0	7,9	5,0	64,2	2,9
70.10.9	3,5	11,0	4,4	4,3	22,9	4,6
70.2	1,1	2,1	1,9	2,2	5,6	1,4
70.21	9,2	4,6	5,1	2,4	8,1	3,2
70.22	1,1	2,2	2,0	2,3	5,9	1,5
71	0,8	1,0	1,0	1,1	10,7	0,8
71.1	0,8	1,1	1,0	1,0	12,9	0,8
71.11	1,5	1,4	1,3	1,5	4,3	1,2
71.11.1	2,1	1,7	1,6	1,8	5,0	1,6
71.11.2	10,1	4,9	6,4	5,0	18,3	6,0
71.11.3	8,2	3,3	3,5	3,9	14,3	4,3
71.11.4	8,9	5,8	5,5	6,3	10,4	5,2
71.12	1,3	1,2	1,2	1,1	14,8	1,0
71.12.1	4,3	2,2	2,2	2,1	15,7	2,2
71.12.2	3,4	1,9	2,0	1,7	26,0	1,7
71.12.3	12,9	5,7	5,6	5,6	11,7	6,7
71.12.9	5,1	2,7	2,4	2,1	5,9	2,5
71.2	4,0	3,2	3,6	4,2	5,4	2,9

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
· keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2014
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
%						
72	3,5	2,2	2,6	2,4	5,8	2,0
72.1	4,3	2,3	2,7	2,5	5,9	2,1
72.11	7,3	9,1	10,9	9,6	21,1	7,6
72.19	4,8	2,4	2,8	2,6	6,1	2,2
72.2	14,0	4,1	3,2	3,2	5,2	3,4
73	1,7	0,7	1,5	0,8	3,7	1,7
73.1	1,7	0,7	1,6	0,9	3,0	1,8
73.11	1,9	0,9	1,2	1,1	4,4	2,1
73.12	7,5	1,2	5,7	1,6	2,1	3,3
73.2	10,7	2,4	2,6	1,9	25,6	3,5
74	1,5	0,9	1,5	1,7	3,0	1,4
74.1	2,9	3,6	3,8	4,6	6,5	3,0
74.10.1	8,2	8,9	10,7	10,3	10,9	10,4
74.10.2	4,1	4,7	4,1	5,9	9,0	3,4
74.10.3	7,0	3,8	4,2	3,8	15,0	5,2
74.2	2,0	1,3	1,8	1,9	2,8	1,9
74.20.1	2,1	2,9	2,6	3,5	8,3	2,3
74.20.2	13,6	0,9	1,2	1,3	0,3	2,8
74.3	2,7	2,0	2,4	2,7	11,8	2,2
74.30.1	4,5	2,1	3,1	2,9	14,2	3,2
74.30.2	4,4	6,9	4,5	7,1	15,7	4,2
74.9	2,7	1,1	2,1	2,3	5,4	2,2
75	0,7	5,4	3,1	3,1	4,6	2,2
75.00.1	1,2	6,0	3,4	3,5	5,0	2,5
75.00.9	12,1	3,2	3,1	3,1	12,7	4,8
N	0,5	1,3	1,5	1,5	4,3	0,7
77	2,3	5,1	7,3	2,8	5,7	2,1
77.1	5,9	4,9	4,9	7,2	11,4	4,2
77.11	7,4	5,6	5,7	8,4	12,6	4,7
77.12	5,6	4,6	6,4	7,2	16,5	8,9
77.2	4,0	3,6	5,1	1,3	10,3	2,9
77.21	16,7	30,7	20,8	11,1	28,0	11,9
77.22	19,5	2,7	39,1	8,6	6,4	11,4
77.29	7,3	3,7	5,2	1,3	10,7	3,7
77.3	3,0	2,1	2,4	2,3	4,0	3,3
77.31	22,2	7,7	10,8	10,9	9,7	12,4
77.32	8,0	2,8	3,4	2,3	6,7	3,3
77.33	50,0	8,2	8,6	10,1	12,1	15,5
77.34	19,4	5,8	9,3	21,9	19,8	17,2
77.35	53,3	5,5	4,1	6,2	10,6	40,4
77.39	6,2	3,1	2,8	4,1	3,7	6,2
77.4	12,3	26,2	35,4	25,5	23,8	23,0
78	2,3	3,5	2,2	3,4	8,4	2,1
78.1	6,0	3,5	3,7	4,6	8,7	5,9
78.2	2,5	4,4	2,8	4,2	12,3	2,5
78.3	3,4	1,4	1,3	1,3	7,2	1,7
79	1,2	2,7	2,2	1,5	6,3	1,5
79.1	1,2	2,9	2,4	1,6	7,3	1,6
79.11	1,2	2,6	3,5	2,0	4,8	1,6
79.12	4,6	3,4	3,3	2,7	11,6	3,4
79.9	7,6	2,3	3,3	4,6	9,8	3,6
80	2,8	0,8	0,8	0,7	2,9	1,7
80.1	6,3	1,0	1,0	0,9	3,1	1,9
80.2	11,2	3,9	4,0	3,8	8,2	6,3
80.3	24,0	14,3	13,8	16,0	33,5	17,1
81	0,6	0,5	0,5	0,5	1,5	0,6
81.1	2,2	1,6	1,3	1,4	3,7	1,8
81.2	1,1	0,6	0,5	0,6	2,2	0,7
81.21	1,6	0,7	0,6	0,7	3,0	0,8
81.22	2,0	1,3	1,1	1,1	4,3	1,6
81.22.1	2,1	15,9	2,2	2,3	9,0	2,2
81.22.9	8,5	1,1	1,4	1,3	4,2	2,3
81.29	7,2	2,9	2,9	3,6	5,5	4,4
81.29.1	19,5	7,1	7,3	10,0	20,8	8,2
81.29.2	12,2	5,4	5,6	6,0	8,9	6,6
81.29.9	9,4	3,9	3,9	4,2	6,1	6,5
81.3	0,8	1,2	1,3	0,7	2,4	0,9
81.30.1	1,4	1,3	1,4	0,7	2,3	1,0
81.30.9	8,5	5,2	5,3	5,1	17,4	6,0

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
· keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2014
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
%						
82	1,4	1,5	1,8	2,1	10,4	1,8
82.1	3,2	1,3	2,0	1,7	6,8	2,7
82.11	5,0	1,6	2,8	2,2	8,3	3,8
82.19	6,6	2,5	4,0	3,0	12,0	4,5
82.2	7,4	7,8	5,6	7,2	5,4	4,7
82.3	2,7	1,8	2,4	2,7	4,6	3,2
82.9	2,0	1,6	2,1	2,0	13,6	2,2
82.91	5,9	1,7	2,1	4,2	3,1	2,2
82.91.1	6,3	2,3	3,0	5,8	3,4	2,9
82.91.2	19,0	3,2	3,3	4,3	6,9	4,6
82.92	2,7	2,8	2,5	3,0	6,3	3,5
82.99	2,2	2,0	2,6	2,4	15,7	2,6
82.99.1	35,5	8,1	6,3	6,4	33,8	9,1
82.99.9	2,3	2,1	2,7	2,4	15,9	2,7
95	1,6	1,1	1,4	1,1	6,7	1,5
95.1	6,2	1,2	2,0	1,2	4,3	2,8
95.11	9,6	1,5	1,9	1,4	4,8	3,2
95.12	30,0	2,2	8,1	3,4	10,1	9,5
95.2	1,7	1,9	1,9	1,8	8,6	1,8
95.21	10,0	6,8	6,4	7,8	13,8	6,3
95.22	7,7	3,9	3,5	3,1	9,6	4,2
95.23	9,0	24,9	11,5	22,3	27,9	9,6
95.24	11,6	11,1	8,5	8,2	13,5	8,0
95.25	14,3	12,2	9,6	10,3	26,4	10,5
95.29	4,2	4,3	4,2	3,4	16,8	4,0

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 · keine Stichprobeneinheit

Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten:

Die im Anhang ausgewiesenen Schätzwerte für den Variationskoeffizienten erlauben es, näherungsweise Intervalle herzuleiten, in denen die hochgerechneten Merkmalswerte für die Erhebungsgesamtheit mit vorgebbaren Wahrscheinlichkeiten liegen. Voraussetzung hierbei ist, dass mögliche systematische Fehler, z. B. durch Antwortausfälle, Erfassungsfehler etc., vernachlässigbar gering sind.

Beispiel:

Variationskoeffizient für die Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 1 % bzw. (5 %)
 Hochgerechnete Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 100 Unternehmen

Der wahre Wert der Zahl der Unternehmen liegt in unserem Beispiel mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bei 100 +/- 1 % bzw. (+/- 5 %). Damit liegt die hochgerechnete Zahl der Unternehmen bei einem Variationskoeffizienten von 1 % zwischen 99 und 101 Unternehmen bzw. (bei einem Variationskoeffizienten von 5 % zwischen 95 und 105 Unternehmen).

Anhang 2 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2014
Variationskoeffizienten nach Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Unternehmen mit ... bis ... tätigen Personen	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Zahl der tätigen Personen
H	0 - 1	3,1	5,7	3,3	3,1
	2 - 9	1,8	2,2	3,0	1,9
	10 - 19	2,8	3,0	2,2	2,7
	20 - 49	1,7	24,3	2,3	1,6
	50 - 249	1,3	0,8	1,1	1,4
	250 und mehr	3,9	2,2	3,6	3,7
J	0 - 1	2,4	4,9	3,3	2,4
	2 - 9	2,7	3,4	2,2	2,4
	10 - 19	2,8	2,5	3,9	2,9
	20 - 49	2,1	2,0	3,8	2,2
	50 - 249	2,9	0,7	0,8	6,4
	250 und mehr	1,4	5,3	5,0	2,5
L	0 - 1	1,5	2,2	1,7	1,5
	2 - 9	2,5	3,4	3,2	2,2
	10 - 19	9,1	9,8	10,1	7,9
	20 - 49	11,5	7,3	6,6	10,7
	50 - 249	8,6	7,7	14,9	6,1
	250 und mehr	40,8	9,4	11,4	25,5
M	0 - 1	0,9	7,3	2,7	0,9
	2 - 9	1,0	2,1	1,8	0,9
	10 - 19	1,4	1,3	1,4	1,3
	20 - 49	2,0	1,4	1,8	2,3
	50 - 249	1,4	1,8	1,3	1,2
	250 und mehr	1,6	6,4	2,0	1,9
N	0 - 1	1,9	2,9	2,6	1,9
	2 - 9	1,4	1,8	1,4	1,4
	10 - 19	2,7	2,8	2,7	2,6
	20 - 49	2,3	1,5	1,7	2,2
	50 - 249	1,6	3,6	5,5	1,2
	250 und mehr	0,6	2,0	1,7	1,3
S 95	0 - 1	3,8	15,8	6,7	3,8
	2 - 9	3,6	3,2	3,1	3,4
	10 - 19	4,8	5,3	5,6	4,9
	20 - 49	4,0	3,4	3,8	4,0
	50 - 249	2,7	1,6	2,7	2,2
	250 und mehr	5,8	3,5	4,8	5,9

Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten:

Die im Anhang ausgewiesenen Schätzwerte für den Variationskoeffizienten erlauben es, näherungsweise Intervalle herzuleiten, in denen die hochgerechneten Merkmalswerte für die Erhebungsgesamtheit mit vorgebbaren Wahrscheinlichkeiten liegen. Voraussetzung hierbei ist, dass mögliche systematische Fehler, z. B. durch Antwortausfälle, Erfassungsfehler etc., vernachlässigbar gering sind.

Beispiel:

Variationskoeffizient für die Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 1 % bzw. (5 %)

Hochgerechnete Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 100 Unternehmen

Der wahre Wert der Zahl der Unternehmen liegt in unserem Beispiel mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bei 100 +/- 1 % bzw. (+/- 5 %).

Damit liegt die hochgerechnete Zahl der Unternehmen bei einem Variationskoeffizienten von 1 % zwischen 99 und 101 Unternehmen bzw. (bei einem Variationskoeffizienten von 5 % zwischen 95 und 105 Unternehmen).

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 4 korrigieren.

Beachten Sie folgende Hinweise:

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von einer Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2014.

Ausgenommen sind die stichtagsbezogenen Merkmale unter den Abschnitten A, D und G.

Deckt sich das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, dann legen Sie bitte das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr zugrunde, das im Laufe des Kalenderjahres 2014 endete.

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

A Allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit (Stichtag: 31. Dezember 2014)

1 Wirtschaftlicher Schwerpunkt

11
(bitte nicht ausfüllen)

1 Bitte verwenden Sie zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts die beiliegende Anleitung (Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“).

Wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bzw. fünfstelliger WZ-Schlüssel laut „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“ hier eintragen:

2 Rechtsform **2**

Zutreffendes bitte ankreuzen.

2.1 Einzelunternehmen 12 1

2.3 Kapitalgesellschaft
z. B. AG, GmbH, gGmbH, KGaA 12 3

2.2 Personengesellschaft
z. B. GbR, OHG, KG, GmbH & Co. KG 12 2

2.4 Sonstige Rechtsform
z. B. eG, e.V. 12 4

3 Anzahl der Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – in Deutschland **3 13**

Identnummer

Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen im Berichtsjahr 2014 von insgesamt ...

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier

		Volle Euro	Volle Euro
B	Erträge		
1	Umsatz und sonstige betriebliche Erträge ohne Umsatzsteuer 4 6	21	
		Summe B1.1 und B1.2	
1.1	Umsatz 4	22	
1.1.1	darunter: Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland 5	23	
1.2	Sonstige betriebliche Erträge 6	24	
C	Subventionen ohne Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen 7	81	
D	Tätige Personen (Stichtag: 30. September 2014)	Anzahl	Anzahl
1	Tätige Personen insgesamt 8	31	
		Summe D1.1 und D1.2	
1.1	Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige 9	32	
1.1.1	darunter: tätige Inhaberinnen und weibliche unbezahlt mithelfende Familienangehörige 9	33	
1.2	Abhängig Beschäftigte 10	34	
	Wie viele von den abhängig Beschäftigten waren:		
1.2.1	weiblich 10	35	
1.2.2	Auszubildende 10	36	
1.2.3	in Teilzeit tätig ohne geringfügig Beschäftigte 11	37	
1.2.4	geringfügig Beschäftigte 12	38	
2	Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten 13	39	
E	Aufwendungen		
1	Personalaufwand	Volle Euro	Volle Euro
1.1	Bruttoentgelte ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung 14	41	
1.2	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt 15 16	42	
		Summe E1.2.1 und E1.2.2	
1.2.1	Gesetzliche Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile 15	43	
1.2.2	Übrige Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile 16	44	

... **250 000 Euro und mehr** antworten bitte hier

... **weniger als 250 000 Euro** antworten bitte hier

noch: E Aufwendungen

2	Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material ohne abzugsfähige Vorsteuer, Abschreibungen und Fremdkapitalzinsen 17 bis 20	45	Volle Euro	Volle Euro
			_____	_____
		Summe E2.1 bis E2.3		
2.1	Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand .. 17	46	_____	_____
2.2	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	18 47	_____	_____
2.3	Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf, sondern zum Verbrauch, z. B. Büromaterial)	19 20 48	_____	_____
	darunter:			
2.3.1	Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing	21 481	_____	_____
2.3.2	Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter	22 482	_____	_____

F	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben z. B. Gewerbe-, Kfz- und Grundsteuer; ohne Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen	23 71	Volle Euro	Volle Euro
			_____	_____

G Bestände

1	Bestände insgesamt 18 24 25		Volle Euro	Volle Euro
	am Anfang des Berichtsjahres	57	_____	_____
			Summe G1.1.1, G1.2.1 und G1.3.1	
	am Ende des Berichtsjahres	58	_____	_____
			Summe G1.1.2, G1.2.2 und G1.3.2	
1.1	Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand 25			
1.1.1	am Anfang des Berichtsjahres	51	_____	_____
1.1.2	am Ende des Berichtsjahres	52	_____	_____
1.2	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 18			
1.2.1	am Anfang des Berichtsjahres	53	_____	_____
1.2.2	am Ende des Berichtsjahres	54	_____	_____
1.3	In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse			
1.3.1	am Anfang des Berichtsjahres	55	_____	_____
1.3.2	am Ende des Berichtsjahres	56	_____	_____

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen im Berichtsjahr 2014 von insgesamt ...

... 250 000 Euro und mehr antworten bitte hier	... weniger als 250 000 Euro antworten bitte hier
Volle Euro	Volle Euro

H Investitionen

1 Bruttoanlageinvestitionen

(nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr) **ohne** Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen, Finanzinvestitionen und ohne abzugsfähige Vorsteuern

		26 bis 32	61		
				Summe H1.1.1 bis H1.3 und H1.4	
1.1	Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	27			
1.1.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	28	62		
1.1.2	Bauten		63		
1.1.3	Grundstücke (Grund und Boden)		64		
1.2	Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	29	65		
1.3	Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	30	66		
1.3.1	darunter: erworbene Software	31	67		
1.4	Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	32	68		
1.4.1	darunter: selbst erstellte Software	31	69		

J Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits, können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

K

Bitte **Zusatzfragebogen SiDK** ausfüllen, wenn Ihre Erhebungseinheit Niederlassungen in mehreren Bundesländern hat sowie Umsätze und sonstige betriebliche Erträge insgesamt (Frage B1) von 250 000 Euro und mehr erzielt hat.

L

Bitte **Zusatzfragebogen SiDL** ausfüllen, wenn Ihre Erhebungseinheit mindestens 20 tätige Personen (Frage D1) hat und einem der sechs auf Seite 1 aufgeführten Wirtschaftszweige angehört.

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (SiD) werden als Entscheidungshilfen für wirtschafts- und strukturpolitische Zwecke von den Landesregierungen und der Bundesregierung, aber gleichermaßen auch von Unternehmen und Verbänden dringend benötigt. Sie sind unter anderem Grundlage für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder und dienen der Erfüllung der Lieferverpflichtung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der EU gemäß der Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 (ABl. L 97 vom 9.4.2008, S. 13). Die SiD ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen Statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15% der im Erfassungsbereich wirtschaftlich tätigen Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit als Stichprobe durchgeführt. Der Erfassungsbereich der SiD umfasst die Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N und Abteilung 95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

Rechtsgrundlagen

Dienstleistungsstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 3 DIStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 5 Absatz 1 DIStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheit auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Personen, die eine wirtschaftliche Tätigkeit selbstständig, z. B. freiberuflich ausüben, sind Unternehmen nach der Verordnung (EWG) Nr. 696/93 des Rates vom 15. März 1993 betreffend die statistischen Einheiten für die Beobachtung der Analyse der Wirtschaft in der Gemeinschaft (ABl. L 76 vom 30.3.1993, S. 1). Für die Meldung sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Absatz 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung. Nach § 5 Absatz 2 DIStatG ist die Auskunftserteilung für Existenzgründer im Sinne des § 7g Absatz 7 Satz 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210, 2003 I S. 179, siehe www.destatis.de unter „Rechtsgrundlagen“) im Kalenderjahr der Betriebsöffnung freiwillig. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe

von weniger als 500 000 Euro erwirtschaftet hat. Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 6 DIStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. April 2015 (BGBl. I S. 578) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vomhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern, Identnummer, Löschung, Statistikregister

Name, Bezeichnung und Anschrift der Erhebungseinheit sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Diese werden – mit Ausnahme von Name und Anschrift der Erhebungseinheit – nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vollständig gelöscht. Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungseinheiten und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen Nummer. Name und Anschrift der Erhebungseinheiten sowie der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit werden zusammen mit den Angaben zu tätigen Personen und zum Gesamtumsatz zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Zwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

Erläuterungen zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (Unternehmen). Nach der sog. EG-Einheitenverordnung (Verordnung (EWG) Nr. 696/93 des Rates vom 15. März 1993 betreffend die statistischen Einheiten für die Beobachtung der Analyse der Wirtschaft in der Gemeinschaft (ABl. L 76 vom 30.03.1993, S. 1) sind Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit gleichfalls Unternehmen.

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, einzutragen.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Erträge, Aufwendungen, tätigen Personen usw. anteilmäßig zu ihren eigenen Unternehmensangaben hinzu.

2 Rechtsform

– Einzelunternehmen

Jede selbstständige (z. B. gewerbliche oder freiberufliche) Betätigung einer einzelnen natürlichen Person, die im Rahmen ihrer Tätigkeit voll haftet.

– Personengesellschaft

Beispiele für Personengesellschaften sind:
Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR/BGB-Gesellschaft), Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG), Partnerschaftsgesellschaft (Freie Berufe), stille Gesellschaft, Partenreederei sowie Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV).

– Kapitalgesellschaft

Beispiele für Kapitalgesellschaften sind:
Aktiengesellschaft (AG), Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) sowie Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

– Sonstige Rechtsform

Wenn eine der drei erstgenannten Rechtsformen nicht zutrifft, z. B. eingetragene Genossenschaften (eG), Stiftungen, eingetragene Vereine (e. V.) sowie Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts.

3 Anzahl der Niederlassungen in Deutschland

Niederlassungen sind an einem räumlich festgelegten Ort gelegene Teile einer Erhebungseinheit, einschließlich der Hauptniederlassung, in denen eine oder mehrere Personen derselben Erhebungseinheit oder Leiharbeiternehmerinnen bzw. Leiharbeitnehmer arbeiten (z. B. Filiale, Geschäftsstelle, Depot, Büro, Werkstatt, Werk, Lagerhaus). Vorübergehend bei Auftraggebern eingerichtete Arbeitsplätze zählen nicht als Niederlassung.

Erhebungseinheiten, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) sowie einen Umsatz und sonstige betriebliche Erträge von insgesamt 250 000 Euro und mehr im Berichtsjahr erzielt haben, füllen bitte **auch den Zusatzfragebogen SiDK** aus.

4 Umsatz

Nicht der Gewinn, sondern die in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit typischen Waren und Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Hierzu zählen auch: Eigenverbrauch, Handelsumsätze und Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften sowie in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Spesen, Reise-, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten und der umsatzsteuerfreie Umsatz nach § 4 UStG.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** nach § 4 Absatz 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Einnahmen anzugeben.

Preisnachlässe, wie Rabatte, Boni und Skonti, sowie sonstige Erlösschmälerungen (z. B. Rückvergütungen) sind vorab abzusetzen.

Beim Vorhandensein von **Konzernen oder umsatzsteuerlichen Organschaften** sind die Binnenumsätze der Erhebungseinheit mit Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen des Konzerns bzw. der umsatzsteuerlichen Organschaft einzubeziehen.

Bei **Holdinggesellschaften** ist der Umsatz die Vergütung, die sie für die unternehmerische Führung (strategische Steuerung und Konzernkoordination) ihrer Tochtergesellschaften sowie für sonstige konzerninterne Dienstleistungen von diesen erhalten.

In der Regel **nicht zum Umsatz**, sondern zu den sonstigen betrieblichen Erträgen **6**, zählen die Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen. Sollte es sich hierbei jedoch um Umsatz im Sinne des Geschäftsgegenstandes handeln (z. B. bei Vermietungs- bzw. Leasinggesellschaften), zählen diese zum Umsatz und nicht zu den sonstigen betrieblichen Erträgen.

Nicht einzubeziehen sind Umsätze von Niederlassungen mit Sitz im Ausland, durchlaufende Posten (die im Namen und für Rechnung eines anderen vereinnahmt und verausgabt werden), Subventionen **7**, außerordentliche und betriebsfremde Erträge sowie Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden), Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen, Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens, aus der Auflösung von Rückstellungen und dgl.

5 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

Anzugeben sind Umsätze durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Zu diesen zählen auch ausländische Tochterunternehmen.

Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen **nicht** zu den hier dargestellten Umsätzen.

6 Sonstige betriebliche Erträge

Erträge bzw. Einnahmen aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften der Erhebungseinheit, wie Patent- und Lizenz-einnahmen oder Kantinenerlöse sowie Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing. Handelt es sich hingegen um betriebstypische Einnahmen, wie z. B. Mieteinnahmen bei Vermietungsgesellschaften, sind diese Umsatz **4**.

Nicht einzubeziehen sind Subventionen **7**, außerordentliche sowie Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen oder aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens, Versicherungsleistungen im Schadenfall sowie Steuer- und Beitragserstattungen).

7 Subventionen

Laufende finanzielle Zuwendungen, die der Staat (Bund, Länder und Gemeinden) oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaft ohne Gegenleistung an die Erhebungseinheit für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren, um

- Herstellungskosten zu verringern oder
- die Verkaufspreise der Dienstleistungen bzw. Erzeugnisse zu senken oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen, wie z. B. Kurzarbeitergeld.

Hierzu gehören auch Zinszuschüsse (auch dann, wenn sie direkt an den Kreditgeber gezahlt werden), Frachthilfen, Miet- und Lohnkostenzuschüsse sowie Subventionen zur Verringerung der Umweltverschmutzung.

Nicht zu den Subventionen zählen Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche Verluste, deren Ursachen außerhalb der Verantwortlichkeit der Erhebungseinheit liegen.

8 Tätige Personen insgesamt

Summe der **tätigen Inhaberinnen und Inhaber**, unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen **9** und der **abhängig Beschäftigten** **10**. Die Anzahl der tätigen Personen insgesamt muss mindestens 1 betragen.

Nicht zu den tätigen Personen zählen unter anderem Aufsichtsratsmitglieder, ehrenamtlich tätige Personen und Kapitalgeber.

9 Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige

Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber, tätigen Gesellschafterinnen und Gesellschafter, anderen leitenden Personen, die kein Entgelt in Form von Lohn oder Gehalt erhalten, sowie der unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen, die mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres in der Erhebungseinheit tätig waren. Als unbezahlt mithelfende Familienangehörige gelten Personen, die im Haushalt des Eigentümers der Erhebungseinheit leben und ohne Arbeitsvertrag und feste Vergütung für die Erhebungseinheit arbeiten. In diese Gruppe fallen nur Personen, die nicht hauptberuflich in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis mit einer anderen Einrichtung oder einem anderen Unternehmen stehen.

10 Abhängig Beschäftigte

Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, geringfügig Beschäftigte, Beamtinnen und Beamte, unselbstständige Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter, Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstvertrages mit der Erhebungseinheit ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision oder Sachbezüge erhalten haben. Hierzu zählen auch Betriebsleiterinnen

und Betriebsleiter, Direktorinnen und Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z. B. geschäftsführende Gesellschafterinnen und Gesellschafter der Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung – wie auch immer geartet – erhalten, sowie Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen (z. B. bei Krankheit, bezahltem Urlaub oder Sonderurlaub, Ableistung des freiwilligen Wehrdienstes, Mutterschutz und Elternzeit mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

Nicht zu den abhängig Beschäftigten gehören tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, ein Jahr und länger abwesende Personen, freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ehrenamtlich tätige Personen sowie Arbeitskräfte, die von einem anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter) oder im Auftrag anderer Unternehmen tätig waren.

11 In Teilzeit tätig

Abhängig beschäftigte Personen, deren gewöhnliche Arbeitszeit kürzer als die tarifliche bzw. übliche Arbeitszeit in der Erhebungseinheit ist. Dies betrifft alle Formen der Teilzeitarbeit (z. B. Altersteilzeit, Halbtagsbeschäftigte, Beschäftigung an zwei oder drei Tagen in der Woche).

Nicht als Teilzeitbeschäftigung zählen hier Kurzarbeit, geringfügige Beschäftigung und Ausbildung.

12 Geringfügig Beschäftigte

Eine geringfügige Beschäftigung liegt vor, wenn

- das Arbeitsentgelt 450 Euro im Monat nicht übersteigt (geringfügig entlohnte Beschäftigung) oder
- die Beschäftigung innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist (kurzfristige Beschäftigung).

Nicht einzubeziehen sind die Beschäftigten, die zur Erlangung von beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten oder Erfahrungen in der Erhebungseinheit tätig waren (z. B. Ausbildung, Volontariat, Schülerpraktika, Praktika im Rahmen einer Studienordnung).

13 Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten

Summe der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitsstunden (WS) aller abhängig Beschäftigten (D1.2) geteilt durch die in der Erhebungseinheit bzw. für die jeweilige Berufsgruppe geltende reguläre Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten (Wertangabe mit einer Nachkommastelle).

Zur Berechnung ist die Arbeitswoche heranzuziehen, in die der Stichtag 30. September fällt.

Beispiel:

- reguläre Wochenarbeitszeit der Vollzeitbeschäftigten: 40 WS
 - 19 abhängig Beschäftigte (D1.2), davon
 - 10 Vollzeitbeschäftigte à 40 WS 400 WS
 - 5 Teilzeitbeschäftigte à 20 WS 100 WS
 - 4 geringfügig Beschäftigte, davon
 - 2 geringfügig entlohnte Beschäftigte à 16 WS 32 WS
 - 2 am Stichtag 30.9. kurzfristig Beschäftigte à 40 WS 80 WS
 - 19 abhängig Beschäftigte mit insgesamt 612 WS
- Einzutragen sind: 612 WS/40 WS = 15,3 Vollzeiteinheiten.

14 Bruttoentgelte

An die abhängig Beschäftigten geleisteten Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) **ohne jeden Abzug**. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch **ohne Arbeitgeberanteile** zur gesetzlichen Sozialversicherung (Gesamtbrutto).

Einzubeziehen sind sämtliche Zuschläge, Prämien, Zulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dgl., Entgeltfortzahlung bei Krankheit und Mutterschaft, Fahrtkostenzuschüsse, Urlaubsbeihilfen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Vermögenswirksame Leistungen, Provisionen, Abfindungen sowie Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern sowie anderen leitenden Personen (soweit diese abhängig Beschäftigte **10** sind). Gezahlte Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit sowie die Zuführungen zum Wertguthaben in der aktiven Arbeitsphase (Blockmodell) gehören ebenfalls hierzu. Sachbezüge sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.

Waren **Nettoentgelte** vereinbart, so ist in diesen Fällen hier das Nettoentgelt **zuzüglich Arbeitnehmeranteil** zur Sozialversicherung, **Solidaritätszuschlag** sowie **Lohn- und Kirchensteuer** anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist nachfolgend unter den Sozialaufwendungen des Arbeitgebers aufzuführen.

Nicht anzugeben sind die Entgelte für tätige Inhaberinnen und Inhaber, der kalkulatorische Unternehmerlohn sowie außerordentliche Aufwendungen.

15 Gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Gesetzlich vorgeschriebene Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Beschäftigte in Altersteilzeit sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft.

Nicht hierzu gehören Entgeltfortzahlung bei Krankheit, Urlaub oder Mutterschaft. Diese Beträge gehören zu den Bruttoentgelten **12**.

16 Übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhende bzw. freiwillig gewährte Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum Bruttoentgelt gehören (z. B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung, Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall, laufende Zuschüsse für Verpflegung bei Praktika, Entschädigungen für doppelte Haushaltsführung und Umzugskostenvergütungen). Hierzu zählen auch Sozialaufwendungen für Beamtinnen und Beamte (z. B. Familienzuschläge sowie Zahlungen an die Postbeamtenversorgungskasse für die Erbringung von Versorgungs- und Beihilfeleistungen).

Nicht dazu zählen Beiträge der Inhaberin bzw. des Inhabers zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich selbst und die Familienangehörigen.

17 Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Waren und Dienstleistungen (Fremdleistungen), die ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten (z. B. Transportkosten, erhobene Verbrauchsteuern, nicht erstattungsfähige Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle) abzüglich erhaltener Preisnachlässe (wie Rabatte, Boni und Skonti). Bei Reiseveranstaltern zählen hierzu auch die in Anspruch genommenen Leistungen Dritter für auf eigene Rechnung organisierte Pauschalreisen sowie an Reisebüros bezahlte Provisionen.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** nach § 4 Absatz 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Ausgaben anzugeben.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für erworbene Sachanlagen sowie bezogene Waren und Dienstleistungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland und alle anderen als die o. g. Steuern, Abschreibungen, außerordentlichen, Zins- und ähnlichen Aufwendungen.

18 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Anschaffungs- und Anschaffungsnebenkosten **17** aller Materialien (ohne Handelsware), die zur Herstellung von Waren oder Erbringung von Dienstleistungen in der Erhebungseinheit erforderlich sind sowie dabei benötigte Verbrauchsstoffe, wie z. B. Kraftstoffe, Versandverpackung und Ersatzteile im Transportgewerbe, Putzmittel im Reinigungsgewerbe, Datenträger in der IT-Branche sowie Werbematerial in der Werbebranche. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen benötigt werden.

Nicht einzubeziehen sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe von Niederlassungen mit Sitz im Ausland.

19 Bezogene Dienstleistungen nicht zum Wiederverkauf

Alle Aufwendungen für Leistungen Dritter, die im Rahmen der betrieblichen Wertschöpfung in der Erhebungseinheit verbraucht werden, wie z. B. IT-Leistungen durch Rechenzentren und Lohnveredelung.

Nicht einzubeziehen sind bezogene Dienstleistungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland.

20 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Alle übrigen zuvor nicht genannten Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material. Dies sind z. B. Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ausgleichsabgabe für nicht beschäftigte Schwerbehinderte, Provisionen, Beratungsentgelte, Postgebühren, Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing, Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiternehmer, Porti, Büromaterial, Telefon, Versicherungsbeiträge, Aufwendungen für Steuerberatung, Buchführung und Rechtsberatung, Reisespesen sowie damit verbundene Verpflegungsmehraufwendungen, Kfz-Kosten (ohne Kfz-Steuer, die unter Frage F anzugeben ist) und Mautgebühren. Hierzu gehören auch Aufwendungen für Heizung, Strom, Gas, Wasser, Büro- und Versandverpackungsmaterial sowie Aufwendungen für die Nutzung von immateriellen Vermögensgegenständen gegen laufende oder Einmalzahlungen.

Nicht einzubeziehen sind sonstige betriebliche Aufwendungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland, betriebliche Steuern und öffentliche Abgaben **23**, Abschreibungen, außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen, Zins- und ähnliche Aufwendungen (z. B. Kursverluste, Spenden, Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens). Ebenfalls nicht einzubeziehen sind Beiträge der Inhaberin bzw. des Inhabers zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich und ihre bzw. seine Familie.

21 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing

Mieten für betrieblich oder geschäftlich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume (einschließlich Lagerräume und Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume) sowie Pachten für bebaute Grundstücke, Leasing und Mieten für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte, Software und dgl.

Nicht einzubeziehen sind Pachten für unbebaute Grundstücke.

22 Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiternehmer

Aufwendungen an Zeitarbeitsfirmen (Personalleasing-agenturen) und ähnliche Einrichtungen für die Arbeitnehmerüberlassung, wobei das überlassene Personal bei den jeweiligen Zeitarbeitsfirmen beschäftigt bleibt.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, denen ein Werkvertrag zugrunde liegt.

23 Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

Steuern, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Gemeinschaft ohne individuelle Gegenleistung im Zusammenhang mit der Beschaffung und Einfuhr von Waren sowie der Beschaffung und Erbringung von Dienstleistungen, der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern,

dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen im Geschäftsprozess verwendeten Vermögensgegenständen erhoben werden. Hierzu gehören insbesondere Gewerbe-, Kraftfahrzeug-, Grundsteuer sowie die auf selbst erstellte Waren erhobenen Verbrauchsteuern und -abgaben (z. B. Strom- und Energiesteuer).

Zu den **sonstigen öffentlichen Abgaben** zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden. Hierzu zählt auch der Rundfunkbeitrag.

Nicht einzubeziehen sind Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Grunderwerb-, Kapitalertragsteuer, Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen, wie z. B. auf bezogene Waren erhobene Verbrauchsteuern, Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle.

24 Bestände insgesamt

Zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse, in Arbeit befindliche Aufträge sowie geleistete Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle etc.) sind mit einzubeziehen.

Die Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand sowie an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll und dgl., abzüglich Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti) zu bewerten.

Dagegen ist die Bewertung der Bestände an selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen (auch in Arbeit befindliche Aufträge) zu Herstellungskosten vor Vornahme von Wertberichtigungen (z. B. Abschreibungen) vorzunehmen.

Die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer ist **nicht** mit aufzuführen.

25 Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Zur Definition vergleiche Erläuterung 17.

Zu den Beständen an bezogenen Waren und Dienstleistungen zählen z. B. auch schlüsselfertige Anlagen oder Gebäude, wenn diese zum Weiterverkauf bestimmt sind, sowie extern eingekaufte und zum Wiederverkauf bestimmte Software, Lizenzen, Gebrauchsmuster, Patente, Beratungsleistungen, Transportleistungen und Übernachtungskapazitäten durch Reisebüros, Nutzungsrechte von Werbeflächen etc.

Kommissionswaren gehören **nicht** zu den Beständen.

26 Bruttoanlageinvestitionen

Bruttoanlageinvestitionen sind nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr (nicht der Bestand) an Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen, soweit sie

- aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden und
- zur dauerhaften Nutzung in der Erhebungseinheit bestimmt sind (Nutzungsdauer mindestens ein Jahr).

Erworbene Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten; selbst erstellte zu Herstellungskosten zu bewerten.

Dazu zählen auch Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

Nicht hierzu gehören die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, Umbuchungen, Abschreibungen oder sonstige Wertberichtigungen sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, wie z. B. Zinsen. Ebenfalls nicht hierzu gehören Erlöse aus Abgängen, der Erwerb von Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere usw.) sowie Vermögensgegenstände, die durch Umstrukturierungen (wie Fusionen, Übernahmen, Auflösungen oder Abtrennungen) erworben wurden. Nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter werden unter den laufenden Aufwendungen erfasst.

27 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Erworbene und im Berichtsjahr aktivierte Sachanlagegüter (Grundstücke, Gebäude und Bauten, Transportmittel, Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände, wie z. B. EDV-Anlagen) einschließlich angefallener Anschaffungsnebenkosten, wie z. B. die Grunderwerbsteuer. Zu den Bruttozugängen zählen auch durch Mietkauf erworbene Sachanlagen, geleistete Anzahlungen sowie im Bau befindliche Anlagen, sofern diese von der Erhebungseinheit aktiviert oder in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden.

Nicht anzugeben sind die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, Finanzierungskosten (wie Zinsen), nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, laufende Aufwendungen für Instandhaltung sowie laufende Aufwendungen für auf Miet- oder Leasingbasis genutzte Anlagegüter, ferner der Erwerb von Sachanlagen im Rahmen von Umstrukturierungen (wie Fusionen oder Übernahmen).

Der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen ist unter „Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände“ anzugeben.

28 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen

Zur **Betriebs- und Geschäftsausstattung** zählen Gegenstände, die der langfristigen Betriebsbereitschaft der Erhebungseinheit dienen, aber nicht unmittelbar in der Produktion eingesetzt sind, beispielsweise Büromöbel, Computer, Schreibmaschinen oder Werkstatteinrichtungen.

Zu den **Anlagen und Maschinen** zählen sowohl technische Anlagen und Maschinen, die unmittelbar der Produktion dienen, als auch andere für betriebliche Zwecke eingesetzte und aktivierte Anlagen, wie z. B. der Fuhrpark.

29 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Auf dem Anlagenkonto aktivierter oder der im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Sachanlagen. Hierzu zählen auch die im Bau befindlichen Anlagen, entsprechende Erweiterungen, Umbauten, Modernisierungen und Erneuerungen, die die Nutzungsdauer des Anlagevermögens verlängern und seine Produktivität erhöhen sowie die geleisteten Anzahlungen.

30 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Im Anlagenkonto aktivierte bzw. im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Urheberrechte (z. B. an Schriftwerken, Rundfunkprogrammen, Kinofilmen, Musikkompositionen), Software- und Datenbankprogramme, Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen und dgl., die länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden.

Nicht einzubeziehen sind der entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert, der Verschmelzungsmehrwert sowie geleistete Anzahlungen.

31 Software

Die jeweilige Software ist hier mit ihrem aktivierten Wert anzugeben.

Zu den Anschaffungskosten erworbener Software zählen neben dem Kaufpreis auch Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung.

32 Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände

Selbst erstellte Software- und Datenbankprogramme, Patente, Lizenzen und dgl.

Nicht einzubeziehen sind der Geschäfts- oder Firmenwert, geleistete Anzahlungen sowie nicht aktivierte immaterielle Vermögensgegenstände.

Anleitung zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts

Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“

Den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bildet die überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit.

Falls es nicht möglich ist, den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit mit Hilfe dieser Anleitung zu bestimmen, beschreiben Sie diesen bitte mit eigenen Worten oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	
Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	49.10.0
Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	49.20.0
Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis)	49.31.0
Betrieb von Taxis	49.32.0
Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	49.39.1
Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	49.39.2
Personenbeförderung im Landverkehr, anderweitig nicht genannt	49.39.9
Güterbeförderung im Straßenverkehr	49.41.0
Umzugstransporte	49.42.0
Transport in Rohrfernleitungen	49.50.0
Schifffahrt	
Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.10.0
Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.20.0
Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.30.0
Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.40.0
Luftfahrt	
Personenbeförderung in der Luftfahrt	51.10.0
Güterbeförderung in der Luftfahrt	51.21.0
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	
Lagerei	52.10.0
Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	52.21.1
Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	52.21.2
Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	52.21.3
Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	52.21.4
Betrieb von Güterabfertigungseinrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	52.21.5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Landverkehr, anderweitig nicht genannt	52.21.9
Betrieb von Wasserstraßen	52.22.1
Betrieb von Häfen	52.22.2
Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	52.22.3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Schifffahrt, anderweitig nicht genannt	52.22.9
Betrieb von Flughäfen und Landeplätzen für Luftfahrzeuge	52.23.1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Luftfahrt, anderweitig nicht genannt	52.23.9
Frachtumschlag	52.24.0
Spedition	52.29.1
Schiffsmaklerbüros und -agenturen	52.29.2
Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr, anderweitig nicht genannt	52.29.9
Post-, Kurier- und Expressdienste	
Post-, Kurier- und Expressdienste	53.20.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Verlagswesen	
Verlegen von Büchern	58.11.0
Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	58.12.0
Verlegen von Zeitungen	58.13.0
Verlegen von Zeitschriften	58.14.0
Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	58.19.0
Verlegen von Computerspielen	58.21.0
Verlegen von sonstiger Software	58.29.0
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	
Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen	59.11.0
Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	59.12.0
Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	59.13.0
Kinos	59.14.0
Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	59.20.1
Verlegen von bespielten Tonträgern	59.20.2
Verlegen von Musikalien	59.20.3
Rundfunkveranstalter	
Hörfunkveranstalter	60.10.0
Fernsehveranstalter	60.20.0
Telekommunikation	
Leitungsgebundene Telekommunikation	61.10.0
Drahtlose Telekommunikation	61.20.0
Satellitentelekommunikation	61.30.0
Internetserviceprovider	61.90.1
Sonstige Telekommunikation, anderweitig nicht genannt	61.90.9
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	
Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen	62.01.1
Sonstige Softwareentwicklung	62.01.9
Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	62.02.0
Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	62.03.0
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie	62.09.0
Informationsdienstleistungen	
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	63.11.0
Webportale	63.12.0
Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	63.91.0
Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen, anderweitig nicht genannt	63.99.0
Grundstücks- und Wohnungswesen	
Kauf und Verkauf von eigenen Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.10.1
Kauf und Verkauf von eigenen Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.10.2
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.20.1
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.20.2
Vermittlung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.31.1
Vermittlung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.31.2
Verwaltung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.32.1
Verwaltung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.32.2
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	
Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	69.10.1
Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	69.10.2

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
noch: Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	
Notariate	69.10.3
Patentanwaltskanzleien	69.10.4
Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	69.10.9
Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	69.20.1
Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	69.20.2
Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften	69.20.3
Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	69.20.4
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	
Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	70.10.1
Sonstige Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	70.10.9
Public-Relations-Beratung	70.21.0
Unternehmensberatung	70.22.0
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	
Architekturbüros für Hochbau	71.11.1
Büros für Innenarchitektur	71.11.2
Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	71.11.3
Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	71.11.4
Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung	71.12.1
Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign	71.12.2
Vermessungsbüros	71.12.3
Sonstige Ingenieurbüros	71.12.9
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	71.20.0
Forschung und Entwicklung	
Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	72.11.0
Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	72.19.0
Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	72.20.0
Werbung und Marktforschung	
Werbeagenturen	73.11.0
Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen	73.12.0
Markt- und Meinungsforschung	73.20.0
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	
Industrie-, Produkt- und Mode-Design	74.10.1
Grafik- und Kommunikationsdesign	74.10.2
Interior Design und Raumgestaltung	74.10.3
Fotografie	74.20.1
Fotolabors	74.20.2
Übersetzen	74.30.1
Dolmetschen	74.30.2
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, anderweitig nicht genannt	74.90.0
Veterinärwesen	
Tierarztpraxen	75.00.1
Sonstiges Veterinärwesen	75.00.9
Vermietung von beweglichen Sachen	
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	77.11.0
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	77.12.0
Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	77.21.0
Videotheken	77.22.0
Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	77.29.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
---	--------------

noch: Vermietung von beweglichen Sachen

Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	77.31.0
Vermietung von Baumaschinen und -geräten	77.32.0
Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	77.33.0
Vermietung von Wasserfahrzeugen	77.34.0
Vermietung von Luftfahrzeugen	77.35.0
Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen, anderweitig nicht genannt	77.39.0
Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	77.40.0

Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

Vermittlung von Arbeitskräften	78.10.0
Befristete Überlassung von Arbeitskräften	78.20.0
Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	78.30.0

Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen

Reisebüros	79.11.0
Reiseveranstalter	79.12.0
Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	79.90.0

Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien

Private Wach- und Sicherheitsdienste	80.10.0
Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	80.20.0
Detekteien	80.30.0

Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau

Hausmeisterdienste	81.10.0
Allgemeine Gebäudereinigung	81.21.0
Schornsteinreinigung	81.22.1
Sonstige spezielle Reinigung von Gebäuden und Maschinen	81.22.9
Reinigung von Verkehrsmitteln	81.29.1
Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	81.29.2
Sonstige Reinigung, anderweitig nicht genannt	81.29.9
Garten- und Landschaftsbau	81.30.1
Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	81.30.9

Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen

Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	82.11.0
Copy-Shops; Dokumentenvorbereitung und Erbringung sonstiger spezieller Sekretariatsdienste	82.19.0
Call Center	82.20.0
Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	82.30.0
Inkassobüros	82.91.1
Auskunfteien	82.91.2
Abfüllen und Verpacken	82.92.0
Versteigerungsgewerbe	82.99.1
Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, anderweitig nicht genannt	82.99.9

Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern

Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	95.11.0
Reparatur von Telekommunikationsgeräten	95.12.0
Reparatur von Geräten der Unterhaltungselektronik	95.21.0
Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten und Gartengeräten	95.22.0
Reparatur von Schuhen und Lederwaren	95.23.0
Reparatur von Möbeln und Einrichtungsgegenständen	95.24.0
Reparatur von Uhren und Schmuck	95.25.0
Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern	95.29.0

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Zusatzfragebogen SiDK
„Mehrländerunternehmen“

Rücksendung
bitte bis

SiDK

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDK aus,
wenn ...

... Ihre Erhebungseinheit **1**

- **Niederlassungen in mehreren Bundesländern** hat sowie
- im Berichtsjahr einen **Umsatz und sonstige betriebliche Erträge von insgesamt 250 000 Euro und mehr** erzielt hat.

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2014.

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Identnummer

Zusatzfragebogen SiDK „Mehrländerunternehmen“

• Gliedern Sie hier Ihre Angaben im Fragebogen SiD zu folgenden Merkmalen auf Ihre Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern auf.

Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern	Aufgliedernde Merkmale des Fragebogens SiD				Tätige Personen insgesamt D1 im Fragebogen SiD 8
	Umsatz ohne sonstige betriebliche Erträge B1.1 im Fragebogen SiD 4	Bruttoentgelte E1.1 im Fragebogen SiD 14	Bruttoanlageinvestitionen H1 im Fragebogen SiD 26	Volle Euro 93 U3	
93 U1	93 U2	93 U3	93 U4	Anzahl 93 U5	
08 Baden-Württemberg					
09 Bayern					
11 Berlin					
12 Brandenburg					
04 Bremen					
02 Hamburg					
06 Hessen					
13 Mecklenburg-Vorpommern					
03 Niedersachsen					
05 Nordrhein-Westfalen					
07 Rheinland-Pfalz					
10 Saarland					
14 Sachsen					
15 Sachsen-Anhalt					
01 Schleswig-Holstein					
16 Thüringen					

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2014**
Zusatzfragebogen SiDL „Umsatz nach
Auftraggebersitz und Dienstleistungsarten“

Rücksendung
bitte bis

SiDL

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDL aus,
wenn ...

- ... Ihre Erhebungseinheit **1**
 - **mindestens 20 tätige Personen** hat
(D1 im Fragebogen SiD) und
 - **einem der sechs Wirtschaftszweige** angehört:
 - IT-Dienstleistungen **3**
 - Werbung **4**
 - Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**
 - Rechtsberatung **6**
 - Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung;
Buchführung **7**
 - Public-Relations- und Unternehmensberatung **8**

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2014.

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Zusatzfragebogen SiDL. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

1 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

1 Nur auszufüllen von Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von insgesamt 250 000 Euro und mehr.
Prozentuale Aufteilung der Wertangabe zu B1.1.1 im Fragebogen SiD.

davon Umsatzanteil durch Auftraggeber ...	Volle Prozent
1.1 ... mit Sitz innerhalb der EU (ohne Deutschland) 2	26 <input type="text"/>
1.2 ... mit Sitz außerhalb der EU	2 27 <input type="text"/>
Zusammen	<input type="text"/> 1 <input type="text"/> 0 <input type="text"/> 0

2 Umsatz nach Dienstleistungsarten

I Der Umsatz (B1.1 bzw. bei Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro B1 im Fragebogen SiD) ist prozentual auf die Dienstleistungsarten aufzuteilen. **Auszufüllen ist nur eine Antwortspalte der folgenden sechs Antwortspalten.** Die auszufüllende Antwortspalte ergibt sich aus dem

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit WZ-Schlüssel: 58.21.0 58.29.0 62.01.1 62.01.9 62.02.0 62.03.0 62.09.0 63.11.0 63.12.0
IT-Dienstleistungen 3

Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Verlegen von Computerspielen 9	101 <input type="text"/>
2	Verlegen von sonstiger Software	
2.1	Standardsystem- und Standardanwendungssoftware 10	102 <input type="text"/>
2.2	Software-Download und Online-Software 11	103 <input type="text"/>
2.3	Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte 12	104 <input type="text"/>
3	Softwareentwicklung und -programmierung 13	105 <input type="text"/>
4	IT-Beratung 14	106 <input type="text"/>
5	IT-Management 15	107 <input type="text"/>
6	Werbefinanzierte Online-Dienste 16	108 <input type="text"/>
7	Streaming Media 17	109 <input type="text"/>
8	Webportal-Inhalte 18	110 <input type="text"/>
9	Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting 19	111 <input type="text"/>
10	Sonstige IT-Dienstleistungen 20	112 <input type="text"/>
11	Reparatur von Datenverarbeitungs- und peripheren Geräten 21	113 <input type="text"/>
12	Wiederverkauf von Hardware und Software 22	114 <input type="text"/>
13	Sonstige Umsätze 23	115 <input type="text"/>
Zusammen		1 0 0

wirtschaftlichen Schwerpunkt (A1 im Fragebogen SiD). Umsatzanteile, die sich keiner Position zuordnen lassen, sind „Sonstige Umsätze“. Die Summe der einzelnen Prozentwerte muss in der Position „Zusammen“ 100 % ergeben. Unberücksichtigt bleiben hierbei die auf den Seiten 3 und 4 unterhalb der Position „Zusammen“ anzugebenden Prozentwerte.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit WZ-Schlüssel: 73.11.0 73.12.0
Werbung 4

Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Werbeagenturdienste	
1.1	Full-Service-Werbung 18	201 <input type="text"/>
1.2	Direktmarketing und Direct Mailing 19	202 <input type="text"/>
1.3	Werbekonzeption und -gestaltung 20	203 <input type="text"/>
1.4	Sonstige Werbedienste 21	204 <input type="text"/>
2	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste 21	
2.1	Verkauf und Vermittlung von Werbeflächen in Printmedien 22	205 <input type="text"/>
2.2	Verkauf und Vermittlung von Werbezeit im Fernsehen und Radio 23	206 <input type="text"/>
2.3	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz im Internet 24	207 <input type="text"/>
2.4	Verkauf von Namensrechten 25	208 <input type="text"/>
2.5	Verkauf und Vermittlung von Außenwerbung und sonstigen Werbeplätzen 26	209 <input type="text"/>
3	Verkauf und Vermittlung von werberelevanten Leistungen (z. B. Druckabwicklung) 27	210 <input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze 28	211 <input type="text"/>
Zusammen		1 0 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 78.10.0 78.20.0 78.30.0

Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**

Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1
im Fragebogen SiD) durch: Volle Prozent

1	Vermittlung von Arbeitskräften ...		
1.1	... auf Führungspositionen 22	301	_____
1.2	... auf sonstige Stellen 302		_____
2	Befristete Arbeitnehmerüberlassung für Tätigkeiten 23 ...		
2.1	... im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation 24	303	_____
2.2	... im Handel und Vertrieb 25	304	_____
2.3	... in sonstigen Bürobereichen 26	305	_____
2.4	... in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Facharbeitertätigkeiten 306		_____
2.5	... in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Hilfs- und Helfertätigkeiten 307		_____
2.6	... in den Bereichen Transport, Lagerei und Logistik 308		_____
2.7	... im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 309		_____
2.8	... im medizinischen Bereich 310		_____
2.9	... in anderen Bereichen 27	311	_____
3	Sonstige Arbeitnehmerüberlassung	312	_____
4	Sonstige Umsätze	313	_____
	Zusammen		<u>1 0 0</u>
5	Anteil durch Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen ...		
5.1	... Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds 28	321	_____
5.2	... Kreditinstitute 29	322	_____

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 69.10.1 69.10.2 69.10.3 69.10.4
69.10.9

Rechtsberatung **6**

Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1
im Fragebogen SiD) durch: Volle Prozent

1	Rechtsberatung und Vertretung 30 ...		
1.1	... im Strafrecht	401	_____
1.2	... im Wirtschafts- und Handelsrecht 31	402	_____
1.3	... im Arbeitsrecht	403	_____
1.4	... im Patentrecht, Urheberrecht sowie anderen Rechten an geistigem Eigentum 404		_____
1.5	... im sonstigen Zivilrecht 32	405	_____
1.6	... im sonstigen öffentlichen Recht 33	406	_____
2	Notariatsleistungen 34 ...		
2.1	... in Ehe-, Familien- und sonstigen Angelegenheiten von natürlichen Personen 407		_____
2.2	... in Immobilienangelegenheiten 408		_____
2.3	... in Angelegenheiten von Unternehmen und juristischen Personen 35	409	_____
3	Schlichtungs- und Schiedsverfahren ..	410	_____
4	Gerichtliche Versteigerung 36	411	_____
5	Sonstige juristische Dienstleistungen 37	412	_____
6	Sonstige Umsätze	413	_____
	Zusammen		<u>1 0 0</u>

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 69.20.1 69.20.2 69.20.3 69.20.4

Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung **7**

Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1
im Fragebogen SiD) durch: Volle Prozent

1	Wirtschafts- und Buchprüfung	38	501	<input type="text"/>
2	Dienstleistungen des Rechnungswesens			
2.1	Erstellung von Jahresabschlüssen und weiteren Geschäftsberichten, Finanzbuchführung		502	<input type="text"/>
2.2	Lohn- und Gehaltsbuchhaltung		503	<input type="text"/>
2.3	Sonstige Dienstleistungen des Rechnungswesens	39	504	<input type="text"/>
3	Steuerberatung	40	505	<input type="text"/>
4	Insolvenz- und Zwangsverwaltung		506	<input type="text"/>
5	Unternehmensberatung		507	<input type="text"/>
6	Sonstige Umsätze	41	508	<input type="text"/>
	Zusammen			<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 70.21.0 70.22.0

Public-Relations- und Unternehmensberatung **8**

Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1
im Fragebogen SiD) durch: Volle Prozent

1	Public-Relations-Beratung		601	<input type="text"/>
2	Unternehmensberatung			
2.1	Strategieberatung	42	602	<input type="text"/>
2.2	Finanzberatung ohne Steuerberatung		603	<input type="text"/>
2.3	Marketing-Beratung		604	<input type="text"/>
2.4	Personalberatung		605	<input type="text"/>
2.5	Beratung im Produktionsbereich	43	606	<input type="text"/>
2.6	Prozessmanagement	44	607	<input type="text"/>
2.7	Logistikberatung (Supply Chain Management) und sonstige Managementberatung	45	608	<input type="text"/>
3	Sonstiges Projektmanagement ohne Bauprojekte	46	609	<input type="text"/>
4	Sonstige Unternehmensberatung z. B. Regionalentwicklung, Fremdenverkehr		610	<input type="text"/>
5	Warenzeichen und Franchising		611	<input type="text"/>
6	Sonstige Umsätze		612	<input type="text"/>
	Zusammen			<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
7	Anteil des Umsatzes durch: IT-Beratung		621	<input type="text"/>

Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL

Der Zusatzfragebogen SiDL ist nur von Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen (D1 im Fragebogen SiD) auszufüllen.

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (Unternehmen). Nach der sog. EG-Einheitenverordnung (Verordnung (EWG) Nr. 696/93 des Rates vom 15. März 1993 betreffend die statistischen Einheiten für die Beobachtung der Analyse der Wirtschaft in der Gemeinschaft (ABl. L 76 vom 30.03.1993, S. 1) sind Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit gleichfalls Unternehmen.

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, anzugeben.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Umsätze hinzu.

2 EU

Zu den Auftraggebern mit Sitz innerhalb der EU zählen in den folgenden Staaten ansässige Betriebe oder Unternehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern sowie die dazugehörigen Gebiete von EU-Staaten.

3 IT-Dienstleistungen

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
58.21.0	Verlegen von Computerspielen
58.29.0	Verlegen von sonstiger Software
62.01.1	Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung
62.02.0	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie
62.03.0	Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte
62.09.0	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie
63.11.0	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten
63.12.0	Webportale

4 Werbung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
73.11.0	Werbeagenturen
73.12.0	Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen

5 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
78.10.0	Vermittlung von Arbeitskräften
78.20.0	Befristete Überlassung von Arbeitskräften
78.30.0	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften

6 Rechtsberatung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat
69.10.3	Notariate
69.10.4	Patentanwaltskanzleien
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt, z. B. durch Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher, Schiedsfrauen und -männer, Rechtsbeistände, Sachverständige, Treuhänderinnen und Treuhänder, Betreuerinnen und Betreuer oder sonstige juristische Beraterinnen und Berater

7 Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)

8 Public-Relations- und Unternehmensberatung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
70.21.0	Public-Relations-Beratung
70.22.0	Unternehmensberatung

9 Verlegen von Computerspielen

Erstellung, Vermarktung und Vertrieb von nicht kundenspezifischen Computerspielen auf physischen Datenträgern, online ausführbar oder als Download verfügbar, einschließlich der dazugehörigen Lizenzen.

10 Standardsystem- und Standardanwendungssoftware

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware auf physischen Datenträgern, die nicht Computerspielsoftware ist.

Ausgeschlossen ist Individualsoftware, d. h. Software, die maßgeschneidert für einen Kunden erstellt wurde.

11 Software-Download und Online-Software

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware, die **nicht Computerspielsoftware** ist, und als Download angeboten wird oder online verfügbar ist. Beim Download wird Standardsoftware zur späteren

Ausführung bzw. Installation aus dem Internet heruntergeladen und lokal gespeichert. Bei Online-Software handelt es sich um Standardsoftware, die nur im Internet ausführbar ist und nicht lokal abgespeichert werden kann.

12 Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte

Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gewährung von Rechten auf Vervielfältigung, Vertrieb oder Einbeziehung von Computerprogrammen, Programmbeschreibungen und Unterlagen sowohl für System- als auch für Anwendungssoftware.

Nicht hierzu gehören Umsätze mit eingeschränkten Endbenutzerlizenzen als Teil von Softwarepaketen. Diese Umsätze sind der Position 2.1 „Standardsystem- und Standardanwendungssoftware“ oder 2.2 „Software-Download und Online-Software“ zuzuordnen.

13 IT-Management

Dienstleistungen der Verwaltung, des Betriebs und der Überwachung von IT-Infrastruktur des Kunden – einschließlich dazugehöriger Hardware, Software und von Netzwerken. Diese Dienstleistungen beinhalten auch die Fernverwaltung von Sicherheitssystemen oder die Fernbereitstellung sicherheitsbezogener Dienstleistungen.

14 Streaming Media

Übertragung von Video- oder Audiodaten per Internet (sog. Internet-Radio oder Web-TV).

Nicht hierzu gehören werbefinanzierte Streamingdienste. Diese Umsätze sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

15 Webportal-Inhalte

Webportale sind Websites, die verschiedene Informationen und Daten bündeln. Zusätzlich integriert sind meistens Suchmaschinen oder auch Foren, E-Mail-Zugang sowie Newsletter.

Nicht hierzu gehören Online-Verzeichnisse und Mailinglisten. Diese Umsätze sind der Position 13 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen. Umsätze mit werbefinanzierten Webportalen sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

16 Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting

Verarbeitung, Auswertung von Daten im Kundenauftrag und Betrieb der dafür notwendigen Datenbanken sowie Bereitstellung und Management von Applikationen und IT-Infrastruktur im Kundenauftrag (auch Web-Anwendungen).

Nicht hierzu gehören Umsätze aus werbefinanzierten Online-Diensten. Diese Umsätze sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

17 Sonstige IT-Dienstleistungen

Anderweitig nicht zuordenbare IT-Dienstleistungen, wie z. B. Dienstleistungen zur Datenwiederherstellung, Bereitstellung von Reserve-Ausrüstung und Reserve-Software an einem anderen Ort, um den Kunden im Fall von Katastrophen die Aufrechterhaltung des üblichen Betriebs zu ermöglichen sowie Softwareinstallationsarbeiten.

Nicht hierzu gehören Installationsarbeiten an Großrechnern. Diese Umsätze sind der Position 13 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

18 Direktmarketing und Direct Mailing

Dienstleistungen der Entwicklung und Durchführung von Direktmarketing-Werbekampagnen, d. h. das Organisieren des Versands von Werbemitteln, die die Kunden unmittelbar und nicht über die Massenmedien erreichen (z. B. Postwurfsendungen und Telemarketing).

Nicht hierzu gehören Dienstleistungen des Postversands. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

19 Werbekonzeption und -gestaltung

Entwicklung der Grundidee einer Werbung, das Formulieren des Textes und das Schreiben von Drehbüchern für Werbefilme sowie Gestaltung des Layouts für gedruckte Werbung, Illustrationen und Plakate.

20 Sonstige Werbedienste

Beispielsweise Luftreklame, Verteilung von kostenlosen Produktproben und sonstigem Werbematerial, Vorführungen und Vorstellungen am Ort des Verkaufs oder Verkaufsförderung ohne entsprechende Bestellung.

Nicht hierzu gehören das Verlegen von Werbematerial, der Versand von Werbepost, Telemarketing oder Dienstleistungen von Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstaltern. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

21 Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste

Alle Dienstleistungen des Verkaufs oder der Vermittlung von Werbefläche oder -zeit. Dazu zählen insbesondere Dienstleistungen von Werbungsvertretern (wie Mediaagenturen), die im Auftrag von Werbekunden oder Werbeagenturen Werbeplatz oder -zeit in den Medien kaufen.

Nicht hierzu gehören die Vermarktung durch Verlage, Fernseh- oder Radiosender und Beratungsleistungen in Sachen Öffentlichkeitsarbeit (PR). Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

22 Vermittlung von Arbeitskräften auf Führungspositionen

Spezialisierte Dienstleistungen der Personalsuche und -vermittlung, die sich auf die Besetzung von hoch bezahlten Posten (Führungskräften, Managerinnen und Managern sowie Fachkräften nach Kundenvorgabe) beschränkt. Bei der Direktsuche wird eine dem Sollprofil entsprechende Person gesucht und anschließend aktiv angesprochen. Für die Berechnung der Gebühren für diese Dienstleistungen ist es unerheblich, ob die vermittelte Bewerberin bzw. der Bewerber angestellt wurde oder nicht.

23 Befristete Arbeitnehmerüberlassung

Zeitlich befristete Arbeitnehmerüberlassung aufgrund bestimmter Situationen, z. B. zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung sowie bei kurzfristigem Fachkräftemangel, zur Abdeckung von saisonbedingter Arbeitsbelastung und bei besonderen Aufträgen und Projekten. Maßgebend für die prozentuale Aufteilung der Umsätze ist die Tätigkeit, die die Leiharbeiterinnen bzw. die Leiharbeiter beim Entleiher ausüben. Die berufliche Qualifikation der Leiharbeiterinnen bzw. der Leiharbeiternehmer oder die Wirtschaftsbranche des Entleihers sind für die Zuordnung der Umsatzanteile irrelevant.

Nicht hierzu gehört die Vermittlung von Personen, die im Rahmen eines Werkvertrages tätig werden. Diese Umsätze fallen unter die Position 4 „Sonstige Umsätze“.

24 Tätigkeiten im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation

Beraterinnen und Berater für IT- und Telekommunikationssysteme, Softwareentwicklerinnen und Softwareentwickler sowie Datenverarbeitungspersonal usw.

25 Tätigkeiten im Handel und Vertrieb

Einzelhandels-, Außenhandels-, Industrie-, Automobil-, Bank- und Großhandelskaufleute usw.

26 Tätigkeiten in sonstigen Bürobereichen

Sonstiges Büropersonal sind z. B. Call-Center-Agentinnen und Call-Center-Agenten, Sekretärinnen und Sekretäre, Empfangspersonal, Büroangestellte, Buchhalterinnen und Buchhalter, Schreibkräfte, Steuer- und Rechtsanwaltsfachangestellte sowie Fremdsprachenkorrespondentinnen und Fremdsprachenkorrespondenten.

27 Tätigkeiten in anderen Bereichen

Befristete Arbeitnehmerüberlassung von Arbeitskräften, die sich keinem vorher aufgeführten Bereich zuordnen lassen. Dazu gehört z. B. die Überlassung von Ingenieurinnen und Ingenieuren und Führungskräften, Gebäudereinigungspersonal sowie Arbeitskräften aus sozialen und pädagogischen Bereichen, wie Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie Altenpflegepersonal.

28 Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen und -fonds.

Nicht hierzu gehört die Überlassung auf Stellen in der gesetzlichen Sozialversicherung, bei Unterstützungskassen, Sterbekassen und berufsständischen Versorgungswerken sowie bei Versicherungsvertretern.

29 Arbeitnehmerüberlassung im Bereich Kreditinstitute

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen im Bereich Kreditinstitute.

Nicht hierzu gehören die Überlassung auf Stellen bei Beteiligungsgesellschaften, Treuhand- und sonstigen Fonds sowie ähnlichen Finanzierungsinstitutionen sowie mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten.

30 Rechtsberatung und Vertretung

Rechtsberatung und gerichtliche sowie außergerichtliche Vertretung und damit verbundene Dienstleistungen, wie die Vorbereitung von Rechtsschriften und die Suche nach Beweismitteln, Zeugen und Sachverständigen. Bei der Rechtsberatung ist unerheblich, ob diese mündlich, schriftlich oder elektronisch durchgeführt wird.

Nicht hierzu gehören Tätigkeiten von Gerichten.

31 Rechtsberatung und Vertretung im Wirtschafts- und Handelsrecht

Beratungs- und Vertretungsleistungen und die damit verbundenen Dienstleistungen, die sich mit den Rechtsbeziehungen von Kaufleuten befassen. Gesetzliche Regelungen finden sich vor allem im HGB sowie im Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG), GmbHG, AktG, PartGG, GenG u. Ä.

Nicht hierzu gehören Rechtsberatung und Vertretung bei Streitigkeiten mit dem Staat oder mit natürlichen Personen.

32 Rechtsberatung und Vertretung im sonstigen Zivilrecht

Beratungs- und Vertretungsleistungen und damit verbundene Dienstleistungen bei Streitigkeiten mit natürlichen Personen. Hierbei handelt es sich z. B. um Verfahren nach dem BGB (unter anderem Familien- und Erbrecht), im Medizinrecht, Bau- und Architektenrecht sowie Miet- und Wohneigentumsrecht.

33 Rechtsberatung und Vertretung im sonstigen öffentlichen Recht

Hierunter fallen Streitigkeiten mit dem Staat. Maßgebliche Rechtsgebiete sind z. B. Polizei- und Ordnungsrecht, Verwaltungsrecht, Steuerrecht, Sozialrecht, öffentliches Verkehrsrecht sowie öffentliches Baurecht.

34 Notariatsleistungen

Notarielle Beurkundung, Beglaubigung von Unterschriften sowie das Aufsetzen und Aufbewahren von öffentlichen Urkunden, auf deren Grundlage vollstreckt werden kann und die Beweiswert haben, und damit verbundene Tätigkeiten, wie z. B. die Vorbereitung von Dokumenten.

Nicht hierzu gehören Beratungsleistungen, die nicht im Zusammenhang mit der Notariatsleistung stehen, oder die Vertretung vor Gerichten.

35 Notariatsleistungen in Angelegenheiten von Unternehmen und sonstigen juristischen Personen

Erbringung von Notariatsleistungen für Einzelunternehmen, Aktiengesellschaften, Genossenschaften, Vereine, Stiftungen usw. unter anderem bei Gründung, Fusion, Kauf und Veräußerung von Unternehmen sowie bei Handels- und Vereinsregisteranmeldungen.

36 Gerichtliche Versteigerung

Nur Tätigkeiten von Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollziehern.

Nicht hierzu gehören Tätigkeiten von Gerichten, Auktionshäusern und auf juristischen Verfahren beruhende Auktionen.

37 Sonstige juristische Dienstleistungen

Anderweitig nicht genannte Beratungs- und Vertretungsleistungen sowie damit verbundene Tätigkeiten, z. B. in Treuhand- oder Schlichtungsverfahren und bei der Veräußerung von Vermögensgegenständen.

38 Wirtschafts- bzw. Buchprüfung

Prüfung der Buchhaltung und anderer Belege, um eine Stellungnahme darüber abzugeben, ob die Abschlüsse den Zustand der Unternehmen bzw. Organisationen zu einem bestimmten Datum gemäß den anerkannten Grundsätzen der Rechnungslegung richtig darstellen.

Nicht hierzu gehören Rechnungsprüfungsleistungen (Position 2.1) und Unternehmensberatungsleistungen (Position 5).

39 Sonstige Dienstleistungen des Rechnungswesens

Umsätze, z. B. aus der Erstellung von Beglaubigungen, Bewertungen sowie Proforma-Rechnungen.

Nicht hierzu gehören Datenverarbeitungsdienstleistungen. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

40 Steuerberatung

Beratungsleistungen in Bezug auf alle Steuerarten, die Deklaration von Steuererklärungen sowie die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung von Mandaten vor Steuerbehörden und Finanzgerichten sowie die Steuer-gestaltungsberatung.

41 Sonstige Umsätze

Umsätze, z. B. aus Treuhandtätigkeit, Testamentsvollstreckung, Sachverständigentätigkeit und sonstigen vereinbarten Tätigkeiten.

42 Strategieberatung

Beratung, Anleitung und praktische Unterstützung in Sachen Unternehmenspolitik und -strategie, Gesamtplanung sowie Gestaltung und Überwachung von Unternehmen und anderen Organisationen, z. B.

- Ermittlung des Organisationsaufbaus,
- rechtliche Organisationsform,
- Unternehmensentwicklung und -umstrukturierung,
- Festlegung eines Informations- und Kommunikationssystems,
- Entwicklung von Steuerungsinstrumenten,
- Unternehmensrettungspläne.

Nicht hierzu gehören Beratungs- und Verhandlungsleistungen zur Durchführung von Fusionen und Übernahmen. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

43 Beratung im Produktionsbereich

Beratungsleistungen zur Verbesserung von Systemen und Produktionsverfahren sowie der Büro- und Dienstleistungsabläufe (z. B. Bürogestaltung und -einrichtung, Arbeitsablaufplanung und Arbeitsvorgaben), Beratungsleistungen zur Büroautomatisierung (wie etwa Auswahl und Einbau automatisierter Systeme), zur Produktentwicklung, Qualitätssicherung, -steuerung und Sicherheitsberatung sowie Werkschutz.

Nicht hierzu gehört jegliche Beratung bezogen auf den Bereich Beschaffung. Diese Umsätze sind der Position 2.7 „Logistikberatung (Supply Chain Management) und sonstige Managementberatung“ zuzuordnen.

44 Prozessmanagement

Bereitstellung eines Dienstleistungsgesamtpakets, das auf die Unterstützung, Unterbringung und Verwaltung eines Geschäftsprozesses (Ablauforganisation) ausgerichtet ist. Hierzu zählen auch die Planung und Überwachung der Prozesse.

45 Logistikberatung (Supply Chain Management) und sonstige Managementberatung

Umsätze, z. B. aus Beratungsleistungen bezogen auf Vorratswirtschaft, Materialbeschaffung, Lagerung und Verteilung von Gütern.

Nicht hierzu gehören Umweltberatungsdienstleistungen und sonstige wissenschaftliche oder technische Beratungsdienste. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

46 Sonstiges Projektmanagement (ohne Bauprojekte)

Dienstleistungen der Koordinierung und Überwachung von Ressourcen bei der Vorbereitung, Durchführung und Beendigung eines Projekts im Kundenauftrag, der Projektverwaltung, die unter anderem die Budgetierung, Rechnungsführung und Kostenkontrolle, Beschaffung, Zeitplanung, Koordinierung der Arbeiten von Subunternehmen, Überwachung und Qualitätskontrolle usw. beinhalten kann, sowie Verwaltungs- und Büroverwaltungsdienstleistungen mit oder ohne Bereitstellung eigenen Personals.

Nicht hierzu gehören Projektmanagementleistungen im Bauwesen. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.